

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Uetikon am See

Einheitsgemeinde



Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Eric Hostettler
Sinisa Kostic
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Register F

Seiten F 1 - F 25

Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

Register V

Seiten V 1 - V 19

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Gemeinde Uetikon am See

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)	7

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

25.09.2025

Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft ist 2025 von globalen Unsicherheiten geprägt. In diesem Umfeld ist die Aussagekraft von Wirtschaftsprognosen eingeschränkt. Im Vergleich zum letzten Jahr zeigen sich die aktuellen Aussichten auf ähnlichem Niveau. Mittelfristig darf zwar weiterhin mit einem Anstieg der Erträge gerechnet werden. Die **Zunahmen auf der Aufwandseite** belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 81 Mio. Franken ist im Verwaltungsvermögen ein vergleichsweise **sehr hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Seeuferpark, Asyl- und Sozialunterkunft, Strassen, Bahnhofareal, Darlehen an Spital etc.). Durch den **Landverkauf CU-Areal** ist die Finanzierung der Investitionen bis 2029 sichergestellt und die Verschuldung kann deutlich reduziert werden. In der **Erfolgsrechnung** werden mittelfristig **ausgeglichene Ergebnisse** erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 79 Mio. Franken (inkl.

Buchgewinn aus Landverkauf) resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushaltüberschuss von 21 Mio. Franken**. Geplant wird mit einem **stabilen Steuerfuss** von 84 %.

Bei den **Gebührenhaushalten** zeichnen sich bei beiden Bereichen Defizite ab, die jedoch durch die Spezialfinanzierungen gedeckt werden können. Derzeit sind stabile Tarife möglich.

Die grössten **Haushaltrisiken** sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Projekt Chance Uetikon auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Massnahmen

Im vorliegenden Plan können die finanzpolitischen Ziele erreicht werden. Er bildet damit eine gute Grundlage für den Haushaltvollzug. Trotzdem soll auf verschiedene Punkte geachtet werden.

Feststellungen	Massnahmen
Die Erfolgsrechnung kann ausgeglichen werden und die minimale Selbstfinanzierung gemäss Zielsetzung wird erreicht.	• Ausgabenrahmen gemäss Budget 2026 nicht überschreiten • Zurückhaltung bei der Übernahme neuer Aufgaben • straffer Haushaltvollzug
Das Nettovermögen wird nach dem Landverkauf rasch abgebaut. Das Investitionsvolumen im Verwaltungsvermögen des Steuerhaushaltes steigt gegenüber dem Vorjahresplan um 20 Mio. Franken an.	• konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen) • Veräusserung von weiteren (unrentablem) Vermögenswerten zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen
Die Gebührenhaushalte Abwasser und Abfall weisen Defizite aus.	• Betriebskosten nach Möglichkeit optimieren • Investitionen kritisch prüfen (Abwasser) • Tarife längerfristig erhöhen

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

Mittelfristiger Rechnungsausgleich und Steuerbelastung

Finanzierung der laufenden Aufwendungen und Investitionen

Die Konsumaufwendungen werden vollständig über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert (Selbstfinanzierung > 0). Zusätzlich soll die laufende Wert- und Substanzerhaltung der bestehenden Infrastruktur im Umfang von 450 Fr. pro Einwohner und Jahr aus der Selbstfinanzierung erfolgen. Neuinvestitionen werden primär aus dem Erlös des Landverkaufs im CU-Areal finanziert

Messgrösse:

Selbstfinanzierung Steuerhaushalt > 450 Fr./Einw.

Mittelfristiger Haushaltsausgleich

Der mittelfristige Ausgleich wird über 8 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt werden 3 Abschluss- und 5 Planjahre berücksichtigt.

Messgrösse:

Summe Ergebnis 8 Jahre (3 IST + 5 Plan) > 0

Steuerbelastung

Es wird ein stabiler und im Bezirksvergleich attraktiver Steuerfuss angestrebt.

Messgrösse:

Steuerfuss 84 % oder tiefer

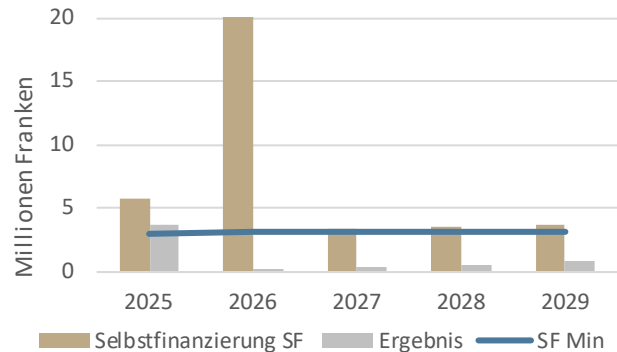
Finanzpolitische Reserven

Bei Sondereffekten können Reserveeinlagen oder -entnahmen (bis zum geplanten Defizit) erfolgen.

Messgrösse:

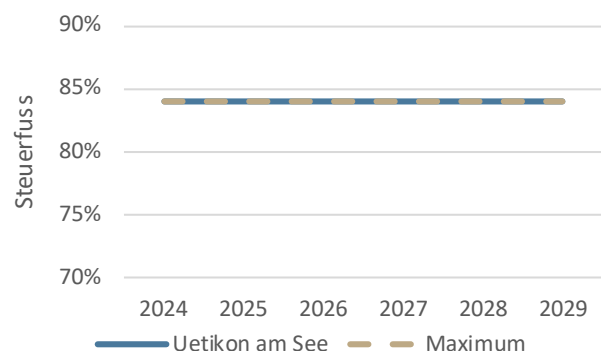
Einlage/Entnahme finanzpolitische Reserve

Steuerhaushalt



Die Erfolgsrechnung kann ausgeglichen werden und der mittelfristige Haushaltsausgleich über acht Jahre wird um 5 Mio. Franken übertroffen. Die Selbstfinanzierung liegt ab 2027 leicht über dem Zielwert, 2025 und 2026 werden deutlich höhere Werte erzielt.

Steuerhaushalt



Der Steuerfuss beträgt seit 2023 84 % und liegt somit beim Maximum gemäss Zielsetzung. In der Planung wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet.

Limitierung Fremdverschuldung

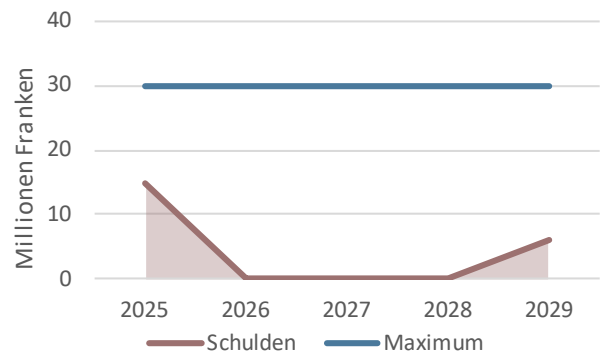
Um spätere Generationen nicht mit Schulden und Zinsen zu belasten, sollen die verzinslichen Schulden im Gesamthaushalt (Steuern und Gebühren) beschränkt werden. Als maximal zulässige Obergrenze der verzinslichen Schulden gilt die Summe der Steuereinnahmen abzüglich des Finanzausgleichsbetrags – derzeit rund 30 Mio. Franken. Die Bilanz soll stets ein Nettovermögen ausweisen (keine Nettoschuld).

Messgrösse:

Verzinsliche Schulden max. Steuereinnahmen minus Finanzausgleich (30 Mio. Franken gerundet)

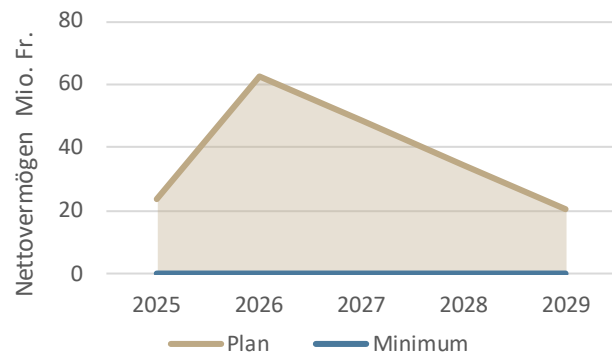
Nettovermögen positiv (keine Nettoschuld)

Gesamthaushalt



Die Fremdverschuldung von 21 Mio. Franken (per 1.1.2025) kann nach dem Verkauf CU-Areal vollständig abgebaut werden. Bis zum Ende der Planperiode dürften die verzinslichen Schulden wieder auf 6 Mio. Franken ansteigen.

Gesamthaushalt



Das Nettovermögen wird nach dem Verkauf des CU-Areals rasch abgebaut, bleibt aber mit 21 Mio. Franken am Ende der Planperiode weiterhin über dem Minimalwert.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik (inkl. Verkauf CU-Areal) so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	78'620
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-74'827
Veränderung Nettovermögen	3'793
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	16'923
Haushaltüberschuss/-defizit	20'716

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2029) Fr./Einw.	3'536
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)	105%

Die Aussichten haben sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentliche verändert. Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode weiterhin von einer **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben auf anhaltend hohem Niveau. Der Haushalt wird jedoch wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Verwaltung, Pflege, Soziale Sicherheit sowie Verkehr belastet. Die Anzahl Schüler/innen steigt weiter an, es wird mit steigenden **Bildungsausgaben** gerechnet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuerfaktoren** führen insgesamt zu

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

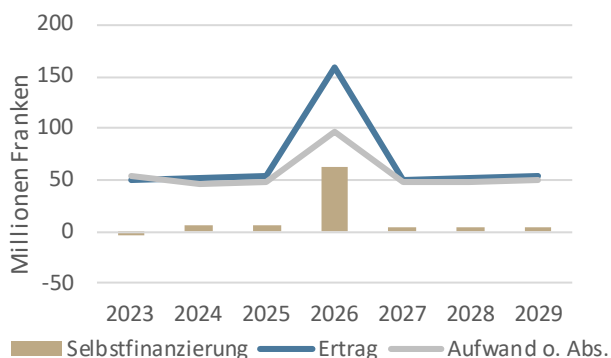
- Seeuferpark
- Neubau Asyl- und Sozialunterkunft
- Alte Landstrasse/Fabrikweg
- Darlehen an Spital Männedorf
- Neugestaltung Bahnhofareal/Alte Landstrasse
- Diverse Strassensanierungen

Finanzvermögen

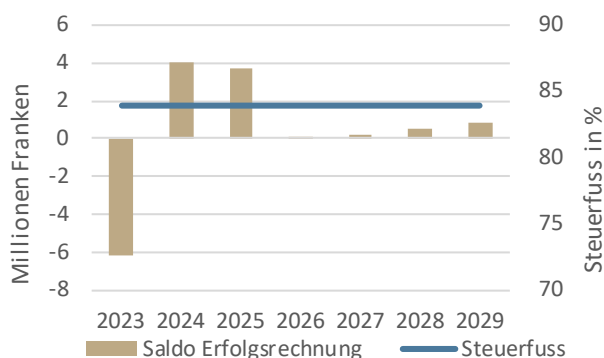
- Landverkauf CU-Areal und Wertausgleich Kanton

moderaten Veränderungen im Steuerertrag (Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss eine ausgeglichene Erfolgsrechnung und das Eigenkapital erhöht sich mit dem Landverkauf auf 122 Mio. Franken. Rund die Hälfte davon wird als Vorfinanzierung für Projekte im CU-Areal verwendet. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt der Finanzierungssaldo mit 21 Mio. Franken im Plus. Das Nettovermögen wird um 4 Mio. Franken erhöht. Es beträgt am Ende der Planung 24 Mio. Franken, was einer überdurchschnittlich hohen Substanz entspricht.

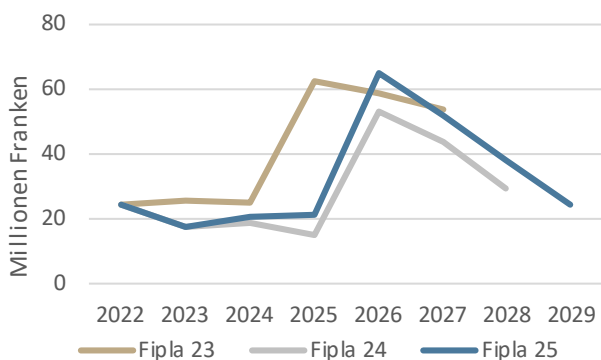
Erfolgsrechnung



Ergebnis und Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



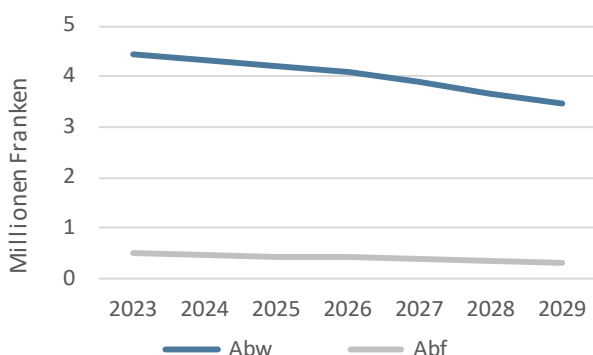
Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich zu Beginn der Planung ein höheres Nettovermögen, längerfristig jedoch bestätigt sich der Substanzverzehr aufgrund des höheren Investitionsvolumens.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2025 - 2029)	1'000 Fr.	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		-382	-156
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		<u>-5'790</u>	<u>-</u>
Haushaltüberschuss/-defizit		-6'172	-156

Kennzahlen		Abw	Abf
Spezialfinanzierung (31.12.2029)	1'000 Fr.	3'467	312
Kostendeckungsgrad (2029)		82%	94%
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)		-7%	k.A.
Gebührenertrag (2029)	Fr./Einw.	137	75

Entwicklung Spezialfinanzierung



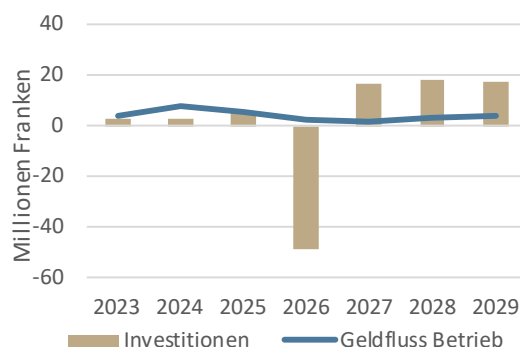
Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Abwasser	stabil	längerfristig Erhöhung angezeigt
Abfall	stabil	längerfristig Erhöhung angezeigt

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

	1'000 Fr.
Liquide Mittel (1.1.2025)	9'516
Geldfluss betriebliche Tätigkeit	16'317
Geldfluss Investitionstätigkeit	
- Verwaltungsvermögen	-80'617
- Finanzvermögen	<u>72'923</u>
	-7'694
Geldfluss Finanzierungstätigkeit	
- Rückzahlung Schulden	-21'000
- Neuaufnahme Schulden	6'000
- Veränderung Anlagen	<u>-</u>
	-15'000
Veränderung Liquide Mittel	<u>-6'377</u>
Liquide Mittel (31.12.2029)	3'138
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2029	104
Schulden inkl. KK per 31.12.2029	1.0% 6'901



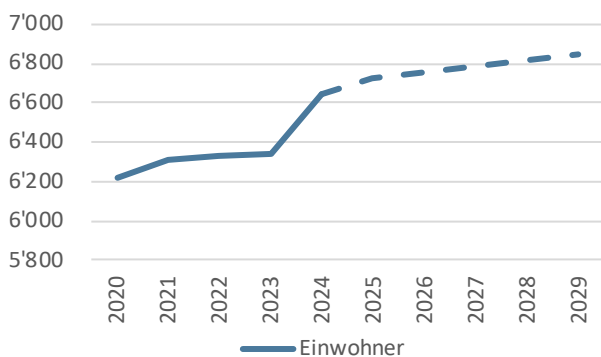
Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 16 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen unter Berücksichtigung des Landverkaufs von (netto) 8 Mio. Franken ergibt sich ein Finanzierungsüberschuss von 8 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden können voraussichtlich um 15 Mio. Franken reduziert werden. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 7 Mio. Franken.

Planungsgrundlagen

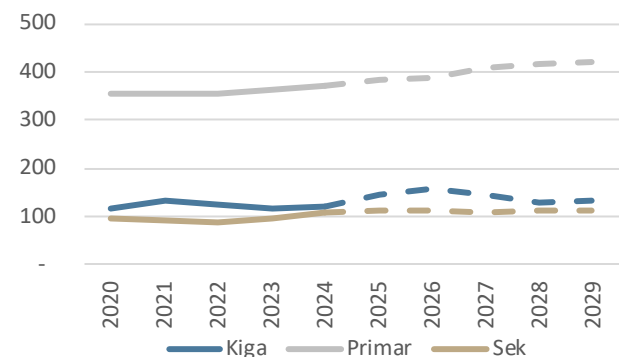
Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz bleiben 2025 durch geopolitische Spannungen und Handelskonflikte belastet. Vor allem die unberechenbare US-Handelspolitik dämpft das Vertrauen und trübt die globale Nachfrage. Kurzfristig wirkt sich der starke Franken bremsend aus, während europäische Fiskalimpulse ab Herbst unterstützend greifen dürften. Das Schweizer BIP dürfte 2025 leicht unter dem Potenzial wachsen, 2026 setzt gemäss Prognosen eine leichte Erholung ein. Neue Impulse werden insbesondere von einer sich erholenden Investitionstätigkeit erwartet, vor allem im Bau- und Ausrüstungsbereich. Die Erholung verläuft zögerlich, doch ab dem Jahreswechsel

deutet sich eine breitere Besserung an. Der Konsum leidet zunehmend unter einem sich abschwächenden Arbeitsmarkt, er wirkt jedoch weiterhin stützend. Die Arbeitslosenquote dürfte leicht ansteigen, die Beschäftigung langsamer wachsen. Die Inflation und die Zinsen bleiben vorerst tief. Die Prognoserisiken sind erheblich: Eine weitere Eskalation der Zölle, Unsicherheiten in der Geldpolitik und geopolitische Krisen könnten die Entwicklung belasten. Eine Entspannung der globalen Lage könnte hingegen Investitionen stimulieren und der Wirtschaft zusätzlichen Schub verleihen.

Einwohnerprognose



Schülerprognose



Im Plan wird mit leicht steigender Anzahl SuS gerechnet.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 130 % vom Mittelwert sind Abschöpfungen an den Ressourcenausgleich (ab 110 %) zu leisten. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft und den Grundstückgewinnsteuern ab. Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen

Steuerhaushalt	100 %
Gebührenhaushalte	100 %
Investitionen Finanzvermögen	100 %

Planungsgremium

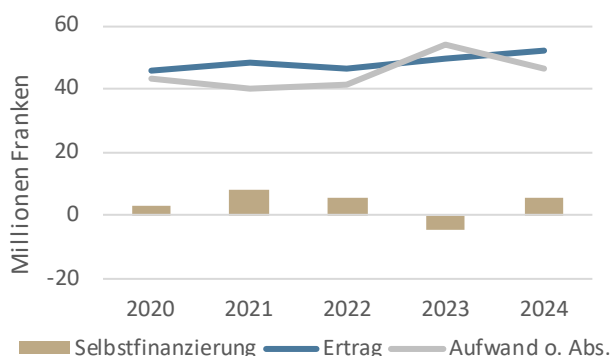
Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der

vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)

Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt

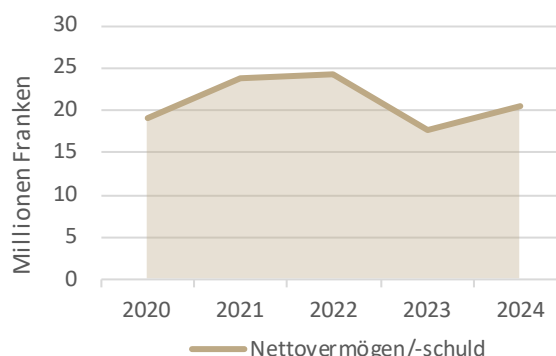


Nach einem Einbruch im Jahr 2023 aufgrund von einmaligen Wertberichtigungen im Finanzvermögen präsentierte sich der Abschluss 2024 wieder mit einem Ertragsüberschuss von 4 Mio. Franken und einer über dem Zielwert liegenden Selbstfinanzierung. Das Nettovermögen nahm entsprechend wieder zu. Der Steuerfuss lag in den Jahren 2013 bis 2022 bei 87 %, danach wurde er auf 84 % gesenkt.

Für die Fünfjahresperiode 2020 bis 2024 standen der Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt von 17 Mio. Franken Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 13 Mio. Franken gegenüber, was einen Selbstfinanzierungsgrad von 128 % ergibt. Zusammen mit den Investitionen im Finanzvermögen von rund 1 Mio. Franken resultierte ein Haushaltüberschuss von 3 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt im Steuerhaushalt per Ende 2024 überdurchschnittliche 20 Mio. Franken. Die Darlehensschulden (total 21 Mio. Franken) konnten gegenüber dem Vorjahr um 1 Mio. Franken reduziert werden. Verglichen mit anderen Gemeinden zeigt sich im Referenzjahr 2024 ein überdurchschnittlich¹ hoher Aufwand in den Bereichen Kultur/Sport und Freizeit, Allgemeine Dienste,

Nettovermögen

Steuerhaushalt



Gemeindestrassen, Öffentliche Sicherheit sowie Sekundarschule.

Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 4 Mio. Franken und einer Selbstfinanzierung von 6 Mio. Franken ab. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Verbesserung von 10 Mio. Franken. Die Veränderung lässt sich im Wesentlichen folgendermassen erklären: Finanzergebnis +8 Mio. (Entfall Wertberichtigungen 2023), Grundstückgewinnsteuern +2 Mio., um 2 Mio. tiefere Ressourcenabschöpfung, höherer Nettoaufwand -1 Mio. Die Aufwendungen je Einwohner gingen insgesamt leicht zurück. Einmalerträgen für die Rückerstattung von Heimversorgertaxen stehen ähnlich hohe Rückstellungen für den Rechtsstreit um eine materielle Enteignung gegenüber. Die ordentlichen Steuereinnahmen stagnierten. Gegenüber dem Budget schloss die Rechnung um 3 Mio. Franken besser ab.

Bei den Gebührenhaushalten weisen beide Bereiche ein Defizit aus. Jenes im Abwasser hat sich gegenüber 2023 vergrössert. Beide Haushalte verfügen (noch) über ein recht hohes Nettovermögen von total 3 Mio. Franken.

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)	1'000 Fr.	Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		17'126	-64	17'063
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-13'408	-467	-13'875
Veränderung Nettovermögen		3'719	-531	3'188
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		-862	-	-862
Haushaltüberschuss/-defizit		2'857	-531	2'326

Kennzahlen		Steuern	Gebühren	Total
Nettovermögen (31.12.2024)	Fr./Einw.	3'074	418	3'492
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		128%	-14%	123%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/SuS höher als Median

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Gemeinde Uetikon am See

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	7
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	9
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	15
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	16
Aufgabenplan	18
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	19
Erfolgsrechnung alle Planjahre	20
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	21
Planbilanz	22
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	23
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	24
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	25

Gemeindeentwicklung	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bevölkerung 1)						
Uetikon am See	6'646	6'730	6'760	6'790	6'820	6'850
Schülerinnen und Schüler (SuS) 2)						
- Kindergarten (PS 1-2)	121	145	156	147	129	131
- Primarstufe (PS 3-8)	370	383	387	408	418	421
- Sekundarstufe (Sek I)	110	112	114	106	114	112
Total SuS	601	640	657	661	661	664

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, SuS-Zahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt

94%

Prognosen für den Bezirk Meilen Bevölkerungsentwicklung	2023 - 2028		2023 - 2038	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	3.2%	0.6%	10.8%	0.7%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-4.6%	-0.9%	-5.7%	-0.4%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	0.3%	0.1%	-2.1%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	3.6%	0.7%	10.8%	0.7%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2024

Konjunkturelle Entwicklung	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Bruttoinlandprodukt (BIP) 3)	1.0%	1.4%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung 4)	1.1%	0.2%	0.5%	0.7%	0.8%	1.0%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation 4)	0.6%	0.3%	0.4%	0.6%	0.7%	0.9%	0.6%
Zins 3-Monats-SARON Franken 4)	1.2%	0.1%	0.0%	0.2%	0.3%	0.5%	0.2%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2025; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Nominales BIP	2.1%	1.6%	2.0%	2.2%	2.3%	2.5%	2.1%
Jährliche Bevölkerungszunahme	4.8%	1.3%	0.4%	0.4%	0.4%	0.4%	0.6%
Bevölkerung und Teuerung	5.9%	1.5%	0.9%	1.1%	1.3%	1.4%	1.2%
Bevölkerung und nominales BIP	6.9%	2.9%	2.4%	2.6%	2.8%	2.9%	2.7%

Realisierungsquote Investitionen 100% für sämtliche Planjahre**Besondere Einflüsse** keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar**Startsitzung Planungsprozess** Mittwoch, 14. Mai 2025

Steuerhaushalt		2025	2026	2027	2028	2029							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	5'667	62'393	3'297	3'548	3'715	78'620						
Nettoinvestitionen VV		-4'872	-18'497	-16'218	-17'880	-17'360	-74'827						
Veränderung Nettovermögen		795	43'896	-12'921	-14'332	-13'645	3'793						
Nettoinvestitionen FV		-50	16'780	293	-100	-	16'923						
Haushaltüberschuss/-defizit		745	60'676	-12'628	-14'432	-13'645	20'716						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		39'666	8'921	41'136	9'366	41'914	9'536	42'691	9'738	43'494	9'949	2.3%	2.8%
Fiskalbereich		69	34'887	65	33'337	79	34'727	79	35'535	79	36'513	3.5%	1.1%
Grundstückgewinnsteuern			6'500		4'000		4'000		4'000		4'000		-11.4%
Direkter Finanzausgleich	2)	5'999		4'578		4'563		4'603		4'777		-5.5%	
Abschreibungen VV		1'960		2'348		3'044		3'064		2'882		10.1%	
Interne Verrechnungen		1'356	1'356	1'484	1'484	1'512	1'512	1'514	1'514	1'512	1'512	2.8%	2.8%
Finanzaufwand/-ertrag		1'858	2'951	869	6'337	785	2'374	780	2'428	809	2'412	-18.8%	-4.9%
Buchgewinne/-verluste				50'350	106'350								
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag				60'000									
Total		50'908	54'615	160'829	160'874	51'897	52'150	52'732	53'215	53'553	54'386	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		3'707		45		253		484		833		5'321	
Abschreibungen		1'960		2'348		3'044		3'064		2'882		13'299	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		60'000		-		-		-		60'000	
Selbstfinanzierung	1)	5'667		62'393		3'297		3'548		3'715		78'620	
Steuerfuss		84%		84%		84%		84%		84%			
Einfacher Staatssteuerertrag		33'989		34'700		36'287		37'124		38'154		2.9%	
2) konsolidierter Wert													
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'615		-1'423		-1'337		-1'164		-770		-2'080	
Ergebnis aus Finanzierung		1'093		61'468		1'590		1'648		1'603		67'401	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-60'000		-		-		-		-60'000	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		3'707		45		253		484		833		5'321	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		4'872		18'497		16'218		17'880		17'360		74'827	
Finanzvermögen (FV)		50		-16'780		-293		100		-		-16'923	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		70'648		94'281		78'996		64'493		57'116		-19%	
Verwaltungsvermögen		39'363		55'511		68'685		83'501		97'979		149%	
Fremdkapital			49'425		29'162		26'798		26'627		32'895	-33%	
Eigenkapital			60'585		120'630		120'883		121'366		122'199	102%	
Total		110'010	110'010	149'792	149'792	147'681	147'681	147'993	147'993	155'095	155'095	41%	
Nettovermögen/-schuld		21'223		65'119		52'198		37'866		24'221			
Kennzahlen													Periode
Selbstfinanzierungsanteil		10.7%		39.2%		6.5%		6.9%		7.0%		➔	14.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		116%		337%		20%		20%		21%		↗	105% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.6%		0.0%		-0.2%		-0.3%		-0.2%		⬆	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'153		9'633		7'687		5'552		3'536		↗	5'912 ø

Gebührenhaushalte		2025	2026	2027	2028	2029							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-115	-66	-107	-120	-131	-539						
Nettoinvestitionen VV		-70	-5'165	-650	-90	185	-5'790						
Haushaltüberschuss/-defizit		-185	-5'231	-757	-210	54	-6'329						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		1'553	1'430	1'542	1'459	1'557	1'465	1'572	1'471	1'587	1'477	0.5%	0.8%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		6	14	12	28	42	26	45	25	45	24	>50%	13.3%
Abschreibungen VV		27		104		113		122		109		42.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung			141		171		220		242		240		
Total		1'586	1'586	1'658	1'658	1'712	1'712	1'738	1'738	1'741	1'741	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		27		104		113		122		109		475	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-141		-171		-220		-242		-240		-1'014	
Selbstfinanzierung		-115		-66		-107		-120		-131		-539	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		91%		90%		87%		86%		86%		88%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		63%		56%		53%		52%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		270	200	6'045	880	850	200	990	900	475	660		
Nettoinvestitionen VV		70		5'165		650		90		-185		5'790	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		2'057		7'118		7'655		7'623		7'329		256%	
Fremdkapital		1)	-2'594	2'638		3'395		3'605		3'551		-237%	
Spezialfinanzierung		4'651		4'480		4'260		4'018		3'778		-19%	
Total		2'057		7'118		7'655		7'623		7'329		256%	
Nettovermögen/-schuld		2'594		-2'638		-3'395		-3'605		-3'551			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-7.9%		-4.5%		-7.2%		-8.0%		-8.7%		↓	-7.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-164%		-1%		-16%		-134%		71%		↓	-9% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.6%		-1.1%		1.0%		1.3%		1.4%		→	0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		385		-390		-500		-529		-518		↘	-310 ø

Abwasserbeseitigung	2025		2026		2027		2028		2029		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-82		-37		-77		-89		-98		-382
Nettoinvestitionen VV	-70		-5'165		-650		-90		185		-5'790
Haushaltüberschuss/-defizit	-152		-5'202		-727		-179		87		-6'172

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	302		263		265		267		269		0.7%
Beitrag an Zweckverband/IKA	717		718		727		735		744		1.2%
Gebührenertrag		930		930		933		936		938	0.2%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	6	13	12	26	42	24	45	23	45	22	>50% 13.6%
Abschreibungen VV	27		104		113		122		109		42.3%
Veränderung Spezialfinanzierung		109		142		190		210		207	
Total	1'052	1'052	1'097	1'097	1'147	1'147	1'169	1'169	1'167	1'167	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	27		104		113		122		109		475
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-109		-142		-190		-210		-207		-857
Selbstfinanzierung	-82		-37		-77		-89		-98		-382

Eckwerte und Gebührenplanung	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	90%	87%	83%	82%	82%	85%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	57%	51%	48%	47%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.29%	0.59%	0.59%	0.59%	0.59%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	620	620	622	624	626	0.3% 0.6%
Gebührensatz (Fr./m³)	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	270	200	6'045	880	850	200	990	900	475	660	
Nettoinvestitionen VV	70		5'165		650		90		-185		5'790

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	2'057		7'118		7'655		7'623		7'329		256%
Fremdkapital	1)	-2'158		3'044		3'771		3'949		3'862	-279%
Spezialfinanzierung		4'215		4'074		3'884		3'674		3'467	-18%
Total	2'057	2'057	7'118	7'118	7'655	7'655	7'623	7'623	7'329	7'329	256%
Nettovermögen/-schuld	2'158		-3'044		-3'771		-3'949		-3'862		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	-8.7%	-3.9%	-8.0%	-9.3%	-10.2%	↓ -8.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-118%	-1%	-12%	-99%	53%	↓ -7% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.7%	-1.4%	1.9%	2.3%	2.4%	→ 0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	321	-450	-555	-579	-564	↓ -366 ø

Abfallwirtschaft	2025	2026	2027	2028	2029	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-32	-29	-30	-32	-33	-156
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-32	-29	-30	-32	-33	-156

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	534	24	561	22	565	22	570	22	574	23	0.7% 0.4%
Grundgebühr		146		151		152		153		154	1.3%
Mengengebühr		330		356		358		360		363	0.6%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag		1		3		2		2		2	9.8%
Abschreibungen VV											
Veränderung Spezialfinanzierung		32		29		30		32		33	
Total	534	534	561	561	565	565	570	570	574	574	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		-		-		-		-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-32		-29		-30		-32		-33		-156
Selbstfinanzierung	-32		-29		-30		-32		-33		-156

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	94%	95%	95%	94%	94%	94%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.29%	0.59%	0.59%	0.59%	0.59%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	2'922	3'020	3'038	3'057	3'075	0.6% 0.6%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	50.00	50.00	50.00	50.00	50.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	-		-		-		-		-		
Fremdkapital	1) -436		-407		-376		-344		-312		-28%
Spezialfinanzierung		436		407		376		344		312	-28%
Total	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettovermögen/-schuld		436		407		376		344		312	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-6.5%	-5.5%	-5.7%	-5.9%	-6.1%	↓ -5.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.3%	-0.5%	-0.4%	-0.4%	-0.4%	↑ -0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	65	60	55	51	45	55 ø

Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2028	2029							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	5'553	62'327	3'190	3'428	3'584	78'081						
Nettoinvestitionen VV		-4'942	-23'662	-16'868	-17'970	-17'175	-80'617						
Veränderung Nettovermögen		611	38'665	-13'678	-14'542	-13'591	-2'536						
Nettoinvestitionen FV		-50	16'780	293	-100	-	16'923						
Haushaltüberschuss/-defizit		561	55'445	-13'385	-14'642	-13'591	14'387						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		47'287	51'739	47'320	48'162	48'113	49'729	48'945	50'744	49'936	51'939	1.4%	0.1%
Abschreibungen VV		1'987		2'452		3'158		3'186		2'991		10.8%	
Interne Verrechnungen		1'356	1'356	1'484	1'484	1'512	1'512	1'514	1'514	1'512	1'512	2.8%	2.8%
Finanzaufwand/-ertrag		1'864	2'965	881	6'365	827	2'401	825	2'453	854	2'436	-17.7%	-4.8%
Buchgewinne/-verluste				50'350	106'350								
EK-Fonds, Aufwertungen VV			141		171		220		242		240		
Ao Aufwand/Ertrag				60'000									
Total		52'493	56'201	162'487	162'532	53'609	53'862	54'470	54'954	55'294	56'127	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		3'707		45		253		484		833		5'321	
Abschreibungen		1'987		2'452		3'158		3'186		2'991		13'774	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-141		59'830		-220		-242		-240		58'986	
Selbstfinanzierung	1)	5'553		62'327		3'190		3'428		3'584		78'081	
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'607	-1'440	-1'321	-1'144	-1'144	-749	-749	-749	-2'048			
Ergebnis aus Finanzierung		1'101	61'485	1'574	1'628	1'628	1'582	1'582	1'582	67'369			
Ausserordentliches Ergebnis		-	-60'000	-	-	-	-	-	-	-60'000			
Rechnungsergebnis		3'707	45	253	484	484	833	833	833	5'321			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		4'942	23'662	16'868	17'970	17'970	17'175	17'175	17'175	80'617			
Finanzvermögen (FV)		50	-16'780	-293	100	100	-	-	-	-16'923			
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		5'173	2'295	1'583	3'466	3'466	3'798	3'798	3'798	16'317			
Geldfluss aus Investitionen		-4'992	49'118	-16'575	-18'070	-18'070	-17'175	-17'175	-17'175	-7'694			
Geldfluss aus Finanzierungen		-6'000	-52'000	15'000	15'000	15'000	13'000	13'000	13'000	-15'000			
Veränderung flüssige Mittel		-5'819	-587	8	396	396	-377	-377	-377	-6'377			
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		70'648		94'281		78'996		64'493		57'116		-19%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		3'801		40'214		25'222		10'618		3'242		-15%	
Verwaltungsvermögen (VV)		41'420		62'629		76'340		91'124		105'308		154%	
Fremdkapital			46'831		31'800		30'193		30'232		36'446	-22%	
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			15'901		901		901		901		6'901	-57%	
Eigenkapital			65'236		125'110		125'143		125'384		125'978	93%	
Total		112'067	112'067	156'910	156'910	155'336	155'336	155'616	155'616	162'423	162'423	45%	
Nettovermögen/-schuld		23'816		62'481		48'803		34'261		20'670			
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	84%		84%		84%		84%		84%			
Selbstfinanzierungsanteil		10.2%		38.8%		6.1%		6.5%		6.6%		➔	13.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		112%		263%		19%		19%		21%		↗	97% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.6%		0.0%		-0.2%		-0.3%		-0.2%		⬆	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'539		9'243		7'187		5'024		3'018		↗	5'602 ø
2) inkl. Schule(n)													

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

Gesamthaushalt	2024 Rechnung	2025 Approx	2026 Budget	2026 vs. Rg.	2026 vs. Budget
I. Betriebliche Tätigkeit					
Nettokosten Gemeinde	-15'519	-16'327	-17'349	-1'829	-1'022
Nettokosten Schule	-13'280	-13'752	-14'019	-739	-267
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'153	-1'607	-1'352	-199	255
Total Aufwand (netto)	-29'952	-31'686	-32'719	-2'767	-1'033
Direkte Gemeindesteuern	32'373	34'819	33'272	899	-1'546
Grundstückgewinnsteuern	6'211	6'500	4'000	-2'211	-2'500
Direkter Finanzausgleich	-4'704	-5'999	-4'578	126	1'421
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	94	74	70	-24	-4
Total Ertrag (netto)	33'974	35'393	32'764	-1'210	-2'629
Ergebnis Erfolgsrechnung	4'022	3'707	45	-3'977	-3'663
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'720	1'987	2'452	732	466
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2) -140	-141	59'830	59'970	59'971
Selbstfinanzierung	5'601	5'553	62'327	56'726	56'774
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-56'000	-56'000	-56'000
Veränderung übriges Finanzvermögen	3) -1'803	-	-4'000	-2'197	-4'000
Veränderung übriges Fremdkapital	4'011	-379	-31	-4'043	348
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	7'809	5'173	2'295	-5'514	-2'878
II. Investitionstätigkeit					
Verwaltungsvermögen (VV)	-2'810	-4'942	-23'662	-20'852	-18'720
Finanzvermögen (FV)	-68	-50	16'780	16'848	16'830
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	56'000	56'000	56'000
Veränderung Abgrenzungen etc.	4) -	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-2'878	-4'992	49'118	51'996	54'110
III. Finanzierungstätigkeit					
Veränderung verzinsliche Schulden	5) -1'000	-6'000	-15'000	-14'000	-9'000
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	1'792	-	-	-1'792	-
Veränderung Finanzanlagen	5) -	-	-37'000	-37'000	-37'000
Geldfluss aus Finanzierungen	792	-6'000	-52'000	-52'792	-46'000
Veränderung Flüssige Mittel	5'723	-5'819	-587	-6'310	5'232

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2024 Rechnung	2025 Approx	2026 Budget	2025 vs. Rg.	2026 vs. Rg.	2026 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	53	74	58	40%	9%	-22%
- Allgemeine Dienste	525	509	556	-3%	6% !!	9%
- Verwaltungsliegenschaften	44	33	56	-23%	27% !	66%
- Übriges	15	17	17	15%	12%	-2%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	110	98	111	-11%	1%	14%
- Allgemeines Rechtswesen	85	92	94	8%	11%	3%
- Feuerwehr	38	41	40	10%	7%	-3%
- Übriges	30	28	27	-9%	-11%	-2%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	18'630	17'538	17'700	-6%	-5%	1%
- Primarstufe (Franken je SuS)	20'934	20'272	20'874	-3%	0%	3%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	29'821	30'762	27'892	3%	-6%	-9%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	95	93	109	-2%	15% !	17%
- Sport und Freizeit	91	83	83	-9%	-8%	1%
- Übriges	304	21	23	-93%	-92%	9%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	276	286	346	3%	25% !!	21%
- Pflegefinanzierung Spitex	166	195	205	17%	23% !!	5%
- Übriges	28	31	30	13%	10%	-3%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	122	119	126	-3%	3%	6%
- Familie und Jugend	-87	202	200	-331%	-329% !!	-1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	57	62	50	9%	-12%	-19%
- Asylwesen	9	32	13	249%	40%	-60%
- Fürsorge, Übriges	78	88	95	13%	22% !	8%
- Übriges	20	23	26	16%	32%	13%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	203	216	217	7%	7% !	0%
- Übriges	98	95	107	-3%	10%	13%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	158	156	162	-1%	3%	4%
- Abfallwirtschaft (brutto)	81	79	83	-2%	2%	5%
- Übriges	86	93	84	8%	-2%	-10%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	7	10	9	47%	38%	-6%
- Übriges	-114	-115	-117	1%	2%	1%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-27	10	-67	-136%	149%	-788%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-54	-62	-81	15%	49%	29%
- Planmässige Abschreibungen VV	254	291	347	14%	36% !!	19%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'335	2'426	2'566	4%	10%	6%
Nettokosten Kindergarten	339	378	408	11%	20%	8%
Nettokosten Primarstufe	1'165	1'154	1'195	-1%	3%	4%
Nettokosten Sekundarstufe	494	512	470	4%	-5%	-8%
Total Nettokosten Schule(n)	1'998	2'043	2'074	2%	4%	1%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'333	4'469	4'640	3%	7%	4%
Nettokosten Finanzen und Steuern	173	239	200	38%	15%	-16%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'507	4'708	4'840	4%	7%	3%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	239	236	245	-1%	3%	4%
Total Kosten	4'746	4'944	5'085	4%	7%	3%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	6'646	6'730	6'760	1%	2%	0%
Anzahl SuS Kindergarten	121	145	156	20%	29%	8%
Anzahl SuS Primarstufe	370	383	387	4%	5%	1%
Anzahl SuS Sekundarstufe	110	112	114	2%	4%	2%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	601	640	657	6%	9%	3%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	1.1%	0.2%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.0%	1.4%	1.5%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.1%	1.6%	2.0%			

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2025; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Uetikon am See (1'000 Fr.)

Gemeinde Uetikon am See (ohne Gebühren)	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	2'492	15'637	11'893	5'210	3'190	-3'624	34'798
2 = Nachhol-/Entwicklung	2'380	2'860	4'325	11'670	14'170	22'611	58'016
3 = Wunsch	-	-	-	1'000	-	1'200	2'200
Total	4'872	18'497	16'218	17'880	17'360	20'187	95'014

Abwasserbeseitigung	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	-200	-580	-200	-900	-660	-1'450	-3'990
2 = Nachhol-/Entwicklung	270	5'745	850	990	475	875	9'205
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	70	5'165	650	90	-185	-575	5'215

Abfallwirtschaft	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Uetikon am See	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	50	-16'780	-493	100	-	-	-17'123
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	200	-	-	-	200
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	50	-16'780	-293	100	-	-	-16'923

Gesamttotal Gemeinde Uetikon am See	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Total	4'992	6'882	16'575	18'070	17'175	19'612	83'306

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Behörden und Verwaltung							240			50	390	680
1 Erneuerung IT-Infrastruktur: Bildschirme	INV00233	2	GDE	4			70					70
2 Erneuerung IT-Infrastruktur: Bildschirme	INV00233	2	GDE	4							70	70
3 Erneuerung IT-Infrastruktur: Clients	INV00234	2	GDE	4			170					170
4 Erneuerung IT-Infrastruktur: Clients	INV00234	2	GDE	4							170	170
5 IT-Infrastruktur Gemeinde: Laufende Erneuerung	Platzhalter	2	GDE	4						50		50
6 IT-Infrastruktur Gemeinde: Laufende Erneuerung	Platzhalter	2	GDE	4							150	150
Rechtsschutz und Sicherheit							305	350	150		1'760	2'565
7 Mieterumbau Feuerwehrdepot Männedorf	INV00237	2	GDE	20			200					200
8 Ersatz Personentransporter 1 Feuerwehr	INV00199	2	GDE	8							100	100
9 Ersatz Personentransporter 2 Feuerwehr mit Atemschutz	INV00216	2	GDE	8			120					120
10 Ersatz Nissan Navara (Uetikon am See) Feuerwehr	INV00217	2	GDE	8			90					90
11 Ersatz Tanklöschfahrzeug Feuerwehr	INV00236	2	GDE	15				700				700
12 Notstromaggregat Feuerwehr inkl. Installationen und Elektroar	INV00200	2	GDE	8							100	100
13 Ersatz Ersteinsatzfahrzeug Uetikon Feuerwehr	INV00119	2	GDE	8					300			300
14 Subvention GVZ für Personentransporter 1	INV00199	2	GDE	8							50	50
15 Subvention GVZ für Personentransporter 2	INV00216	2	GDE	8			-60					-60
16 Subvention GVZ Ersteinsatzfahrzeug Uetikon		2	GDE	8					-150			-150
17 Ersatz Personentransporter Sanität Feuerwehr		2	GDE	8							100	100
18 Subvention GVZ Personentransporter Sanität		2	GDE	8							-50	-50
19 ENV Nissan Materialwartfahrzeug		2	GDE	8							50	50
20 Ersatz Öl-/Wasserfahrzeug Feuerwehr		2	GDE	15							300	300
21 Subvention GVZ Öl-/Wasserfahrzeug		2	GDE	15							-150	-150
22 Personentransporter Verkehr		2	GDE	8							120	120
23 Subventionen Personentransporter Verkehr		2	GDE	8							-60	-60
24 Autodrehleiter		2	GDE	15							1'200	1'200
25 Subvention GVZ Nissan Navara (Uetikon am See)	INV00217	2	GDE	8			-45					-45
26 Subvention GVZ Tanklöschfahrzeug	INV00236	2	GDE	15				-350				-350
Bildung					114	500	1'505	4'140	2'260	70	230	8'819
27 Schulhaus Weissenrain, Renovationen	INV00175	1	GDE	20	105		100	1'500	1'500			3'205
28 Schulhaus Kirchbühl, Renovation und Ertüchtigung Treppenhaus	INV00162	1	GDE	20				500				500
29 IT-Infrastruktur Schule: Laufende Erneuerung (2025) (Wandtafel)	INV00228	2	GDE	4		160						160
30 IT-Infrastruktur Schule: Laufende Erneuerung (2025) (Wandtafel)	INV00228	2	GDE	4							160	160
31 IT-Infrastruktur Schule, Anschaffung Clients SuS (2025)	INV00229	2	GDE	4		110						110

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
32 IT-Infrastruktur Schule, Laufende Anschaffung Clients SuS (2025)	INV00238	2	GDE	4			70					70
33 IT-Infrastruktur Schule, Laufende Anschaffung Clients SuS	Platzhalter	2	GDE	4				70				70
34 IT-Infrastruktur Schule, Laufende Anschaffung Clients SuS	Platzhalter	2	GDE	4					110			110
35 IT-Infrastruktur Schule, Laufende Anschaffung Clients SuS	Platzhalter	2	GDE	4						70		70
36 IT-Infrastruktur Schule, Laufende Anschaffung Clients SuS	Platzhalter	2	GDE	4							70	70
37 Schulhaus Riedwies, Umrüstung auf LED	INV00219	1	GDE	20			300					300
38 Weitere Schulhäuser, Umrüstungen auf LED	Platzhalter	1	GDE	20				500				500
39 Weitere Schulhäuser, Umrüstungen auf LED	Platzhalter	1	GDE	20					500			500
40 Schulhaus Mitte, Instandsetzung Innenwände	INV00220	2	GDE	20			70					70
41 Schulhaus Mitte, Instandsetzung Innenwände	INV00220	2	GDE	20				70				70
42 Schulhaus Rossweid, Flucht- und Brandschutz Tiefparterre Turr	INV00239	1	GDE	20					150			150
43 Schulhaus Rossweid, Instandsetzung Gebäudetechnik inkl. Dus	INV00240	1	GDE	20			200	300				500
44 Schulgebäude, Installation Photovoltaikanlagen	INV00221	1	GDE	20	9	230						239
45 Schulhaus Riedwies, Gläserersatz inklusive Pneukran	INV00241	2	GDE	20			65					65
46 Schulhaus Weissenrain, Schulraumprovisorium	INV00257	1	GDE	10			500	1'000				1'500
47 Schulhaus Mitte, Freecooling über Bodenheizung	INV00258	1	GDE	8			100					100
48 Schulhaus Riedwies, Sockelsanierung	INV00259	2	GDE	20				200				200
49 Kindergarten Höbeli, Sanierung Beleuchtung, LED	INV00260	1	GDE	8			100					100
Kultur und Freizeit					105	500	625		1'000			2'230
50 Bibliothek, Bergstrasse 137, Mieterausbau und Technik (inkl. M	INV00206	1	GDE	8	105	500	550					1'155
51 Friedhof, Auflösung Grabfelder A1 und A2	INV00262	2	GDE	20			75					75
52 Sanierung Rasenfläche Sportplatz (Kunstrasen)		3	GDE	30					1'000			1'000
Gesundheit												
53 keine Projekte												
Soziales					162	1'002	11'492	2'960	-40	-40	-6'134	9'402
54 Kita Tatzelwurm, Instandsetzung Sockelbereich	INV00225	1	GDE	20		100	130					230
55 Neubau Asyl- und Sozialunterkunft	INV00207	1	GDE	33		500	5'500	3'000				9'000
56 Grundstück Asyl- und Sozialunterkunft Zugang VV	INV00208	1	GDE	0				2'475				2'475
57 Grundstück Asyl- und Sozialunterkunft Abgang FV	INV00208	1	FV	0				-2'475				-2'475
58 Übertrag Wäckareal vom FV ins VV (Zugang VV)		1	GDE	0				318				318
59 Übertrag Wäckareal vom FV ins VV (Abgang VV)		1	FV	0				-318				-318
60 Rückzahlung Darlehen Verein Tatzelwurm	INV00188	1	GDE	0		-10	-10	-10	-10	-10	-120	-170
61 Rückzahlung Darlehen Spitex	INV00231	1	GDE	0		-8	-8	-8	-8	-8		-40
62 Darlehen an Tennisclub	INV00211	1	GDE	0		200						200

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
63 Rückzahlung Darlehen Tennisclub	INV00211	1	GDE	0				-22	-22	-22	-134	-200
64 Provisorische Nutzung altes Gemeindehaus als Asylwohnraum	INV00222	1	GDE	3	162	220						382
65 Darlehen an Spital Männedorf	INV00265	1	GDE	0			5'880					5'880
66 Darlehen an Spital Männedorf	INV00265	1	GDE	0							-5'880	-5'880
Verkehr					446	650	430	150			3'200	4'876
67 Strassen, inkl. Strassenbeleuchtung:												
68 Brähenstrasse, Anbindung Bus (Appisberg)	Platzhalter	3	GDE	40							1'200	1'200
69 Alte Bergstrasse, Lindenstrasse bis Rundi	INV00141	2	GDE	40							2'000	2'000
70 Sanierung Holländerstrasse	INV00204	2	GDE	40	446	650	150					1'246
71 Sanierung Belag Kappelweidstrasse	INV00242	2	GDE	10			100					100
72 Strassenraumumgestaltung Tempo-30	INV00243	1	GDE	10			150					150
73 Investition zusätzliche Bushaltestelle bei Talstrasse / Kleindorfstrasse		2	GDE	10			30	150				180
Fuss- und Wanderwege:												
74 keine Projekte												
Fahrzeuge:						280		200				480
75 Ersatz Kommunalfahrzeug Grosser Meili (2010)	INV00123	1	GDE	8		280						280
76 Ersatz Kommunalfahrzeug Kleiner Meili (2011)	INV00244	1	GDE	8				200				200
Verschiedenes:												
77 keine Projekte												
Umwelt und Raumordnung (ohne Abwasser und Abfall)												
Gewässerunterhalt und -verbauung:					62	60	975	-125				972
78 Strickbach	INV00071	1	GDE	50	34	40	610					684
79 Strickbach Staatsbeitrag	INV00071	1	GDE	50				-190				-190
80 Strickbach Landerwerb	INV00071	1	GDE	50			300					300
81 Ersatz Gewässerverbauung Brandrainbach	INV00124	2	GDE	50	28	20	65	65				178
Raumordnung:					91	40	5	500	500			1'136
82 QP Tiefenbrunnen (Schützenhaus- und Stötzliststrasse); Ausführl Platzhalter		2	GDE	20				500	500			1'000
83 Revision BZO 2024	INV00182	1	GDE	10	91	40	5					136

#	Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total	
Grundeigentum Finanzvermögen							770	400				1'170	
84	Riedstegzentrum, Platzoberflächenanierung	2	FV	0				200				200	
85	Riedstegzentrum, Installation Photovoltaikanlage	INV00189	1	FV	0		270					270	
86	Riedstegzentrum, Sanierungen	INV00189	1	FV	0		500					500	
87	Genossenschaft Stöckli, Beitrag an Rückbau Untere Scheugstra	INV00261	1	FV	0			200				200	
Abwasserbeseitigung und Kläranlage					26	-30	895	50	250	275	-125	1'341	
88	Anschlussgebühren Abwasser (Normalbetrag ohne Bauprojekt)	INV00034	1	ABW	40		-200					-200	
89	Anschlussgebühren Abwasser (Normalbetrag ohne Bauprojekt)	INV00034	1	ABW	40		-200					-200	
90	Anschlussgebühren Abwasser (Normalbetrag ohne Bauprojekt)	INV00034	1	ABW	40			-200				-200	
91	Anschlussgebühren Abwasser (Normalbetrag ohne Bauprojekt)	INV00034	1	ABW	40				-200			-200	
92	Anschlussgebühren Abwasser (Normalbetrag ohne Bauprojekt)	INV00034	1	ABW	40					-200		-200	
93	Anschlussgebühren Abwasser (Normalbetrag ohne Bauprojekt)	INV00034	1	ABW	40						-1'000	-1'000	
94	Leitungssanierung, laufend	Platzhalter	2	ABW	50				200			200	
95	Leitungssanierung, laufend	Platzhalter	2	ABW	50					200		200	
96	Leitungssanierung, laufend	Platzhalter	2	ABW	50						600	600	
97	Leitungssanierung 3. Etappe	INV00144	1	ABW	50	26	300					326	
98	Sanierung Meteorleitungen CU	INV00223	2	ABW	50		20	380				400	
99	Sanierung RÜB / RÜ Bahnhof	INV00145	2	ABW	50			30		275	275	580	
100	QP Tiefenbrunnen (Schützenhaus- und Stötzlistrasse); Siedlung	INV00249	2	ABW	50				250	250		500	
101	Kapitaleinlage ZV ARA Rorguet (Anschluss ARA Männedorf an ARA	INV00250	2	ABW	0			175				175	
102	Darlehen ZV ARA Rorguet (Anschluss ARA Männedorf an ARA	INV00251	2	ABW	25			210				210	
103	Strickbach, Umlegung Kanalisation	INV00232	2	ABW	50		150					150	
Chance Uetikon					2'404	1'990	-10'360	7'950	13'950	16'820	20'291	53'045	
104	Seeuferpark CU + Hafen (Planungskredit 4.8 Mio.)	INV00172	2	GDE	30	1'699	1'240	1'240	620			4'799	
105	Seeuferpark Orangerie (Gebäude Vers.-Nr. 442)	INV00183	2	GDE	20			100	1'500	5'500	5'500	1'950	14'550
106	Seeuferpark Club (Gebäude Vers.-Nr. 446)	INV00209	2	GDE	20				450	100	80	630	
107	Seeuferpark West	INV00210	2	GDE	30				2'100	2'000	4'280	8'380	
108	Seeuferpark West Landanteil	INV00212	2	GDE	0						2'000	2'000	
109	Seeuferpark Hafen	INV00213	2	GDE	30					1'500	3'980	5'480	
110	Seeuferpark Hafen Landanteil	INV00214	2	GDE	0						100	100	
111	Seeuferpark, Staatsbeitrag an Seeuferweg	INV00247	2	GDE	40						-1'079	-1'079	
112	Seeuferpark West Wasserbau (Seeufermauer, Badetreppe, Steg)	INV00248	2	GDE	50				250	850	2'450	4'420	7'970
113	Seeuferpark Hafen Wasserbau (Seeufermauer, Badetreppe, Steg)	INV00264	2	GDE	50				10	500	500	1'010	
114	Alte Landstrasse, Fabrikweg	INV00087	1	GDE	40	549	400	550	1'800	3'000	3'000	2'250	11'549
115	SBB Fahrleitungsprojekt (Folge von Alte Landstrasse, Fabrikweg)	INV00256	1	GDE	10			180	530	100	230	260	1'300

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
116 Alte Landstrasse, Fabrikweg Siedlungsentwässerung	INV00185	2	ABW	50				200	340			540
117 Alte Landstrasse, Hangwasserdrainage		2	ABW	50				100	200			300
118 Pumpwerk See und Anbindung an ARA Rorguet Meilen	INV00203	2	ABW	50	13	50	2'550	300				2'913
119 Schmutzwasser Erschliessungsleitungen an neues Pumpwerk	INV00226	2	ABW	50		50	2'400					2'450
120 Anschlussgebühren Abwasser (nur Bauprojekte im CU-Areal)	INV00034	1	ABW	40			-680					-680
121 Anschlussgebühren Abwasser (nur Bauprojekte im CU-Areal)	INV00034	1	ABW	40					-700			-700
122 Anschlussgebühren Abwasser (nur Bauprojekte im CU-Areal)	INV00034	1	ABW	40						-460		-460
123 Anschlussgebühren Abwasser (nur Bauprojekte im CU-Areal)	INV00034	1	ABW	40							-450	-450
124 Neugestaltung Bahnhofareal / Alte Landstrasse	INV00142	2	GDE	40	145	200	300	500	2'000	2'000	2'000	7'145
125 Landverkauf CU-Areal an Mettler2Invest AG	INV00171	1	FV	0			-124'000					-124'000
126 Buchgewinn CU-Areal	INV00171	1	FV	0			106'350					106'350
127 Landaufteilung Gemeinde-Kanton	INV00194	1	FV	0		50						50
128 Erschliessung Speditions- und Verwaltungsgebäude	Platzhalter	1	FV	0			100	2'000				2'100
129 Schnittstellen zu Bauprojekte auf CU-Areal zu Gemeindeliegens aktivierbar?		1	FV	0				100	100			200
130 Seeuferpark, vorbereitende Anlagenrückbauten	INV00254	1	GDE	20			500					500
131 Sanierung Tramstrasse Ost und West	INV00255	2	GDE	10			50	50				100
Anlagen im Bau (ohne Zuweisung)					483							483
132 Errichtung Modulbau Scheug		1	GDE	33	206							206
133 Erneuerung Netzwerk Gemeinde und Schule		1	GDE	4	197							197
134 Ersatz "Personentransporter 1" Feuerwehr		1	GDE	8	51							51
135 Ablösung HR-Lohn durch Abacus Lohn und HR-Tool		1	GDE	4	29							29

Gemeinde Uetikon am See (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029		
Veränderungen Steuergesetz/-tarif												
- Natürliche Personen						0.0%	-0.4%	0.0%	-0.3%	0.0%		
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												
<i>Natürliche Personen</i>	31'053	30'531	30'732	32'275	31'665	33'337	33'810	35'379	36'197	37'204		107%
- Einkommen	25'567	24'686	24'627	25'777	25'640	26'968	27'679	28'707	29'371	30'189	x x x	109%
- Vermögen	5'485	5'845	6'106	6'499	6'024	6'369	6'131	6'671	6'826	7'016	x x x	99%
<i>Juristische Personen</i>	460	433	406	429	630	652	890	908	928	950		182%
- Gewinn	406	383	351	372	586	607	833	850	868	889	x x	191%
- Kapital	54	50	55	57	44	45	57	58	60	61	x x	110%
Total	31'513	30'964	31'139	32'704	32'295	33'989	34'700	36'287	37'124	38'154		108%
Steuerfuss Rechnungsjahr	87%	87%	87%	84%	84%	84%	84%	84%	84%	84%		
Steuern Rechnungsjahr	27'416	26'939	27'091	27'471	27'128	28'551	29'148	30'481	31'185	32'049		107%
Steuererträge aus früheren Jahren	5'482	3'549	2'640	4'655	4'242	6'465	4'114	4'214	4'324	4'444	x x x x	107%
Nachsteuern	45	518	29	101	403	156	219	178	178	178		123%
Aktive Steuerauscheidungen	2'076	452	2'088	364	1'022	548	554	568	583	599	x x x x	48%
Passive Steuerauscheidungen	-1'953	-1'185	-1'218	-923	-864	-1'311	-1'229	-1'259	-1'291	-1'327	x x x x	123%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-100	-70	-75	-64	-92	-73	-80	-77	-77	-77		104%
Quellensteuern	219	502	548	494	397	370	432	442	454	467	x x x	90%
Personalsteuern	127	123	124	126	128	132	130	131	131	132	x	103%
Total Ertrag Gemeindesteuern	33'312	30'828	31'226	32'223	32'365	34'838	33'288	34'678	35'486	36'464		104%
Tatsächliche Forderungsverluste	76	-11	50	124	30	58	54	68	68	68		79%
Wertberichtigungen Forderungen											x x x x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	76	-11	50	124	30	58	54	68	68	68		79%
Grundstückgewinnsteuern	3'300	7'678	4'739	4'499	6'211	6'500	4'000	4'000	4'000	4'000	Manuelle Festlegung	78%
Hundesteuern	41	44	46	47	48	49	49	49	49	49	x	104%
Total Ertrag Sondersteuern	3'341	7'722	4'785	4'546	6'260	6'549	4'049	4'049	4'049	4'049		78%
Tatsächliche Forderungsverluste	0	0		0		0	0	0	0	0		286%
Kantonsanteil an Hundesteuern	8	9	9	11	10	11	11	11	11	11	Verhältnis zu Ertrag	105%
Total Aufwand Sondersteuern	9	9	9	11	10	11	11	11	11	11		106%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	225	225	236	230	249	231	233	236	238	241	wie allg. Dienste	98%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	53	66	73	73	75	75	76	77	78	79	wie allg. Dienste	103%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	167	76	38	36	62	88	76	76	76	76	wie letztes Budgetjahr	168%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	6'116	5'597	5'637	5'969	5'745	6'129	5'830	6'045	6'159	6'302		101%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	5'969	5'745	6'129	5'830	6'045	6'159	6'302
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'096	4'301	1) 4'350	1) 4'400	4'600	4'700	4'800
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		146%	134%	141%	132%	131%	131%	131%
Ausgleichsgrenze		110%	110%	110%	110%	110%	110%	110%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'024	710	941	693	690	693	716
Einwohnerzahl	Anzahl	6'343	6'646	6'730	6'760	6'790	6'820	6'850
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	6'498	4'717	6'331	4'684	4'683	4'724	4'902
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		84%	84%	84%	84%	84%	84%	84%
Steuerfussindex		0.9817	0.9772	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	6'378	4'609	6'170	4'565	4'563	4'603	4'777

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031
Einwohnerzahl	Anzahl	6'343	6'646	6'730	6'760	6'790	6'820	6'850
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'252	1'342	1'346	1'340	1'334	1'327	1'321
Anteil Einwohner < 20 Jahre		19.738%	20.193%	20.007%	19.823%	19.640%	19.460%	19.281%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.551%	22.417%	22.336%	22.256%	22.176%	22.096%	22.017%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-178	-148	-157	-164	-172	-180	-187
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'507	12'587	12'613	12'676	12'760	12'866	12'995
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	6'343	6'646	6'730	6'760	6'790	6'820	6'850
Fläche in Quadratkilometer	manuell	3.45	3.45	3.45	3.45	3.45	3.45	3.45
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'841.0	1'928.9	1'953.3	1'962.0	1'970.7	1'979.4	1'988.2
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	517						
Steigungsindex	manuell	0.76%	0.76%	0.76%	0.76%	0.76%	0.76%	0.76%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.2	104.9	105.1	105.6	106.3	107.2	108.3
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Uetikon am See
Aufgabenplan (1'000 Fr.)

	Plan		Veränderung		Ausserordentlich
	Aufw Typ	Ertrag Typ	Aufw %	Ertrag %	
					+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.7%	0.7%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.2%	1.2%	
- Verwaltungliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.2%	1.2%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.2%	3.2%	
- Feuerwehr	E	E	1.2%	1.2%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Bildung					
- Kindergarten (PS 1-2)	T	T	0.7%	0.7%	2028: +150' eine Klasse weniger
- Primarstufe (PS 3-8)	T	T	0.7%	0.7%	2027: -150' zusätzliche Klasse, 2028: -150' zusätzliche Klasse
- Sekundarstufe (Sek I)	T	T	0.7%	0.7%	
- Musikschulen	E	E	1.2%	1.2%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Tagesbetreuung	E	E	1.2%	1.2%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.2%	1.2%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.2%	1.2%	
- Sonderschulen	E	E	1.2%	1.2%	
- Übriges	E	E	1.2%	1.2%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.2%	1.2%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.2%	1.2%	
- Übriges	E	E	1.2%	1.2%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E5	E5	6.2%	6.2%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E5	E5	6.2%	6.2%	
- Übriges	E	E	1.2%	1.2%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.2%	3.2%	
- Familie und Jugend	E	E	1.2%	1.2%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.2%	3.2%	
- Asylwesen	E2	E2	3.2%	3.2%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.2%	1.2%	
- Übriges	E	E	1.2%	1.2%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.7%	0.7%	2027: +125' Wegfall a.o. Aufwendungen für Ersatz alte Leuchtmittel
- Übriges	E2	E2	3.2%	3.2%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	E	E	1.2%	1.2%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	0.3%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Gemeinde Uetikon am See
Hochrechnung 2025 (1'000 Fr.)

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	209
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>3'707</u>
Veränderung	3'499

Einzelpositionen	3'499	Bemerkung
Kindergarten	-42	Zusatzkredite
Primarstufe	-56	Zusatzkredite
Sekundarstufe	-8	Zusatzkredite
Tagesbetreuung	-145	Zusatzkredite
Schulleitung und Schulverwaltung	-4	Zusatzkredite Schulverwaltung
Volksschule, Sonstiges	-0	Zusatzkredite
Sonderschulen	-43	Zusatzkredite
Pflegefinanzierung Spitex	-400	Hochrechnung aufgrund Fallzahlen
Umweltschutz und Raumordnung Übriges	-45	Zusatzkredite Raumordnung
Volkswirtschaft Übriges	-6	ZKB-Gewinnausschüttung
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	453	Fakturierung Stand August 2025
Grundstückgewinnsteuern	3'000	Aktuelle Hochrechnung
Übrige Gemeindesteuern	2'267	Steuern früherer Jahre Hochrechnung
Ressourcenausgleich	-1'442	Korrektur Abgrenzung 2025 (mutmasslich)
Ressourcenausgleich	171	Korrektur Abgrenzung 2024 (definitive Bemessung)
Liegenschaften des Finanzvermögens	-400	Hochrechnung für Areal ehem. Chemie Uetikon AG
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	199	Aktuelle Kalkulation

Gemeinde Uetikon am See
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

Gemeinde Uetikon am See Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2025 Approx		2026 Budget		2027 Plan		2028 Plan		2029 Plan		Veränderung		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E	
Allgemeine Verwaltung	5'372	1'183	5'653	1'089	5'716	1'101	5'779	1'113	5'843	1'125	2.1%	-1.2%	
- Exekutive	500		390		393		396		399		-5.5%		
- Allgemeine Dienste	4'321	974	4'578	893	4'632	904	4'687	915	4'743	926	2.4%	-1.3%	
- Verwaltungsliegenschaften	432	208	569	194	573	195	577	196	582	198	7.7%	-1.2%	
- Übriges	119	2	116	2	117	2	118	2	119	2	0.1%	0.6%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3'021	1'282	3'066	1'219	3'117	1'236	3'170	1'254	3'223	1'272	1.6%	-0.2%	
- Öffentliche Sicherheit	735	78	815	62	825	63	835	63	845	64	3.5%	-4.7%	
- Allgemeines Rechtswesen	768	151	780	141	805	146	831	150	857	155	2.8%	0.7%	
- Feuerwehr	1'298	1'020	1'262	991	1'277	1'002	1'292	1'014	1'307	1'026	0.2%	0.2%	
- Übriges	220	33	209	25	210	25	212	26	214	26	-0.7%	-6.0%	
Bildung	15'717	1'965	16'296	2'277	16'591	2'302	16'738	2'326	16'887	2'351	1.8%	4.6%	
- Kindergarten (PS 1-2)	1'463		1'621	25	1'634	25	1'496	25	1'507	25	0.8%		
- Primarstufe (PS 3-8)	4'952	41	5'241	51	5'430	52	5'621	52	5'663	52	3.4%	6.0%	
- Sekundarstufe (Sek I)	2'654	43	2'369	40	2'387	41	2'405	41	2'423	41	-2.3%	-1.2%	
- Musikschulen	450		510		516		522		529		4.1%		
- Schulliegenschaften	1'833	515	1'979	512	1'994	516	2'009	519	2'024	523	2.5%	0.4%	
- Tagesbetreuung	1'215	1'060	1'379	1'304	1'396	1'320	1'412	1'335	1'429	1'351	4.1%	6.3%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'548		1'598		1'617		1'637		1'656		1.7%		
- Volksschule, Sonstiges	878	279	935	319	946	323	957	327	969	331	2.5%	4.3%	
- Sonderschulen	644	15	567	13	574	13	581	13	588	13	-2.3%	-2.7%	
- Übriges	81	11	97	14	98	14	99	14	100	14	5.5%	6.2%	
Kultur, Sport und Freizeit	1'565	236	1'697	242	1'718	244	1'738	247	1'759	250	3.0%	1.5%	
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	774	147	886	150	897	152	907	154	918	156	4.4%	1.5%	
- Sport und Freizeit	647	89	654	91	662	92	670	93	678	95	1.2%	1.5%	
- Übriges	144		157		159		161		163		3.1%		
Gesundheit	3'448	0	3'927	0	4'160	0	4'407	0	4'669	0	7.9%	0.9%	
- Pflegefinanzierung Heime	1'922		2'338		2'483		2'637		2'800		9.9%		
- Pflegefinanzierung Spitex	1'315		1'383		1'468		1'559		1'656		5.9%		
- Übriges	212	0	206	0	208	0	211	0	213	0	0.2%	0.9%	
Soziale Sicherheit	7'841	4'298	7'959	4'512	8'154	4'641	8'356	4'774	8'563	4'911	2.2%	3.4%	
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'814	2'014	3'028	2'178	3'125	2'247	3'224	2'319	3'327	2'393	4.3%	4.4%	
- Familie und Jugend	1'499	137	1'490	135	1'507	137	1'525	138	1'544	140	0.7%	0.5%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	935	518	698	361	720	373	743	384	767	397	-4.8%	-6.5%	
- Asylwesen	1'265	1'048	1'316	1'229	1'358	1'268	1'401	1'308	1'446	1'350	3.4%	6.5%	
- Fürsorge, Übriges	635	41	681	39	689	39	698	40	706	40	2.7%	-0.4%	
- Übriges	693	540	745	571	754	578	763	585	772	592	2.8%	2.3%	
Verkehr	2'569	476	2'683	489	2'596	493	2'634	497	2'673	502	1.0%	1.3%	
- Gemeindestrassen	1'911	456	1'936	469	1'826	472	1'839	476	1'853	480	-0.8%	1.3%	
- Übriges	658	20	746	20	770	21	795	22	820	22	5.6%	2.5%	
Umweltschutz und Raumordnung	2'347	1'724	2'341	1'775	2'400	1'830	2'432	1'857	2'439	1'860	1.0%	1.9%	
- Abwasserbeseitigung	1'052	1'052	1'097	1'097	1'147	1'147	1'169	1'169	1'167	1'167	2.6%	2.6%	
- Abfallwirtschaft	534	534	561	561	565	565	570	570	574	574	1.8%	1.8%	
- Übriges	761	138	683	117	688	118	694	119	699	120	-2.1%	-3.6%	
Volkswirtschaft	69	781	65	793	66	802	66	812	67	822	-0.9%	1.3%	
- Forstwirtschaft	65		61		62		62		63		-1.0%		
- Übriges	4	781	4	793	4	802	4	812	4	822	0.2%	1.3%	
Finanzen und Steuern	16'924	50'635	123'409	154'746	15'262	47'382	13'715	46'637	13'734	47'597	-5.1%	-1.5%	
- Steuern	69	41'387	65	37'337	79	38'727	79	39'535	79	40'513	3.5%	-0.5%	
- Ressourcenausgleich, Bildung	5'999		4'578		4'563		4'603		4'777		-5.5%		
- Ressourcenausgleich, Auflösung		6'378		4'609		6'170		4'565		4'563		-8.0%	
- Ressourcenausgleich, Abschöpfung	6'378		4'609		6'170		4'565		4'563		-8.0%		
- Sonderlastenausgleich													
- Zinsen	398	333	167	619	113	649	112	696	140	673	-23.0%	19.3%	
- Emissionskosten, FV Übriges	6		5		5		5		5		-0.5%		
- Liegenschaften des Finanzvermögens	2'109	2'528	1'275	1'819	1'275	1'824	1'275	1'830	1'275	1'835	-11.8%	-7.7%	
- Buchgewinne/-verluste realisiert			50'350	106'350									
- WB Liegenschaften FV				4'000									
- WB Finanzanlagen FV													
- Übriges	3	6	3	8	3	8	3	8	3	8	0.6%	10.0%	
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	1'960		2'348		3'044		3'064		2'882		10.1%		
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)													
- Aufwertungen VV 1)													
- Fonds im Fremdkapital	1	3	9	3	9	3	9	3	9	3			
- Fonds im Eigenkapital 2)													
- Vorfinanzierungen			60'000										
- Finanzpolitische Reserve													
Total	58'872	62'579	167'096	167'141	59'779	60'032	59'035	59'518	59'857	60'690	0.4%	-0.8%	
Ergebnis	3'707		45		253		484		833				

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Uetikon am See
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-35'600	-35'136	-35'714	-36'329	-37'097	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	34'887	33'337	34'727	35'535	36'513	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-713	-1'799	-987	-794	-584	
Zinssaldo	-234	125	177	221	168	
Deckungsbeitrag I	-947	-1'673	-810	-572	-416	
Grundstückgewinnsteuern	6'500	4'000	4'000	4'000	4'000	
Deckungsbeitrag II	5'553	2'327	3'190	3'428	3'584	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)	-379	-31	-1'607	39	214	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	5'173	2'295	1'583	3'466	3'798	16'317
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-4'942	-23'662	-16'868	-17'970	-17'175	
Investitionen Sachanlagen FV	-50	16'780	293	-100		
Überträge aus betrieblichem Bereich		56'000				
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Veränderung Fonds im Eigenkapital						
Geldfluss aus Investitionen	-4'992	49'118	-16'575	-18'070	-17'175	-7'694
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden	-2'000 0.59%					
Zunahme langfristige Schulden	13'000 1.00%	-13'000 1.00%			6'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-19'000 0.33%	-2'000 0.59%				
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	2'000 0.59%					
Veränderung interne Kontokorrente						
Veränderung externe Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen			37'000 0.00%	22'000 0.20%	7'000 0.30%	
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen		-37'000 0.00%	-22'000 0.20%	-7'000 0.30%		
Geldfluss aus Finanzierungen	-6'000	-52'000	15'000	15'000	13'000	-15'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-5'819	-587	8	396	-377	-6'377
Endbestand flüssige Mittel	3'697	3'110	3'119	3'515	3'138	
Zielliquidität 3)	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	15'000				6'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.95%				1.00%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2025	19'000	0.33%	-	-
2026	2'000	0.59%	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
2034	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	21'000	0.35%	-	
Zinsbindung (Jahre)		0.6		

Gemeinde Uetikon am See Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2025		2026		2027		2028		2029		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	3'697		3'110		3'119		3'515		3'138		-15%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	104		104		104		104		104		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)			37'000		22'000		7'000				
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen	240		240		240		240		240		0%
- Sachanlagen	57'694		44'914		44'621		44'721		44'721		-22%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	8'914		8'914		8'914		8'914		8'914		0%
Total Finanzvermögen	70'648		94'281		78'996		64'493		57'116		-19%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	41'420		62'629		76'340		91'124		105'308		154%
Total Verwaltungsvermögen	41'420		62'629		76'340		91'124		105'308		154%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		901		901		901		901		901	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten	17'407		17'407		17'407		17'407		17'407		0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)	2'000										-100%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden	13'000								6'000		-54%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital	13'524		13'492		11'886		11'924		12'138		-10%
Total Fremdkapital	46'831		31'800		30'193		30'232		36'446		-22%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)	4'651		4'480		4'260		4'018		3'778		-19%
- Fonds 6)	62		62		62		62		62		0%
- Vorfinanzierungen			60'000		60'000		60'000		60'000		
- Liegenschaftenfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)	7'400		7'400		7'400		7'400		7'400		0%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	53'123		53'168		53'421		53'904		54'737		3%
Total Eigenkapital	65'236		125'110		125'143		125'384		125'978		93%
Total	112'067	112'067	156'910	156'910	155'336	155'336	155'616	155'616	162'423	162'423	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2028	2029	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		6'730	6'760	6'790	6'820	6'850	
Gesamtsteuereffuss	4)	84%	84%	84%	84%	84%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		10.2%	38.8%	6.1%	6.5%	6.6% ➔	13.6% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		-2.9%	2.6%	0.7%	0.5%	0.4% ↗	0.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		112%	263%	19%	19%	21% ↗	97% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.6%	0.0%	-0.2%	-0.3%	-0.2% ↑	0.0% ø
Kapitaldienstanteil		4.2%	1.5%	5.9%	5.7%	5.3% ↗	4.5% ø
Bruttoverschuldungsanteil		61%	11%	35%	34%	45% ↑	37% ø
Nettovermögensquotient	5)	68%	188%	141%	97%	57% ↗	110% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	3'539	9'243	7'187	5'024	3'018 ↗	5'602 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	6	4	4	4	6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		57%	66%	67%	67%	63% ↑	64% ø
Zinsbelastungsquote	6)	-3.4%	-1.2%	-3.9%	-3.9%	-3.2% ↑	-3.1% ø
Investitionsanteil		9.5%	20.0%	26.6%	27.7%	26.1% ↘	22.0% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	7'488	6'517	7'090	8'129	5'134 *	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	19.9%	214.1%	10.8%	11.4%	11.6% ↑	51.9% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		6'129	5'830	6'045	6'159	6'302	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	825	9'220	470	503	523	2'308 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-734	-3'500	-2'484	-2'635	-2'507	-2'372 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-7	2'482	43	-15	-	501 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	83	8'202	-1'971	-2'147	-1'984	437 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		9'002	17'845	17'803	17'796	17'839	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		691	663	627	589	552	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor neu die höchste Gewinn- und Kapitalbelastung aller Kantone aufweist. In den geraden Jahren (2026 und 2028) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Partizipation des Kantons am Grundstückgewinnsteuerertrag mit 25%, eine allfällige Abschaffung des Eigenmietwerts (eidg. Volksabstimmung am 28.9.2025) sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen

im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen.

Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen unter anderem die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs, die gesetzliche Verankerung von heilpädagogisch geführten Förderklassen sowie der Begabungs- und Begabtenförderung. Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu Mehrkosten führen. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

Pflegefinanzierung

Die Kosten im Bereich Pflegefinanzierung sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Pflegebedarf zugenommen hat. Die Anzahl Bewohner der stationären Pflege ist hingegen ungefähr stabil geblieben, trotz gestiegener Einwohnerzahl. Die Heimeintritte erfolgen heute tendenziell später, dafür bereits in einer höheren Pflegestufe. Zudem wird die ambulante Pflege stärker in Anspruch genommen. Weil diese Trends weiter anhalten dürfte, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan erhöht.

Zürcher Verkehrsverbund

Bis 2026 wird mit einem steigenden Gesamtaufwand gerechnet (u.a. höheres Leistungsentgelt an die Verkehrsunternehmen und Wegfall der Vorteilsanrechnung ab 2026). Anschliessend wird von einer Stabilisierung ausgegangen.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimierte Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

Gemeinde Uetikon am See

Seite

V

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Abwasserbeseitigung	3
Abfallwirtschaft	4
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	5

Spezialauswertungen

Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2024 (Ist und Prognosen)	6
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	7
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	8
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	10
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	11
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	12

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	14
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	15
Investitionsrechnung	16
Bilanz	17
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	18
Steuerstatistik	19

Steuerhaushalt		2020	2021	2022	2023	2024							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	2'649	8'118	5'217	-4'571	5'713	17'126						
Nettoinvestitionen VV		-337	-3'320	-4'796	-2'076	-2'878	-13'408						
Veränderung Nettovermögen		2'312	4'798	421	-6'647	2'835	3'719						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-211	-583	-68	-862						
Haushaltüberschuss/-defizit		2'312	4'798	210	-7'230	2'767	2'857						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		33'312	7'233	33'470	7'554	34'461	7'789	36'671	8'378	40'299	10'883	4.9%	10.8%
Fiskalbereich		85	33'352	-2	30'872	59	31'271	135	32'271	40	32'414	-17.0%	-0.7%
Grundstückgewinnsteuern			3'300		7'678		4'739		4'499		6'211		17.1%
Direkter Finanzausgleich	2)	8'366		5'459		5'572		6'342		4'704		-13.4%	
Abschreibungen VV		1'605		1'891		1'789		1'649		1'691		1.3%	
Interne Verrechnungen		1'103	1'103	1'105	1'105	1'201	1'201	1'330	1'330	1'259	1'259	3.4%	3.4%
Finanzaufwand/-ertrag		1'603	2'130	1'414	2'355	1'309	2'818	11'097	4'527	1'555	2'804	-0.8%	7.1%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV					16								
Ao Aufwand/Ertrag		1'600		2'400		1'400							
Total		47'675	47'119	45'738	49'565	45'808	47'819	57'225	51'005	49'549	53'571	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-555		3'827		2'012		-6'220		4'022		3'085	
Abschreibungen		1'605		1'891		1'789		1'649		1'691		8'626	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		1'600		2'400		1'416		-		-		5'416	
Selbstfinanzierung	1)	2'649		8'118		5'217		-4'571		5'713		17'126	
Steuerfuss		87%		87%		87%		84%		84%			
Einfacher Staatssteuerertrag		31'513		30'964		31'139		32'704		32'295		0.6%	
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		517	5'286	1'902		350		2'772		10'828			
Ergebnis aus Finanzierung		527	941	1'509		-6'570		1'249		-2'343			
Ausserordentliches Ergebnis		-1'600	-2'400	-1'400		-		-		-5'400			
Rechnungsergebnis		-555	3'827	2'012		-6'220		4'022		3'085			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		337	3'320	4'796		2'076		2'878		13'408			
Finanzvermögen (FV)		-	-	211		583		68		862			
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		76'507		80'625		76'712		69'802		76'416		0%	
Verwaltungsvermögen		30'401		31'830		34'837		35'264		36'451		20%	
Fremdkapital			57'486		56'806		52'472		52'210		55'989	-3%	
Eigenkapital			49'422		55'649		59'077		52'856		56'878	15%	
Total		106'908	106'908	112'455	112'455	111'549	111'549	105'066	105'066	112'867	112'867	6%	
Nettovermögen/-schuld		19'021		23'819		24'240		17'592		20'427			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		5.8%		16.8%		11.2%		-9.2%		10.9%		↘	7.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		785%		245%		109%		-220%		199%		↗	128% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.5%		0.2%		0.2%		0.1%		0.2%		↑	0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'057		3'777		3'832		2'774		3'074		↗	3'302 ø

Gebührenhaushalte**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	89	35	-20	-57	-112	-64
Nettoinvestitionen VV	-210	93	63	-481	68	-467
Haushaltüberschuss/-defizit	-121	128	44	-538	-44	-531

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	1'415	1'493	1'427	1'450	1'451	1'420	1'525	1'456	1'551	1'429	2.3% -1.1%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	11	22	6	17	6	17	6	17	7	17	-10.0% -5.9%
Abschreibungen VV	25		24		20		31		29		3.5%
Veränderung Spezialfinanzierung	86	22	11		12	52		88		140	
Total	1'537	1'537	1'468	1'468	1'489	1'489	1'561	1'561	1'586	1'586	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	25		24		20		31		29		129
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	64		11		-40		-88		-140		-193
Selbstfinanzierung	89		35		-20		-57		-112		-64

Eckwerte

	2020	2021	2022	2023	2024	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	104%	101%	97%	94%	91%	97%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	375	166	349	442	135	198	527	46	15	82	
Nettoinvestitionen VV	210		-93		-63		481		-68		467

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'861		1'744		1'660		2'110		2'014		8%
Fremdkapital	1)	-3'188		-3'317		-3'360		-2'822		-2'778	-13%
Spezialfinanzierung		5'049		5'061		5'021		4'932		4'792	-5%
Total	1'861	1'861	1'744	1'744	1'660	1'660	2'110	2'110	2'014	2'014	8%
Nettovermögen/-schuld	3'188		3'317		3'360		2'822		2'778		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	5.9%	2.4%	-1.4%	-3.9%	-7.7%	↓ -0.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	43%	-38%	31%	-12%	165%	↗ -14% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.7%	-0.8%	-0.8%	-0.8%	-0.7%	↗ -0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	512	526	531	445	418	↗ 486 ø

Abwasserbeseitigung	2020	2021	2022	2023	2024	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	111	31	32	24	-87	111
Nettoinvestitionen VV	-210	93	63	-481	68	-467
Haushaltüberschuss/-defizit	-99	124	96	-457	-20	-356

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	191		223		254		245		259		8.0%
Beitrag an Zweckverband/IKA	667		681		648		707		752		3.0%
Gebührenertrag		961		925		925		966		916	-1.2%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	11	19	6	15	6	15	6	15	7	15	-10.0% -5.7%
Abschreibungen VV	25		24		20		31		29		3.5%
Veränderung Spezialfinanzierung	86		8		12			7		116	
Total	980	980	941	941	940	940	989	989	1'047	1'047	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	25		24		20		31		29		129
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	86		8		12		-7		-116		-17
Selbstfinanzierung	111		31		32		24		-87		111

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	110%	101%	101%	99%	89%	100%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.31%	0.37%	0.35%	0.34%	0.34%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	375	166	349	442	135	198	527	46	15	82	
Nettoinvestitionen VV	210		-93		-63		481		-68		467

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'861		1'744		1'660		2'110		2'014		8%
Fremdkapital		-2'567		-2'691		-2'787		-2'330		-2'310	-10%
Spezialfinanzierung		4'428		4'435		4'447		4'440		4'324	-2%
Total	1'861	1'861	1'744	1'744	1'660	1'660	2'110	2'110	2'014	2'014	8%
Nettovermögen/-schuld	2'567		2'691		2'787		2'330		2'310		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt											

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	11.3%	3.3%	3.4%	2.4%	-9.4%	↓ 2.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	53%	-34%	-51%	5%	129%	↗ 24% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.8%	-1.0%	-1.0%	-1.0%	-0.9%	↗ -0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	413	427	441	367	348	↗ 399 ø

Abfallwirtschaft**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-22	4	-52	-81	-24	-175
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-22	4	-52	-81	-24	-175

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	557	21	523	31	549	29	573	19	540	19	-0.8% -2.0%
Gebührenertrag		512		494		466		471		494	-0.9%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag		2		2		2		2		2	-8.0%
Abschreibungen VV											
Veränderung Spezialfinanzierung		22		4		52		81		24	
Total	557	557	527	527	549	549	573	573	540	540	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		-		-		-		-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-22		4		-52		-81		-24		-175
Selbstfinanzierung	-22		4		-52		-81		-24		-175

Eckwerte

	2020	2021	2022	2023	2024	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	96%	101%	91%	86%	95%	94%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.37%	0.34%	0.34%	0.34%	0.34%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	-		-		-		-		-		
Fremdkapital	1)	-621	-625	-573	-492	-468	-25%				
Spezialfinanzierung		621	625	573	492	468	-25%				
Total	-	-	-	-	-	-			-	-	
Nettovermögen/-schuld	621		625		573		492		468		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-4.1%	0.7%	-10.5%	-16.4%	-4.7%	↓ -7.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.4%	-0.4%	-0.4%	-0.4%	-0.3%	↑ -0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	100	99	91	78	70	↑ 88 ø

Gesamthaushalt		2020	2021	2022	2023	2024	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	2'739	8'154	5'197	-4'628	5'601	17'063
Nettoinvestitionen VV		-547	-3'227	-4'733	-2'557	-2'810	-13'875
Veränderung Nettovermögen		2'191	4'927	464	-7'185	2'791	3'188
Nettoinvestitionen FV		-	-	-211	-583	-68	-862
Haushaltüberschuss/-defizit		2'191	4'927	253	-7'768	2'723	2'326

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge		43'178	45'379	40'354	47'555	41'543	45'220	44'673	46'603	46'595	50'937	1.9% 2.9%
Abschreibungen VV		1'630		1'915		1'810		1'680		1'720		1.4%
Interne Verrechnungen		1'103	1'103	1'105	1'105	1'201	1'201	1'330	1'330	1'259	1'259	3.4% 3.4%
Finanzaufwand/-ertrag		1'614	2'152	1'420	2'372	1'315	2'836	11'102	4'544	1'562	2'821	-0.8% 7.0%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV		86	22	11		28	52		88		140	
Ao Aufwand/Ertrag		1'600		2'400		1'400						
Total		49'212	48'656	47'205	51'033	47'297	49'309	58'786	52'566	51'135	55'157	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-555		3'827		2'012		-6'220		4'022		3'085
Abschreibungen		1'630		1'915		1'810		1'680		1'720		8'755
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		1'664		2'411		1'376		-88		-140		5'223
Selbstfinanzierung	1)	2'739		8'154		5'197		-4'628		5'601		17'063

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		507	5'275	1'891	338	2'763	10'773
Ergebnis aus Finanzierung		538	953	1'521	-6'558	1'259	-2'288
Ausserordentliches Ergebnis		-1'600	-2'400	-1'400	-	-	-5'400
Rechnungsergebnis		-555	3'827	2'012	-6'220	4'022	3'085

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		547	3'227	4'733	2'557	2'810	13'875
Finanzvermögen (FV)		-	-	211	583	68	862

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'496	9'767	2'417	3'963	7'809	26'453
Geldfluss aus Investitionen		-547	-3'227	-4'944	-3'140	-2'878	-14'736
Geldfluss aus Finanzierungen		-334	-2'275	-991	-2'670	792	-5'478
Veränderung flüssige Mittel		1'615	4'266	-3'518	-1'847	5'723	6'238

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		76'507		80'625		76'712		69'802		76'416		0%
davon Liquidität, KK + Anlagen		5'273		9'515		5'958		4'877		9'619		82%
Verwaltungsvermögen		32'262		33'574		36'498		37'374		38'464		19%
Fremdkapital			54'298		53'489		49'112		49'387		53'211	-2%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			27'322		25'023		23'993		22'089		21'901	-20%
Eigenkapital			54'471		60'710		64'097		57'789		61'670	13%
Total		108'769	108'769	114'199	114'199	113'209	113'209	107'176	107'176	114'880	114'880	6%
Nettovermögen/-schuld		22'209		27'136		27'600		20'415		23'206		

Kennzahlen							Periode
Gesamtsteuerfuss	2)	87%	87%	87%	84%	84%	
Selbstfinanzierungsanteil		5.8%	16.3%	10.8%	-9.1%	10.4%	↘ 6.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		500%	253%	110%	-181%	199%	↗ 123% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%	0.2%	0.2%	0.1%	0.2%	↗ 0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'569	4'302	4'363	3'218	3'492	↗ 3'789 ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung 2024 (1'000 Fr.)**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1)	2024		Rg. 2024 vs.	
		Rechnung	Fipla	Budget	
				Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde		-15'519	-13'519	-15'245	-2'000 -274
Nettokosten Schule		-13'280	-13'183	-13'028	-97 -252
Nettokosten Finanzen und Steuern		-1'153	-1'638	-1'248	485 95
Total Aufwand (netto)		-29'952	-28'340	-29'522	-1'612 -431
Direkte Gemeindesteuern		32'373	30'307	32'523	2'067 -150
Grundstückgewinnsteuer		6'211	5'000	3'500	1'211 2'711
Direkter Finanzausgleich		-4'704	-3'647	-5'922	-1'057 1'218
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		94	77	77	17 17
Total Ertrag (netto)		33'974	31'736	30'178	2'238 3'796
Ergebnis Erfolgsrechnung		4'022	3'396	657	626 3'365
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'720	1'905	1'809	-185 -89
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	-140	-17	-9	-123 -132
Selbstfinanzierung		5'601	5'283	2'457	318 3'144
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	- -
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3)	-1'803	-	-	-1'803 -1'803
Veränderung Übriges Fremdkapital		4'011	-1'714	560	5'726 3'451
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		7'809	3'569	3'017	4'241 4'792

II. Investitionstätigkeit

Verwaltungsvermögen (VV)		-2'810	-3'752	-4'059	942 1'249
Finanzvermögen (FV)		-68	-200	-420	132 352
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	- -
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-	-	-	- -
Geldfluss aus Investitionen		-2'878	-3'952	-4'479	1'074 1'601

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-1'000	2'000	2'000	-3'000 -3'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	- -
Veränderung übrige Kontokorrente		1'792	-	-	1'792 1'792
Veränderung Finanzanlagen	5)	-	-	-	- -
Geldfluss aus Finanzierungen		792	2'000	2'000	-1'208 -1'208
Veränderung Flüssige Mittel		5'723	1'617	538	4'106 5'185

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	6'646	6'650	6'480
-----------	--------------	--------------	--------------

Spezifische Kosten	2020	2021	2022	2023	2024	% p.a.
(Franken je Einwohner/SuS)						
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	54	58	59	57	53	-0.5%
- Allgemeine Dienste	377	405	478	516	525	8.6%
- Verwaltungsliegenschaften			35	48	44	k.A.
- Übriges	66	73	22	14	15	-30.7%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	79	87	76	106	110	8.6%
- Allgemeines Rechtswesen	74	81	93	96	85	3.4%
- Feuerwehr	38	42	41	38	38	-0.3%
- Übriges	19	23	23	-33	30	12.0%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	16'944	15'771	16'399	17'820	18'630	2.4%
- Primarstufe (Franken je SuS)	19'995	19'662	20'023	20'732	20'934	1.2%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	29'960	29'350	31'553	33'136	29'821	-0.1%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	86	86	88	96	95	2.4%
- Sport und Freizeit	53	53	57	78	91	14.2%
- Übriges	20	12	20	24	304	96.2%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	264	225	310	340	276	1.1%
- Pflegefinanzierung Spitex	88	74	108	131	166	17.2%
- Übriges	27	33	30	30	28	0.7%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	233	203	104	121	122	-14.9%
- Familie und Jugend	105	119	194	204	-87	k.A.
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	258	214	75	74	57	-31.5%
- Asylwesen					9	k.A.
- Fürsorge, Übriges	66	69	57	52	78	4.4%
- Übriges	54	48	33	57	20	-22.2%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	209	219	193	168	203	-0.8%
- Übriges	104	109	105	113	98	-1.4%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	158	149	149	156	158	0.0%
- Abfallwirtschaft (brutto)	89	84	87	90	81	-2.4%
- Übriges	80	74	105	103	86	1.6%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	2	3	4	7	7	44.4%
- Übriges	-119	-105	-102	-113	-114	-1.0%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-23	-42	-40	-38	-27	4.3%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-13	-56	-64	-13	-54	42.2%
- Planmässige Abschreibungen VV	258	300	283	260	254	-0.3%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'238	2'206	2'205	2'329	2'335	1.1%
Nettokosten Kindergarten	319	333	327	332	339	1.6%
Nettokosten Primarstufe	1'138	1'107	1'130	1'186	1'165	0.6%
Nettokosten Sekundarstufe	462	428	439	507	494	1.7%
Total Kosten Schule(n)	1'918	1'867	1'896	2'025	1'998	1.0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'157	4'074	4'100	4'353	4'333	1.0%
Nettokosten Finanzen und Steuern	222	202	179	209	173	-6.0%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'379	4'275	4'279	4'563	4'507	0.7%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	247	233	235	246	239	-0.9%
Total Kosten	4'626	4'508	4'515	4'809	4'746	0.6%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	6'222	6'307	6'326	6'343	6'646	1.7%
Anzahl SuS Kindergarten	117	133	126	118	121	0.8%
Anzahl SuS Primarstufe	354	355	357	363	370	1.1%
Anzahl SuS Sekundarstufe	96	92	88	97	110	3.5%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	567	580	571	578	601	1.5%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	1.2%
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.1%	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	-2.8%	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	2.8%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2024 Uetikon am See	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.		Fr./Einw.	Fr./Einw.	in %
Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'115	1'937	393	19	785	3'376	158	2'335	398	21
Kosten Kindergarten	373	376	60	16	235	647	158	339	-37	-10
Kosten Primarschule	1'335	1'372	181	14	983	2'268	158	1'165	-207	-15
Kosten Sekundarschule	622	640	98	16	392	899	158	494	-147	-23
Kosten Schule(n)	2'331	2'409	244	10	1'782	3'349	158	1'998	-410	-17
Steuerhaushalt ohne F+S	4'446	4'374	446	10	3'500	6'177	158	4'333	-41	-1
Finanzen und Steuern	279	251	185	66	-901	605	158	173	-78	-31
Steuerhaushalt gesamthaft	4'725	4'602	467	10	3'573	6'700	158	4'507	-95	-2
Bruttokosten Gebührenhaushalte	746	480	515	69	185	3'369	157	239	-241	-50
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'471	5'164	719	13	4'045	7'979	158	4'746	-419	-8

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2024 Uetikon am See	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	473							636			
- Exekutive	51	64	49	98	-2	352	158	53	-11	-18	-75'706
- Allgemeine Dienste	364	366	157	43	155	1'126	158	525	158	43	1'051'283 !!
- Verwaltungsliegenschaften	39	36	56	143	-151	239	158	44	8	21	50'052
- Übriges	20	19	17	85	6	166	158	15	-3	-19	-23'155
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	209							263			
- Öffentliche Sicherheit	52	23	27	51	-33	119	157	110	87	375	576'343 !!
- Allgemeines Rechtswesen	86	93	34	40	11	194	158	85	-8	-9	-52'971
- Feuerwehr	49	55	19	38	16	119	158	38	-18	-32	-117'815
- Übriges	22	21	10	45	-30	61	158	30	9	43	61'073
Kultur, Sport und Freizeit	153							489			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	45	40	24	54	2	156	158	95	55	138	364'887 !!
- Sport und Freizeit	94	53	62	66	-64	311	158	91	38	71	250'738 !
- Übriges	13	14	27	203	0	304	146	304	290	2'140	1'927'970 !!
Gesundheit	492							470			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	303	277	87	29	107	477	157	276	-1	0	-5'642
- Pflegefinanzierung Spitex	159	156	62	39	48	554	157	166	10	7	67'700
- Übriges	31	26	44	143	-230	268	158	28	2	7	11'462
Soziale Sicherheit	622							198			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	161	123	61	38	16	431	158	122	0	0	-2'681
- Familie und Jugend	140	167	152	109	-839	351	158	-87	-255	-152	-1'694'070
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	128	87	67	52	-103	305	158	57	-31	-35	-203'268
- Asylwesen	57	57	50	87	-73	191	158	9	-48	-84	-317'864
- Fürsorge, Übriges	102	72	56	55	-55	284	158	78	6	8	39'019
- Übriges	34	17	25	73	-87	118	158	20	3	17	18'812
Verkehr	180							301			
- Gemeindestrassen	71	51	67	95	-196	245	158	203	152	297	1'008'835 !!
- Übriges	109	96	23	21	60	184	158	98	2	2	14'368
Umweltschutz und Raumordnung	77							86			
- Übriges	77	71	34	44	-35	183	158	86	15	21	97'852
Volkswirtschaft	-95							-107			
- Forstwirtschaft	9	9	29	315	-53	217	158	7	-3	-30	-18'394
- Übriges	-104	-111	61	-58	-758	48	158	-114	-3	3	-22'780
Bildung											
- Kindergarten (je SuS)	18'341	18'391	2'374	13	13'109	26'287	144	18'630	239	1	28'923
- Primarschule (je SuS)	21'629	21'476	2'234	10	17'679	28'116	144	20'934	-542	-3	-200'694
- Sekundarschule (je SuS)	26'473	26'226	3'923	15	19'847	39'748	100	29'821	3'595	14	395'472 !!
Finanzen und Steuern	279							173			
- Zinsen	-44	-22	56	-128	-398	102	158	-27	-5	22	-32'087
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-29	-17	122	-417	-981	117	158	-54	-37	216	-246'024
- Planmässige Abschreibungen VV	352	289	139	40	69	907	158	254	-34	-12	-227'037
Gebührenhaushalte	746							239			
- Wasserwerk (brutto)	136	181	80	59	11	671	137				
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	190	71	35	102	542	157	158	-32	-17	-214'100
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	24	25	41	162	157	81	-15	-16	-102'258
- Netzwerke (brutto)	7	79	130	1'860	53	490	9				
- Elektrizitätswerk (brutto)	193	1'428	371	192	747	2'083	12				
- Gasversorgung (brutto)	96	490	228	238	258	1'020	10				
- Fernwärme (brutto)	13	110	82	622	5	315	22				
Einwohnerzahl	6'715	4'903	6'811	101	382	36'457	158	6'646			
Anzahl SuS Kindergarten	150	107	135	90	8	714	144	121			
Anzahl SuS Primarstufe	455	336	400	88	35	2'216	144	370			
Anzahl SuS Sekundarstufe	251	198	180	72	20	941	100	110			

Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: Uetikon am See

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Kindergarten	9'918	9'875	1'940	20	4'218	15'035	144	10'599	723	7
Musikschule	442	383	228	52	97	1'475	139	778	395	103
Schulliegenschaften	2'395	2'388	711	30	1'013	5'438	144	2'631	243	10
Tagesbetreuung	519	358	384	74	-47	2'334	141	156	-202	-56
Schulleitung und Schulverwaltung	1'837	1'952	797	43	602	5'495	144	2'447	494	25
Volksschule, Sonstiges	1'043	1'023	481	46	45	3'423	143	869	-154	-15
Sonderschulen	2'130	1'764	1'042	49	34	5'115	144	1'043	-721	-41
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	108	55	103
Nettoaufwand bereinigt	18'341	18'391	2'374	13	13'109	26'287	144	18'630	239	1
Abschreibungen	1'510	1'313	641	42	-227	3'929	144	1'033	-280	-21
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	19'851	19'629	2'549	13	14'133	28'150	144	19'663	35	0

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Primarstufe	13'209	13'241	1'784	14	7'973	17'927	144	12'902	-339	-3
Musikschule	449	383	228	51	97	1'475	139	778	395	103
Schulliegenschaften	2'396	2'388	711	30	1'013	5'438	144	2'631	243	10
Tagesbetreuung	524	358	384	73	-47	2'334	141	156	-202	-56
Schulleitung und Schulverwaltung	1'840	1'952	797	43	602	5'495	144	2'447	494	25
Volksschule, Sonstiges	1'044	1'023	481	46	45	3'423	143	869	-154	-15
Sonderschulen	2'110	1'764	1'042	49	34	5'115	144	1'043	-721	-41
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	108	55	103
Nettoaufwand bereinigt	21'629	21'476	2'234	10	17'679	28'116	144	20'934	-542	-3
Abschreibungen	1'516	1'313	641	42	-227	3'929	144	1'033	-280	-21
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	23'145	22'808	2'409	10	18'098	32'046	144	21'967	-841	-4

Sekundarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Sekundarstufe	17'332	17'340	4'117	24	9'169	34'847	100	21'789	4'449	26
Musikschule	380	359	235	62	107	1'273	91	778	418	116
Schulliegenschaften	2'554	2'634	797	31	1'013	6'490	94	2'631	-3	0
Tagesbetreuung	305	231	376	123	-2	1'980	82	156	-75	-32
Schulleitung und Schulverwaltung	2'076	2'122	699	34	602	3'926	95	2'447	324	15
Volksschule, Sonstiges	1'122	1'029	474	42	45	3'423	95	869	-159	-16
Sonderschulen	2'661	2'121	1'128	42	1'043	5'916	100	1'043	-1'078	-51
Bildung, Übriges	42	52	95	223	-38	473	70	108	56	109
Nettoaufwand bereinigt	26'473	26'226	3'923	15	19'847	39'748	100	29'821	3'595	14
Abschreibungen	1'786	1'468	927	52	216	5'825	100	1'033	-435	-30
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	28'260	27'742	4'287	15	21'379	42'633	100	30'854	3'113	11

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2024 Uetikon am See	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							91			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	134	79	59%	-441	273				
Kostendeckungsgrad	112%	105%	55%	49%	54%	574%				
Kapitalkostenintensität	17%	20%	28%	164%	-211%	58%				
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	108%	109%	6%	5%	95%	115%				
Kapitalkostenintensität	8%	7%	5%	65%	1%	22%				
Gas							7			
Kostendeckungsgrad	97%	96%	16%	16%	69%	120%				
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	125%	-1%	6%				
Fernwärme							11			
Kostendeckungsgrad	110%	104%	23%	21%	82%	172%				
Kapitalkostenintensität	24%	26%	14%	58%	-3%	44%				
Netzwerke							8			
Kostendeckungsgrad	74%	70%	35%	47%	8%	135%				
Kapitalkostenintensität	26%	16%	22%	84%	3%	60%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							104			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	161	155	50	31%	78	372		155	0	0%
Kostendeckungsgrad	105%	100%	30%	29%	41%	230%		89%	-11%	-11%
Kapitalkostenintensität	9%	7%	15%	172%	-48%	64%		2%	-5%	-71%
Abfallwirtschaft							104			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	84	24	29%	21	135		78	-6	-7%
Kostendeckungsgrad	100%	99%	15%	15%	62%	186%		95%	-4%	-4%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	348%	-16%	17%		0%	-1%	-204%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2024

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplan-kunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2025 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2024) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 382 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'457 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsent-schädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2024 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert) ¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächen-deckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schülerinnen und Schüler (SuS) und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene

Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

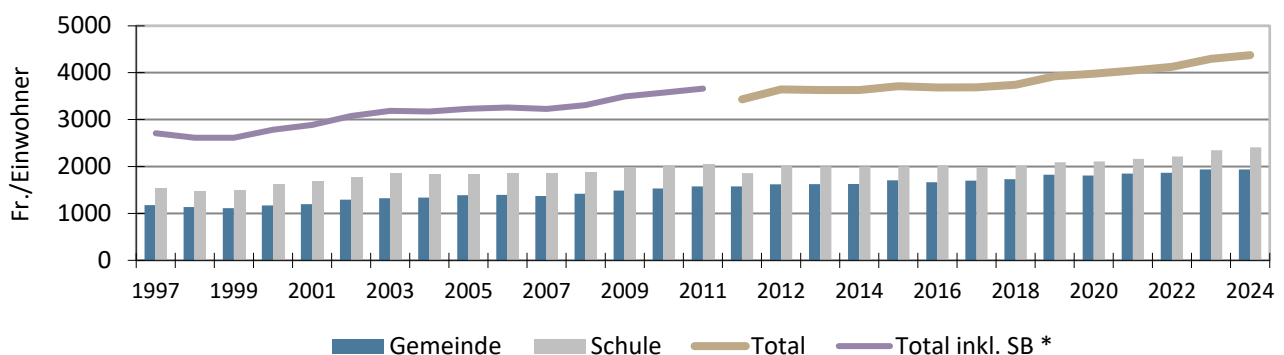
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2024 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'374 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Wachstum jedoch verlangsamt. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+60 Fr./E bzw. +3 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+21 Fr./E bzw. +16 %) zu verzeichnen. Moderatere Zunahmen zeigten sich für Verwaltungsliegenschaften, Ergänzungsleis-

tungen IV und AHV, Fürsorge Übriges sowie Umweltschutz und Raumordnung. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen im Bereich Familie und Jugend aufgrund einmaliger Rückerstattungen von Versorgertaxen (-28 Fr./E bzw. -14 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,9 % stärker zugenommen als die Teuerung (+1,1 %), jedoch weniger stark als im Vorjahr, als die Zunahme 4,1 % betrug.

Gemeinde Uetikon am See
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	4'167	1'131	4'519	1'201	4'729	1'049	4'991	1'034	5'202	1'048	5.7%	-1.9%
- Exekutive	337	0	367	0	374	0	364	0	353	0	1.1%	0.0%
- Allgemeine Dienste	3'342	1'052	3'566	1'077	3'822	873	4'058	860	4'271	860	6.3%	-4.9%
- Verwaltungsliegenschaften					396	176	464	161	476	187		
- Übriges	488	78	586	124	137		105	13	103	2	-32.3%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2'340	1'030	2'527	1'052	2'552	1'083	2'782	1'462	2'802	1'057	4.6%	0.6%
- Öffentliche Sicherheit	535	43	577	29	532	54	773	100	782	52	9.9%	4.5%
- Allgemeines Rechtswesen	593	131	659	145	732	146	756	147	707	143	4.5%	2.3%
- Feuerwehr	995	759	1'122	856	1'106	847	1'094	850	1'086	836	2.2%	2.5%
- Übriges	217	97	169	22	181	36	159	365	227	25	1.1%	-28.7%
Bildung	13'538	1'601	13'565	1'788	13'766	1'775	14'624	1'782	15'182	1'902	2.9%	4.4%
- Kindergarten (PS 1-2)	1'050		1'110		1'099		1'171	20	1'282		5.1%	
- Primarstufe (PS 3-8)	4'317	60	4'380	35	4'472	64	4'656	58	4'853	80	3.0%	7.3%
- Sekundarstufe (Sek I)	2'130	19	2'032	15	2'130	29	2'471	39	2'433	36	3.4%	17.2%
- Musikschulen	387		361		393		400		467		4.8%	
- Schulliegenschaften	1'765	502	1'733	549	1'820	407	2'028	531	2'067	485	4.0%	-0.8%
- Tagesbetreuung	755	567	835	727	900	935	969	857	1'092	998	9.7%	15.2%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'373	0	1'362		1'337	0	1'481	0	1'473	2	1.8%	>50%
- Volksschule, Sonstiges	582	150	642	197	708	253	751	244	792	270	8.0%	15.8%
- Sonderschulen	1'159	298	1'087	258	815	56	609	19	642	15	-13.7%	>-50%
- Übriges	21	6	23	6	91	31	88	14	80	15	39.7%	28.7%
Kultur, Sport und Freizeit	1'300	306	1'238	286	1'323	279	1'487	229	3'491	242	28.0%	-5.7%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	714	179	720	179	740	182	756	145	782	153	2.3%	-3.8%
- Sport und Freizeit	459	127	442	107	457	97	578	83	691	89	10.8%	-8.6%
- Übriges	127		75		126		153		2'018		>50%	
Gesundheit	2'362	1	2'092	0	2'830	0	3'175	0	3'124	-	7.2%	>-50%
- Pflegefinanzierung Heime	1'645		1'420		1'960		2'155		1'835		2.8%	
- Pflegefinanzierung Spitex	548		466		680		830		1'105		19.2%	
- Übriges	168	1	206	0	190	0	190	0	184		2.2%	>-50%
Soziale Sicherheit	7'360	2'907	7'237	3'119	6'720	3'793	7'091	3'867	7'856	6'539	1.6%	22.5%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'618	1'167	2'624	1'347	2'532	1'873	2'633	1'866	2'825	2'013	1.9%	14.6%
- Familie und Jugend	776	122	911	162	1'362	133	1'445	147	1'518	2'099	18.3%	>50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'540	934	2'352	1'002	1'150	678	932	463	1'049	672	-19.8%	-7.9%
- Asylwesen									1'252	1'191		
- Fürsorge, Übriges	434	26	491	55	474	116	469	139	590	73	8.0%	29.6%
- Übriges	991	658	858	553	1'202	994	1'613	1'251	621	491	-11.0%	-7.1%
Verkehr	2'378	429	2'457	391	2'122	241	2'300	518	2'482	482	1.1%	2.9%
- Gemeindestrassen	1'686	384	1'714	335	1'398	179	1'520	457	1'807	458	1.8%	4.6%
- Übriges	692	46	743	56	724	63	780	61	675	23	-0.6%	-15.4%
Umweltschutz und Raumordnung	2'112	1'612	2'074	1'605	2'290	1'624	2'306	1'652	2'279	1'710	1.9%	1.5%
- Abwasserbeseitigung	980	980	941	941	940	940	989	989	1'047	1'047	1.7%	1.7%
- Abfallwirtschaft	557	557	527	527	549	549	573	573	540	540	-0.8%	-0.8%
- Übriges	575	75	606	137	800	134	744	90	692	123	4.7%	13.4%
Volkswirtschaft	76	806	46	687	44	665	46	717	49	763	-10.1%	-1.3%
- Forstwirtschaft	9		27	6	40	14	42		45	2	48.1%	
- Übriges	66	806	20	681	4	651	3	717	4	762	>-50%	-1.4%
Finanzen und Steuern	13'579	38'835	11'450	40'904	10'921	38'800	19'985	41'305	8'669	41'415	-10.6%	1.6%
- Steuern	85	36'652	-2	38'550	59	36'011	135	36'769	40	38'625	-17.0%	1.3%
- Ressourcenausgleich	8'366		5'459		5'572		6'342		4'704		-13.4%	
- Demografischer Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	291	432	168	431	133	388	136	377	182	360	-11.0%	-4.4%
- Emmissionskosten, FV Übriges									5			
- Liegenschaften des Finanzvermögens	1'621	1'703	1'522	1'878	1'947	2'349	2'325	2'405	2'041	2'401	5.9%	9.0%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Übriges	5	37	10	37	4	49	19	7	3	7	-12.7%	-33.7%
- Planmässige Abschreibungen VV	1'605		1'891		1'789		1'649		1'691		1.3%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- WB Finanzvermögen							9'378	1'727				
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital	7	11	2	7	2	3	2	19	2	22		
- Fonds im Eigenkapital					16							
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve	1'600		2'400		1'400							
Total	49'212	48'656	47'205	51'033	47'297	49'309	58'786	52'566	51'135	55'157	1.0%	3.2%
Ergebnis	-555		3'827		2'012		-6'220		4'022			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Gemeinde Uetikon am See

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

I. Betriebliche Tätigkeit

	1) 2020	2021	2022	2023	2024	in %	Total
Personalaufwand	-8'837	-9'348	-9'718	-10'300	-10'759	22%	
Sachaufwand	-6'909	-7'089	-7'388	-7'830	-8'263	20%	
Finanzaufwand	-1'520	-1'347	-1'242	-1'650	-1'463	-4%	
Regalien, Konzessionen	70	80	79	74	74	6%	
Entgelte	3'964	4'110	3'544	3'602	3'679	-7%	
Finanzertrag	2'093	2'301	2'800	2'761	2'754	32%	
<i>Deckungslücke I</i>	-11'138	-11'293	-11'924	-13'342	-13'978	25%	-61'675
Transferaufwand	2) -27'350	-23'865	-24'369	-26'495	-27'510	1%	
Durchlaufende Beiträge	-75	-51	-67	-46	-60	-19%	
Ausserordentlicher Aufwand							
Interne Verrechnungen	-1'103	-1'105	-1'201	-1'330	-1'259	14%	
Übrige Erträge	49	54	17	1	0	-100%	
Transferertrag	2) 4'558	4'704	5'498	6'091	8'477	86%	
Durchlaufende Beiträge	75	51	67	46	60	-19%	
Ausserordentlicher Ertrag							
Interne Verrechnungen	1'103	1'105	1'201	1'330	1'259	14%	
<i>Transfersaldo</i>	-22'744	-19'107	-18'854	-20'403	-19'034	-16%	-100'142
<i>Deckungslücke II</i>	-33'882	-30'400	-30'778	-33'745	-33'012	-3%	-161'817
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	33'352	30'872	31'271	32'271	32'414		160'180
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>	-530	472	494	-1'475	-598	13%	-1'636
Zinsaufwand	-94	-72	-73	-75	-99	5%	
Zinsertrag	59	71	36	55	67	14%	
<i>Zinssaldo</i>	-36	-1	-37	-20	-32		-126
<i>Deckungsbeitrag I</i>	-565	471	457	-1'494	-630	11%	-1'762
Grundstückgewinnsteuern	3'300	7'678	4'739	4'499	6'211		26'427
<i>Deckungsbeitrag II</i>	2'734	8'149	5'196	3'004	5'581	104%	24'665
Abschreibungen Finanzvermögen							-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3) -8'247	124	567	-1'239	-1'803		-10'600
Veränderung übriges Fremdkapital	4) 8'009	1'495	-3'346	2'198	4'031		12'388
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'496	9'767	2'417	3'963	7'809		26'453

II. Investitionstätigkeit

Investitionen Verwaltungsvermögen	-547	-3'227	-4'733	-2'557	-2'810		
Investitionen Finanzvermögen			-211	-583	-68		
Buchgewinne/-verluste							
Veränderung Abgrenzungen etc.	5)						
Geldfluss aus Investitionen	-547	-3'227	-4'944	-3'140	-2'878		-14'736

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	6)	-2'000	-1'000	-1'000	-1'000		
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente	-334	-275	9	-1'670	1'792		
Veränderung Finanzanlagen	7)						
Geldfluss aus Finanzierungen	-334	-2'275	-991	-2'670	792		-5'478

IV. Zusammenfassung

Veränderung flüssige Mittel	1'615	4'266	-3'518	-1'847	5'723		6'238
Endbestand flüssige Mittel	4'892	9'158	5'640	3'793	9'516		

Bestand verzinsliche Schulden	8)	26'000	24'000	23'000	22'000	21'000	
Durchschnittssatz Zinsen	0.19%	0.24%	0.41%	0.41%	0.35%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	3.62	3.00	2.20	1.32	0.60		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

3) inkl. übrige Finanzanlagen

4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

5) TA, TP, Rückstellungen etc.

6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

7) kurz- und langfristige Finanzanlagen

8) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Uetikon am See
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	2020		2021		2022		2023		2024		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	286		91		1'811		299		211		2'697	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	9				2	7			112		123	7
Bildung	169		1'072		772		380		337		2'730	
Kultur, Sport und Freizeit	44		339		638		688		1'363		3'072	
Gesundheit		2'000							40		40	2'000
Soziale Sicherheit					206	10	244	10	331	10	781	30
Verkehr	757		1'261		585		322		828		3'753	
Umweltschutz und Raumordnung	1'073		557		821	22	98		196	530	2'746	553
Volkswirtschaft		0					55				55	0
Subtotal Steuerhaushalt	2'338	2'000	3'320	-	4'836	40	2'086	10	3'418	540	15'998	2'590
Abwasserbeseitigung	375	166	349	442	135	198	527	46	15	82	1'402	935
Abfallwirtschaft												
Subtotal Gebührenhaushalte	375	166	349	442	135	198	527	46	15	82	1'402	935
Total	2'713	2'166	3'670	442	4'971	238	2'613	56	3'433	623	17'400	3'525
Nettoinvestitionen VV	547		3'227		4'733		2'557		2'810		13'875	
Finanzvermögen												
Total	-	-	-	-	246	35	583	-	68	-	897	35
Nettoinvestitionen FV	-		-		211		583		68		862	
Total Nettoinvestitionen	547		3'227		4'944		3'140		2'878		14'736	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Uetikon am See
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)

	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	4'892		9'158		5'640		3'793		9'516		94%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	381		357		318		1'084		104		-73%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)										
- Langfristige Finanzanlagen	3)										
- Übrige Finanzanlagen	240		240		240		240		240		0%
- Sachanlagen	64'432		64'432		64'643		57'576		57'644		-11%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	6'562		6'438		5'871		7'110		8'914		36%
Total Finanzvermögen	76'507		80'625		76'712		69'802		76'416		0%
Verwaltungsvermögen											
- Steuerhaushalt allgemein	30'401		31'830		34'837		35'264		36'451		20%
- Abwasserbeseitigung	1'861		1'744		1'660		2'110		2'014		8%
- Abfallwirtschaft											
Total Verwaltungsvermögen	32'262		33'574		36'498		37'374		38'464		19%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente		1'322		1'023		993		89		901	-32%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		11'850		12'570		12'704		14'360		17'407	47%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)	5'000		3'000		2'000		6'000		19'000	280%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		21'000		21'000		21'000		16'000		2'000	-90%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		15'126		15'895		12'414		12'938		13'903	-8%
Total Fremdkapital		54'298		53'489		49'112		49'387		53'211	-2%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
Spezialfinanzierungen											
- Abwasserbeseitigung		4'428		4'435		4'447		4'440		4'324	-2%
- Abfallwirtschaft		621		625		573		492		468	-25%
- Fonds	5)	46		46		62		62		62	35%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Finanzpolitische Reserve	6)	3'600		6'000		7'400		7'400		7'400	106%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		45'776		49'603		51'615		45'394		49'416	8%
Total Eigenkapital		54'471		60'710		64'097		57'789		61'670	13%
Total	108'769	108'769	114'199	114'199	113'209	113'209	107'176	107'176	114'880	114'880	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2020	2021	2022	2023	2024		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	6'222	6'307	6'326	6'343	6'646		
Gesamtsteuerfuss	87%	87%	87%	84%	84%		
Maximum Kanton	130%	129%	130%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	99%	99%		
Mittelwert Bezirk	84%	84%	82%	80%	79%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	5.8%	16.3%	10.8%	-9.1%	10.4%	↘	6.9% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	0.3%	-1.5%	-0.2%	4.0%	3.5%	↗	1.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	500%	253%	110%	-181%	199%	↗	123% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.4%	0.2%	0.2%	0.1%	0.2%	↑	0.2% ø
Kapitaldienstanteil	3.9%	4.0%	3.9%	3.4%	3.4%	↑	3.7% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	2.3%	2.4%	3.2%	6.0%	3.2%	k.A.	3.4% ø
Bruttoverschuldungsanteil	83%	75%	76%	71%	73%	↗	76% ø
Nettovermögensquotient	4) 67%	88%	88%	63%	72%	↗	76% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 3'569	4'302	4'363	3'218	3'492	↗	3'789 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	4	6	6	3	6		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	48%	51%	55%	52%	52%	↑	51% ø
Zinsbelastungsquote	5) -1.0%	-1.5%	-2.6%	-2.6%	-2.6%	↑	-2.1% ø
Investitionsanteil	5.7%	8.1%	10.4%	4.5%	6.7%	↗	7.1% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6) 89			8		↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 11'138	16'108	19'431	12'274	4'428		
Selbstfinanzierungsquotient	8) 9.7%	30.1%	19.3%	-16.6%	21.1%	↑	12.6% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2020	2021	2022	2023	2024		
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft	6'116	5'597	5'637	5'969	5'745	Periode	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9) 440	1'293	822	-730	843		534 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9) -88	-512	-748	-403	-423		-435 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9) -	-	-33	-92	-10		-27 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9) 352	781	40	-1'225	410		72 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	7'943	8'823	9'339	8'333	8'558		8'599 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	811	802	794	778	721		781 ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Uetikon am See (in 1'000 Fr.)**Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)***Natürliche Personen*

- Einkommen

- Vermögen

Juristische Personen

- Gewinn

- Kapital

Total**Steuerfuss Rechnungsjahr**

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuererträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Anrechnung ausländischer Quellensteuern

Quellensteuern

Personalsteuern

Total Ertrag Gemeindesteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Wertberichtigungen Forderungen

Total Aufwand Gemeindesteuern

Grundstückgewinnsteuern

Hundesteuern

Total Ertrag Sondersteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Kantonsanteil an Hundesteuern

Total Aufwand Sondersteuern**Steuerkraft (Fr./Einwohner)**

Korrekturfaktor

Kalkulatorischer Wert

Kant. Mittel

	2020	2021	2022	2023	2024
<i>Natürliche Personen</i>	31'053	30'531	30'732	32'275	31'665
- Einkommen	25'567	24'686	24'627	25'777	25'640
- Vermögen	5'485	5'845	6'106	6'499	6'024
<i>Juristische Personen</i>	460	433	406	429	630
- Gewinn	406	383	351	372	586
- Kapital	54	50	55	57	44
Total	31'513	30'964	31'139	32'704	32'295
Steuerfuss Rechnungsjahr	87%	87%	87%	84%	84%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	27'016	26'562	26'737	27'111	26'598
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	401	377	354	360	529
Steuererträge aus früheren Jahren	5'482	3'549	2'640	4'655	4'242
Nachsteuern	45	518	29	101	403
Aktive Steuerauscheidungen	2'076	452	2'088	364	1'022
Passive Steuerauscheidungen	-1'953	-1'185	-1'218	-923	-864
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-100	-70	-75	-64	-92
Quellensteuern	219	502	548	494	397
Personalsteuern	127	123	124	126	128
Total Ertrag Gemeindesteuern	33'312	30'828	31'226	32'223	32'365
Tatsächliche Forderungsverluste	76	-11	50	124	30
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	76	-11	50	124	30
Grundstückgewinnsteuern	3'300	7'678	4'739	4'499	6'211
Hundesteuern	41	44	46	47	48
Total Ertrag Sondersteuern	3'341	7'722	4'785	4'546	6'260
Tatsächliche Forderungsverluste	0	0		0	
Kantonsanteil an Hundesteuern	8	9	9	11	10
Total Aufwand Sondersteuern	9	9	9	11	10
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	6'116	5'597	5'637	5'969	5'745
Korrekturfaktor	1.000	1.000	1.000	1.000	0.999
Kalkulatorischer Wert	6'116	5'598	5'637	5'972	5'753
Kant. Mittel	3'770	3'941	4'014	4'096	4'301

Grafische Darstellungen

Gemeinde Uetikon am See

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

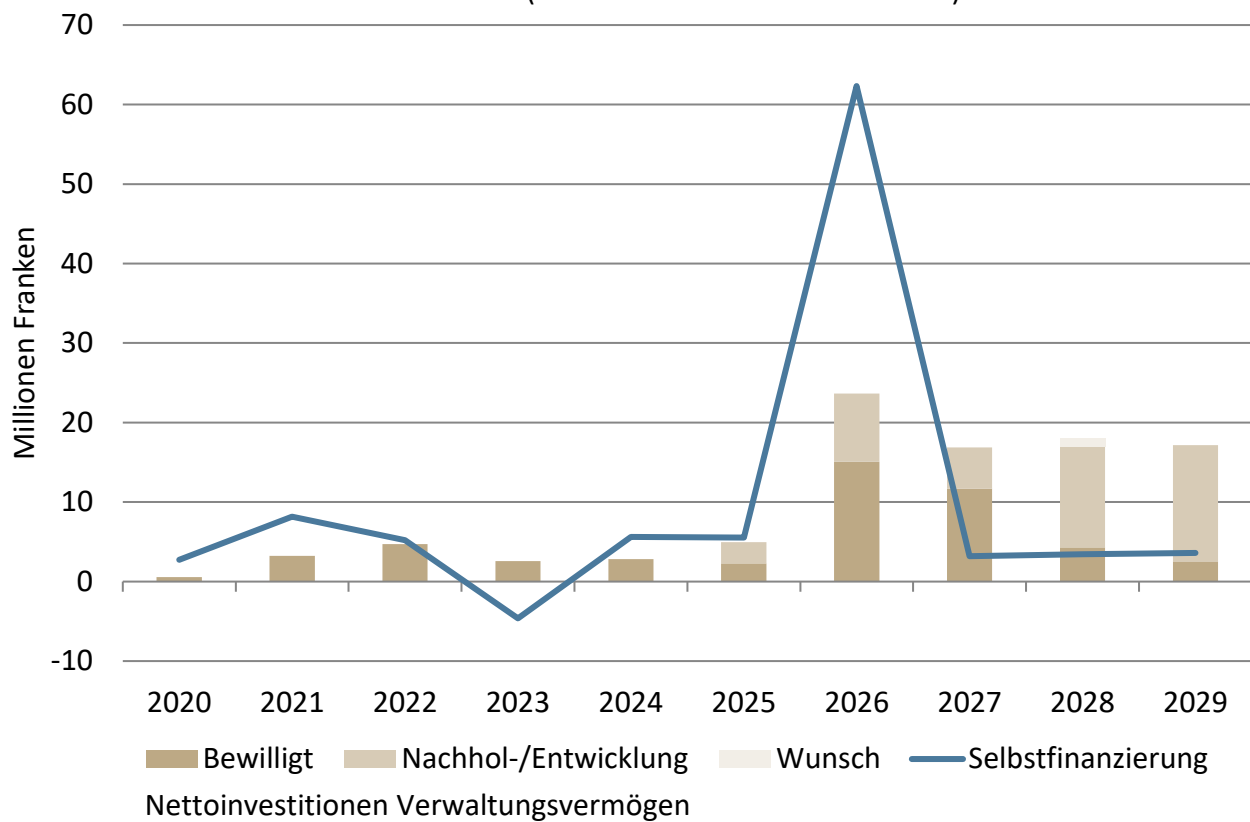
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

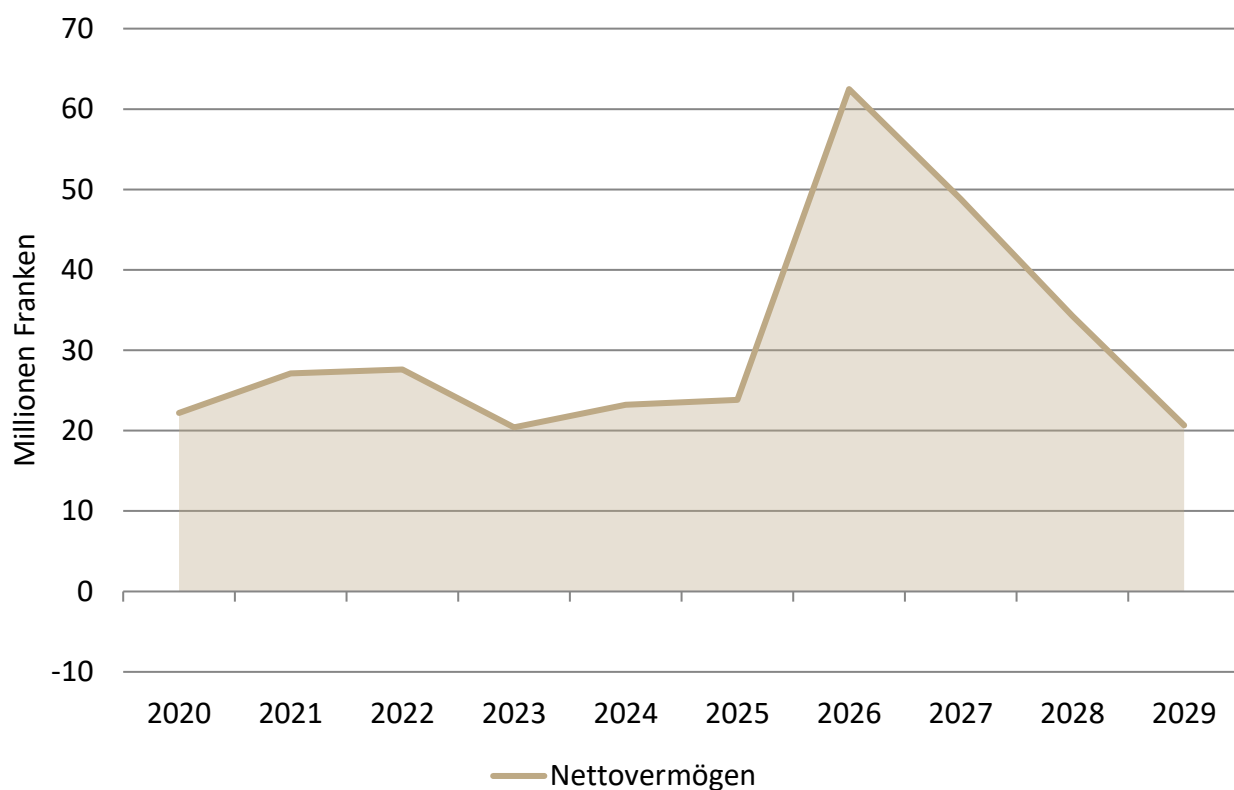
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



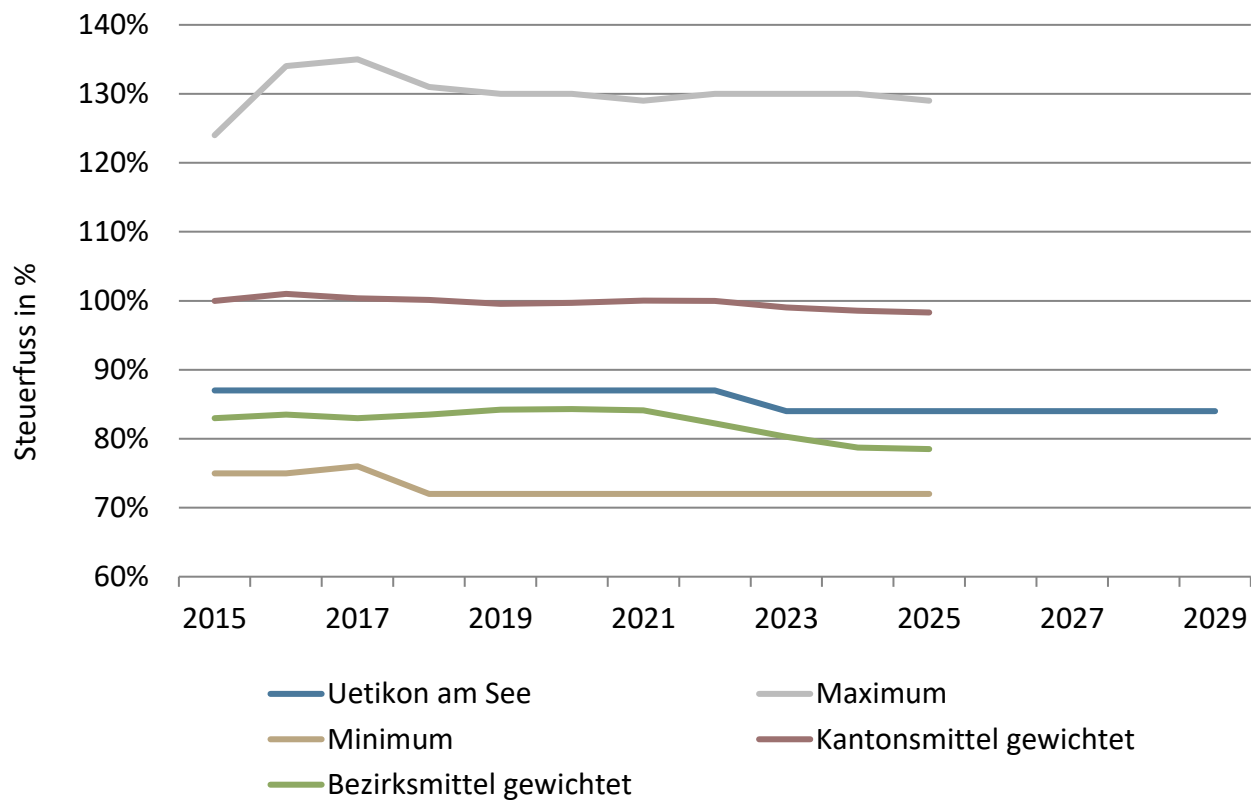
Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



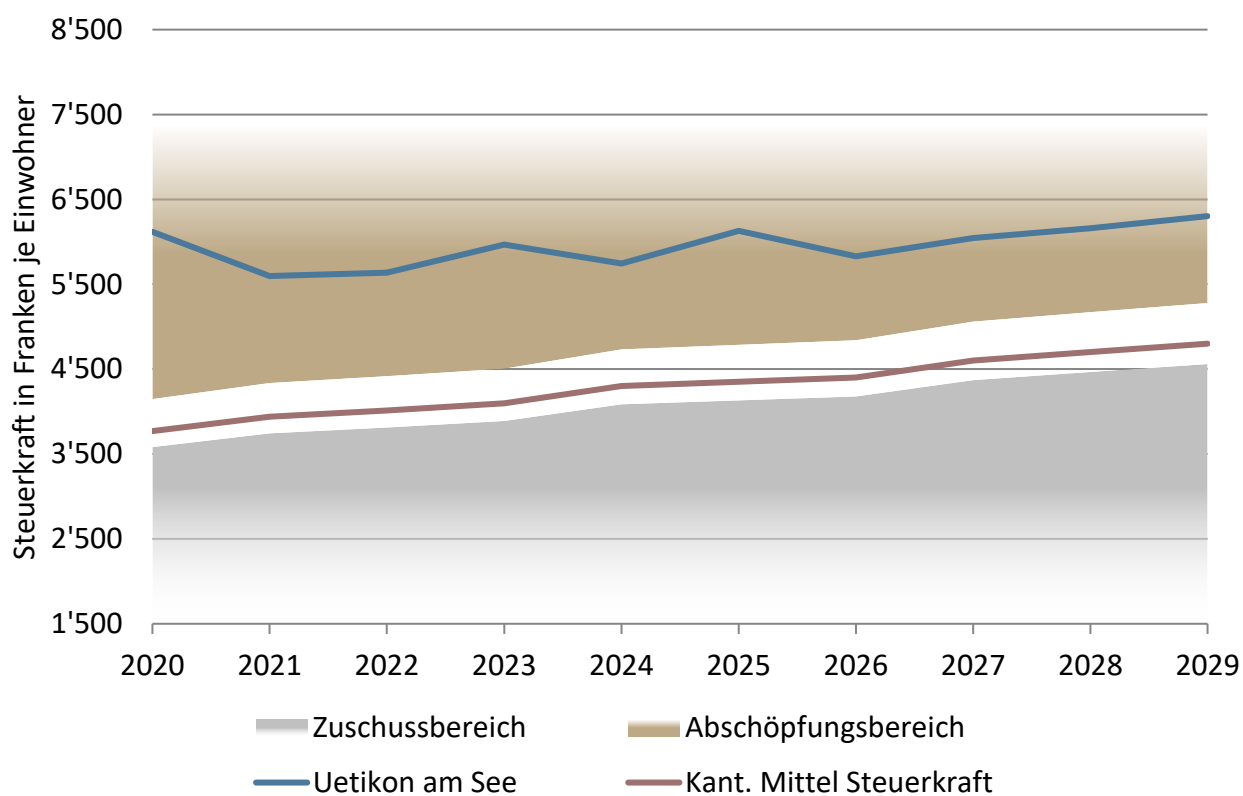
Steuerfussentwicklung

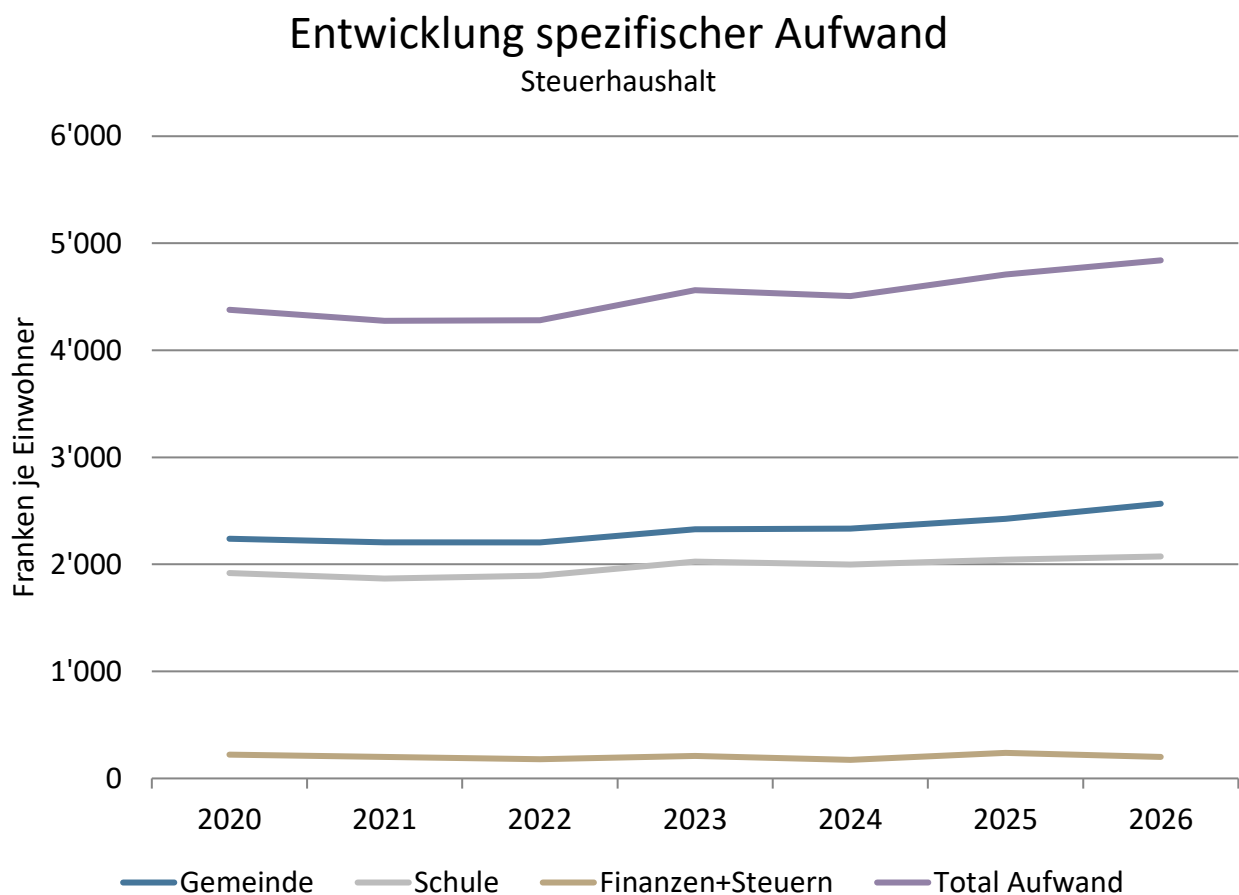
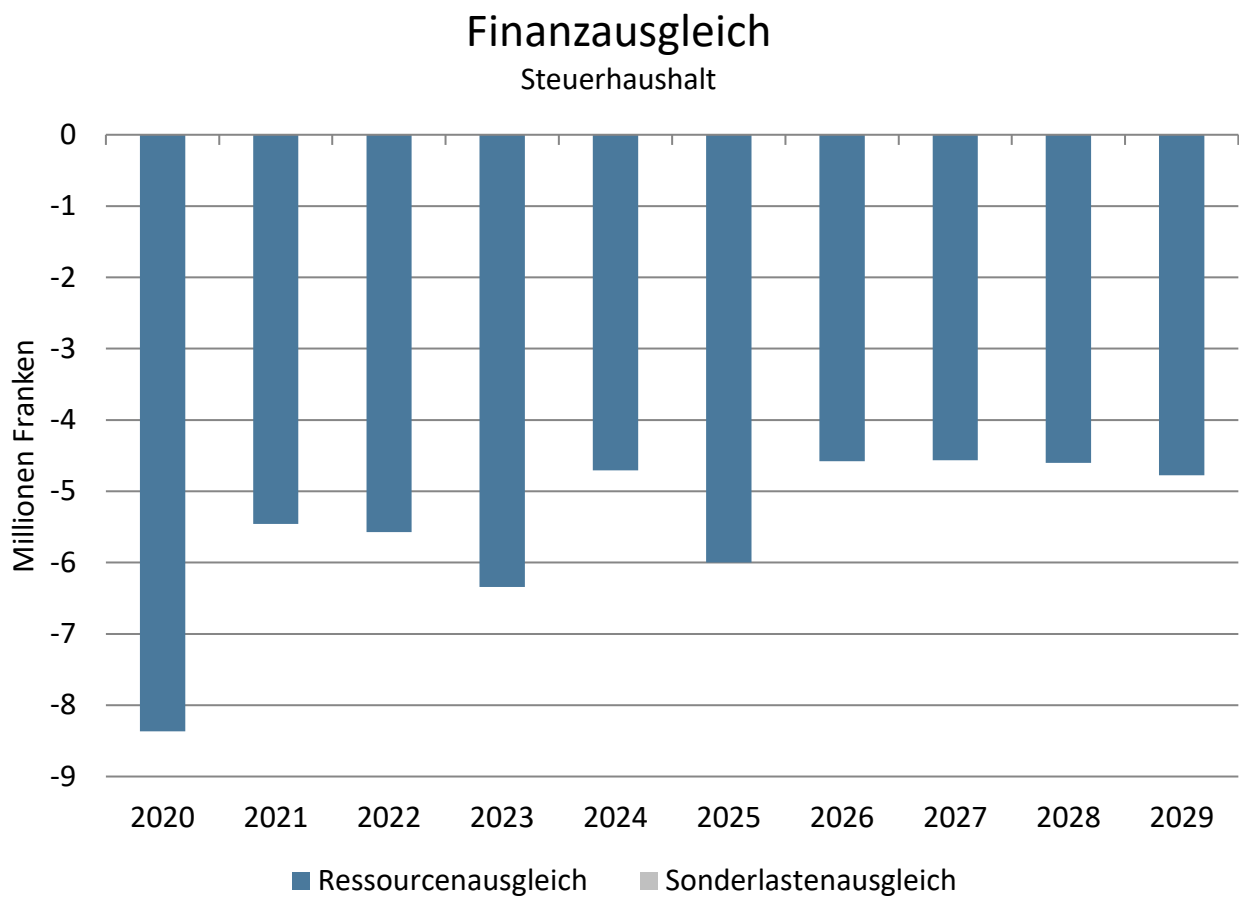
Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich



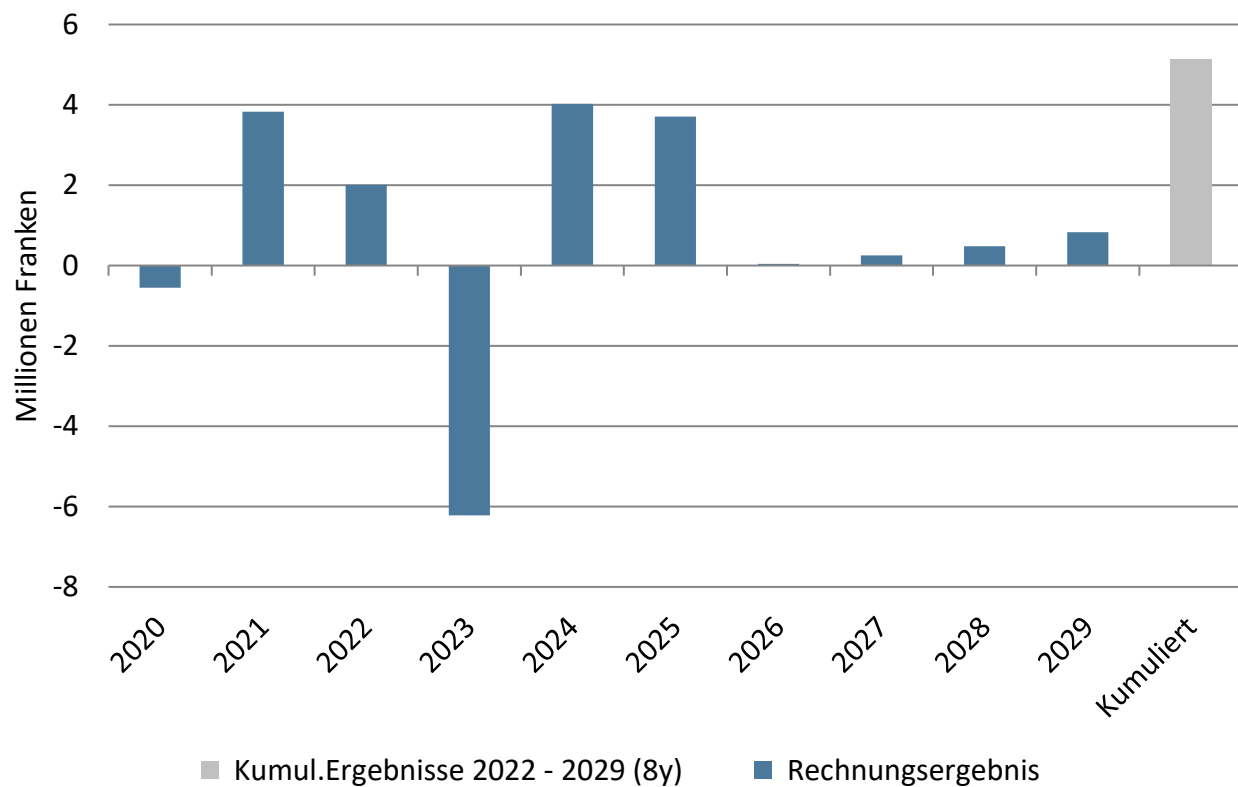
Steuerkraft

Steuerhaushalt

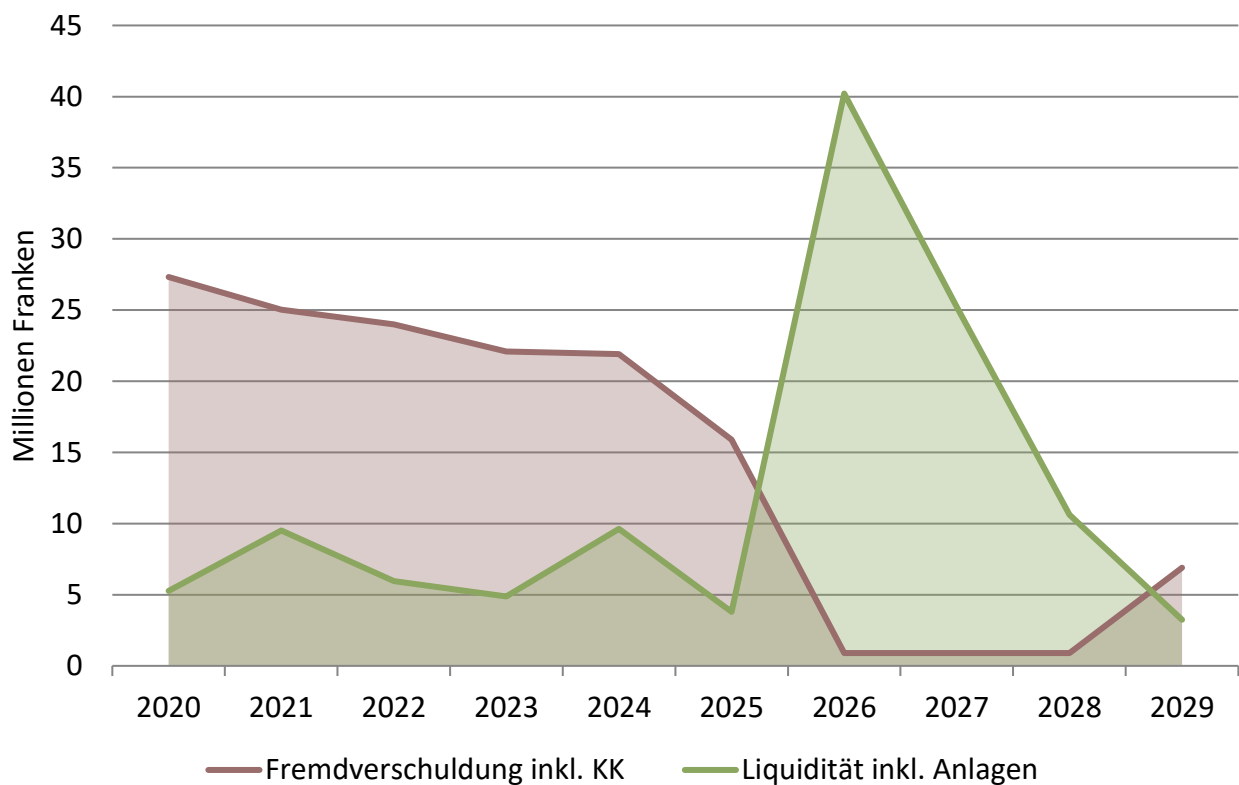




Rechnungsausgleich Steuerhaushalt

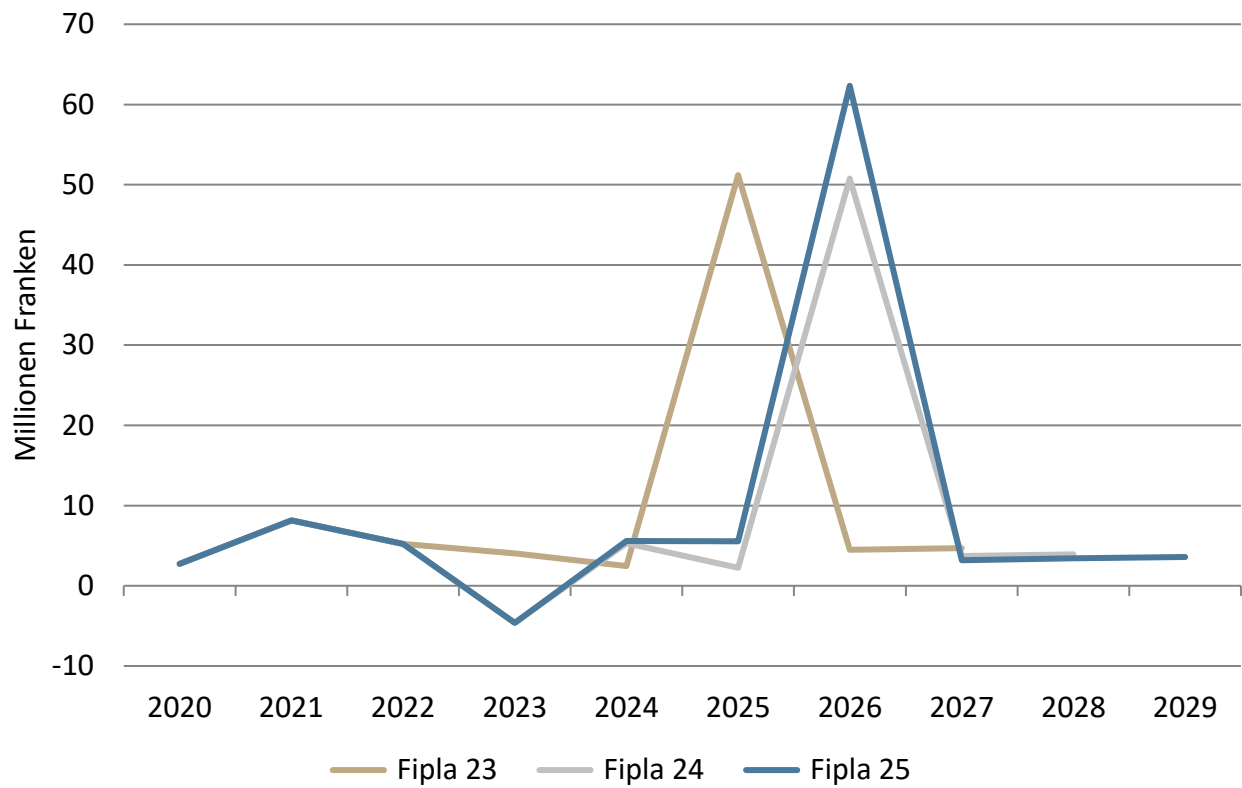


Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)



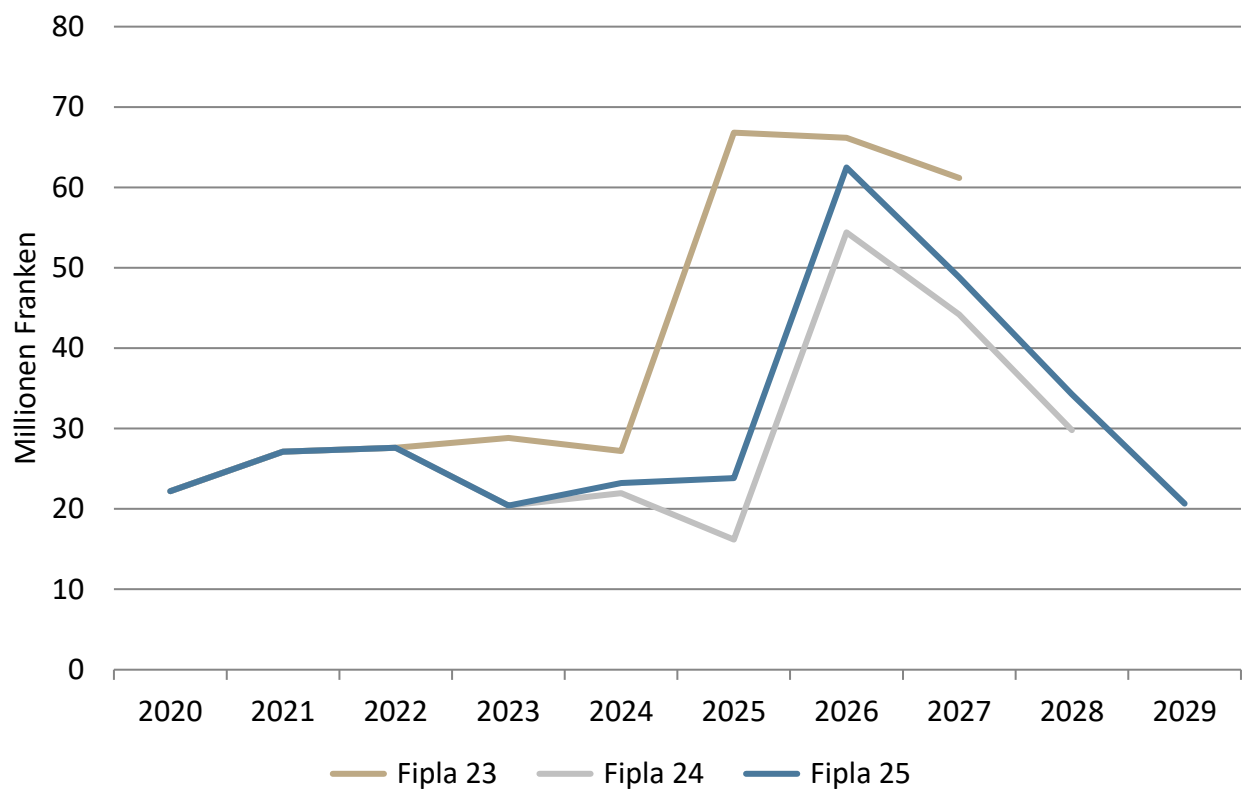
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



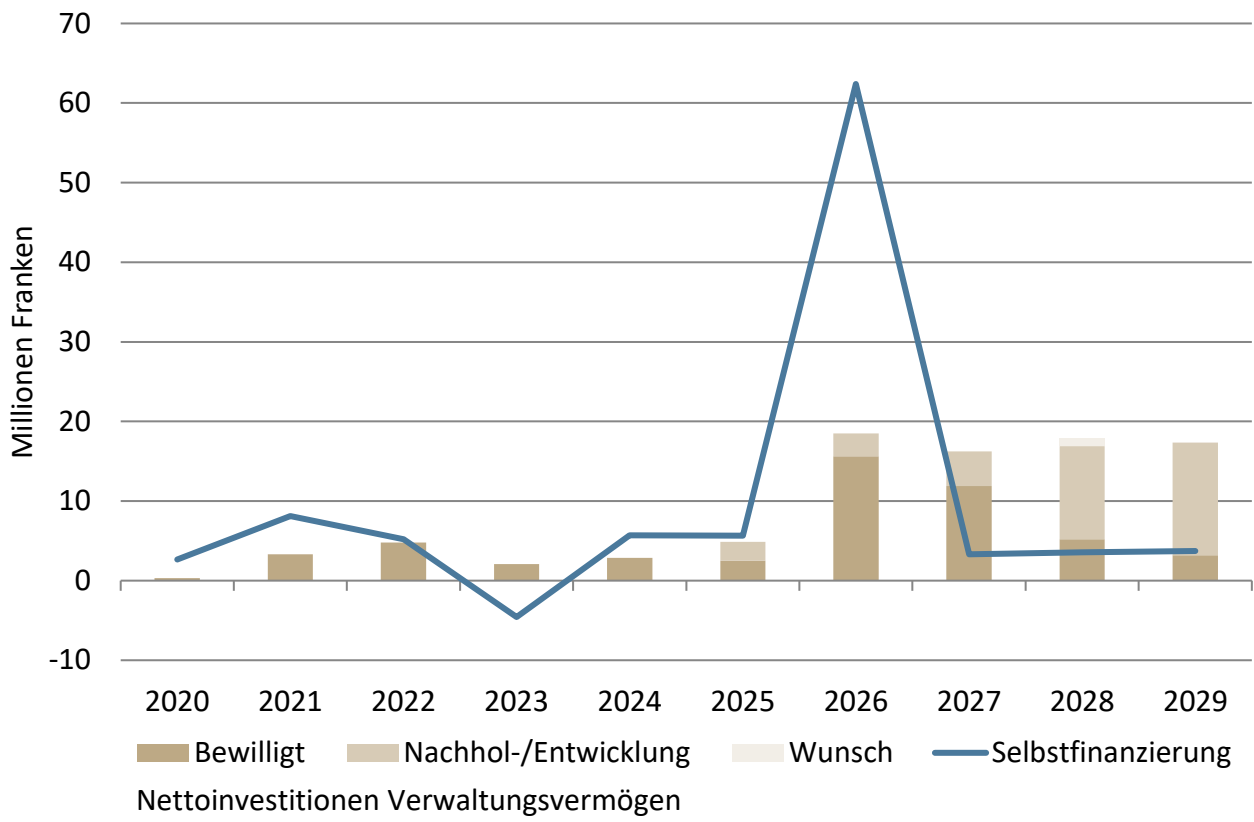
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



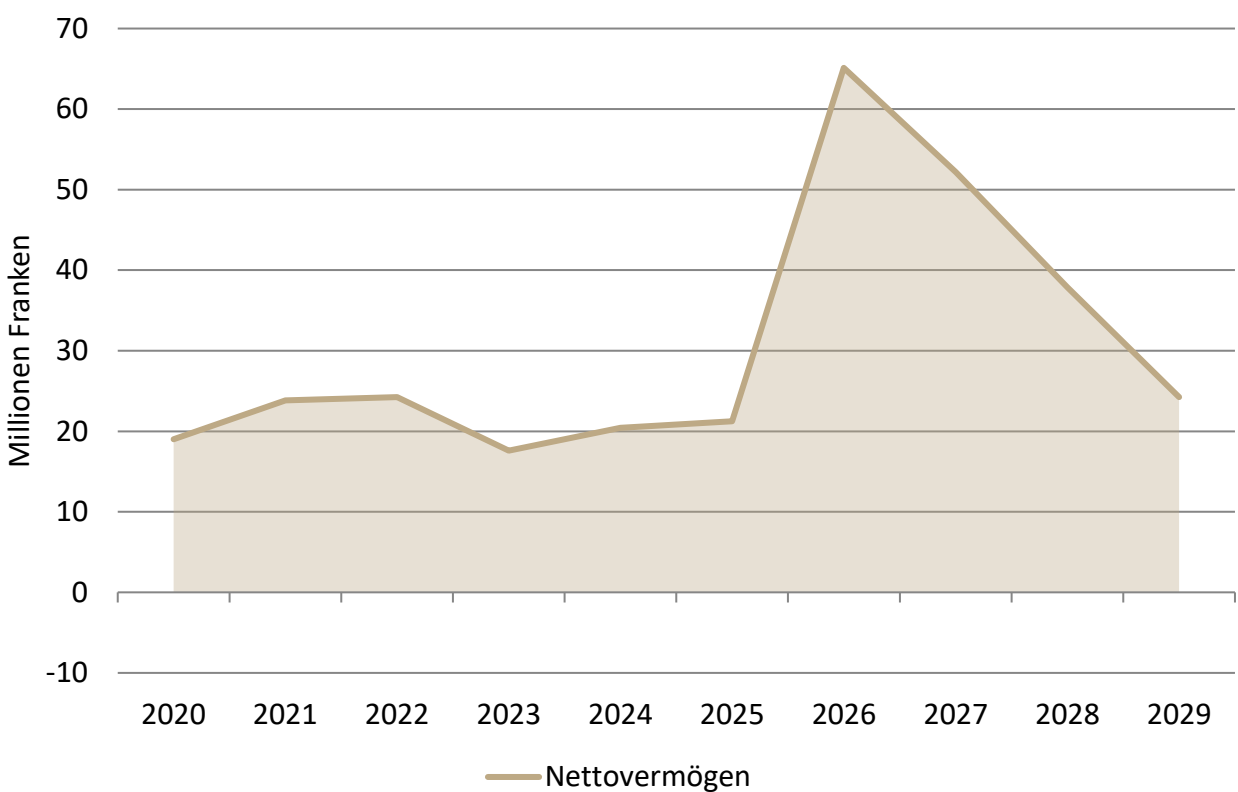
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt



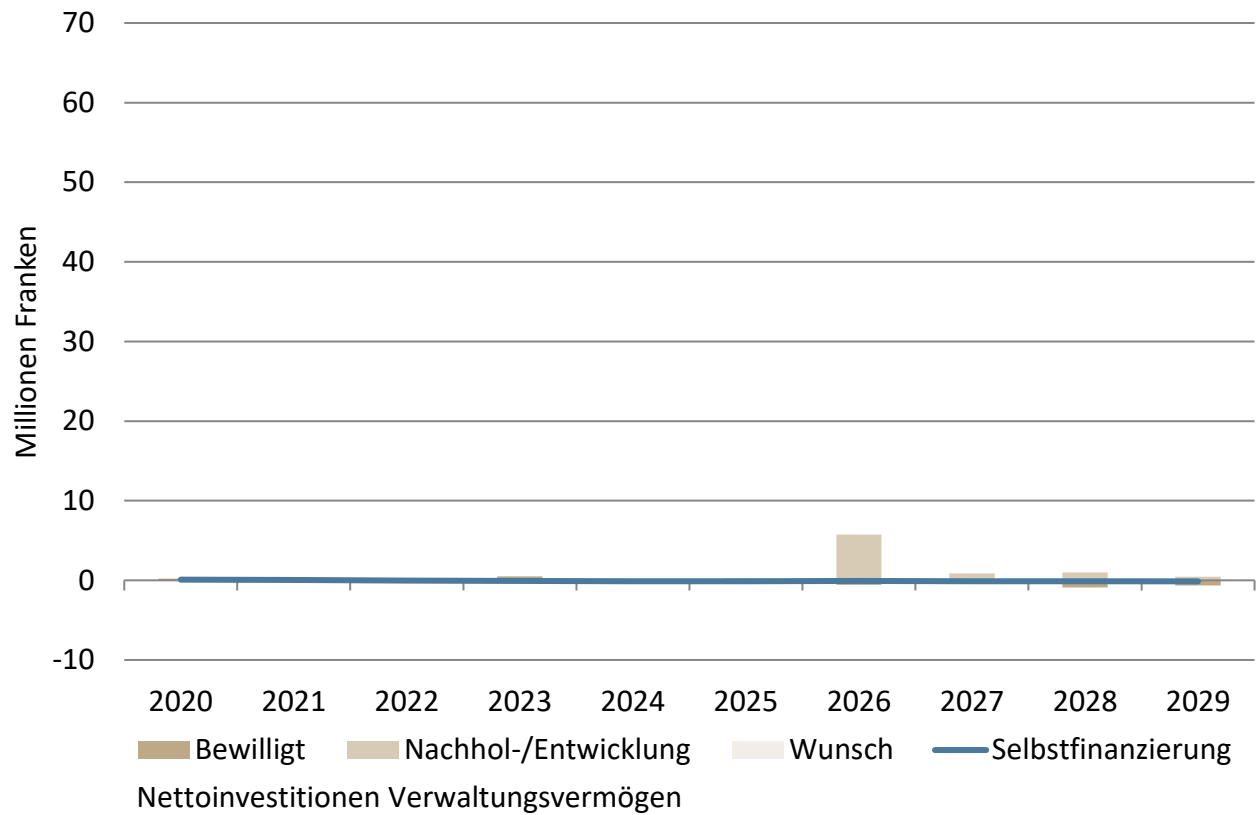
Nettovermögen

Steuerhaushalt



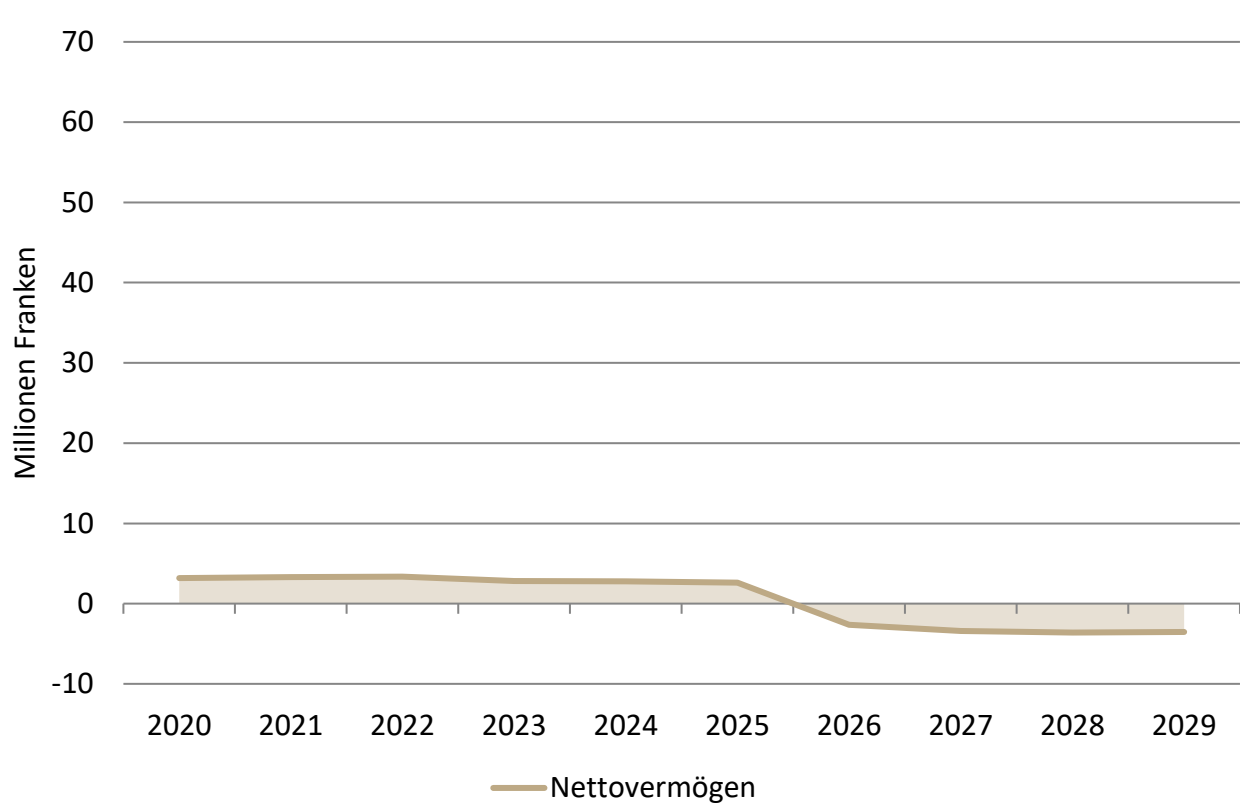
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Uetikon am See

	Seite
	W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025 - 2029	20
Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen trotz Herausforderungen

Die Zürcher Gemeinden konnten sich 2024 in einem anspruchsvollen Umfeld behaupten. Steigende Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und im Sozialbereich – wurden durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich weitgehend kompensiert. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2024 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen auf dem Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, Grundstückgewinnsteuern und Finanzausgleich stützen die Finanzlage. Die Steuerkraft steigt bei über zwei Dritteln der Gemeinden, kantonal (ohne Stadt Zürich) um 5,0 % auf 4'301 Fr./Einw. Der Trend zu moderaten Steuerfussenkungen hält an: 16 % senkten, 7 % erhöhten den Steuerfuss, das Gros der Gemeinden zeigte stabile Steuerfüsse. Der Mittelwert (steuerkraftgewichtet) sinkt auf 98,57 %.

Aufwandsentwicklung

Die ordentlichen (Netto-)Aufwendungen steigen mit 1,9 % stärker an als die Teuerung von 1,1 %. Haupttreiber sind die Bereiche Bildung (mit erneutem Anstieg auf allen Schulstufen), Verwaltung sowie Gesundheit (insbesondere Pflegefinanzierung ambulant). Auch im Sozialbereich zeigt sich bei den Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie für Fürsorge, Übriges eine Zunahme, während die Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht rückläufig ist. Entlastungen resultieren aus einmaligen Rückerstattungen von Versorgertaxen oder höheren Gewinnausschüttungen der ZKB.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,9 % (– 0,7 Prozentpunkte) und befindet sich damit leicht unter dem langjährigen Mittel (11,4 %). Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 114 % (Vorjahr 116 %) und übertrifft weiterhin den Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil steigt leicht auf 10,7 %, liegt damit im historischen Mittel. Das Nettovermögen pro Einwohner geht marginal auf 1'671 Fr. zurück, bleibt jedoch komfortabel; über 80 % der Haushalte weisen einen positiven Wert aus.

Der Bruttoverschuldungsanteil sinkt auf 49 %, der Zinsbelastungsanteil steigt aufgrund der seit 2022 etwas höheren Zinsen leicht auf 0,1 %, bleibt jedoch weit unter kritischen Werten. Die Gesamtnote der kritischen Kennzahlen sinkt leicht um 0,04 Punkte auf 5,00. Rund 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5, die Bestnote 6 sogar 46 %.

Verschuldung und Substanz

Nur 7 % der Haushalte verzeichnen Nettoschulden über 1'000 Fr./Einw., meist infolge hoher Investitionen oder struktureller Belastungen. Gemeinden mit hohen Bruttoschulden verfügen häufig über entsprechendes Finanzvermögen, was die Nettoschuld relativiert. Der Median der konsolidierten Einheitsgemeinden liegt beim Nettovermögen bei 3'301 Fr./Einw. und unterstreicht die solide Substanzlage.

Bewertung und Ausblick

Die teilweise leicht rückläufigen Kennzahlen zeigen eine gewisse Verknappung des finanziellen Spielraums, ohne dass eine strukturelle Verschlechterung erkennbar ist. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandsentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionsvolumina. Dank stabiler Erträge, moderater Verschuldung und hoher Substanz sind die Gemeinden jedoch gut positioniert, um auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten handlungsfähig zu bleiben.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2024 bestätigen die robuste Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Fähigkeit, steigende Aufwendungen aus eigener Kraft und mit den Instrumenten des Finanzausgleichs zu tragen, bleibt bei den meisten Gemeinden erhalten. Entscheidend für die kommenden Jahre wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen strategisch zu planen und zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, um die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig zu gewährleisten.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2024 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

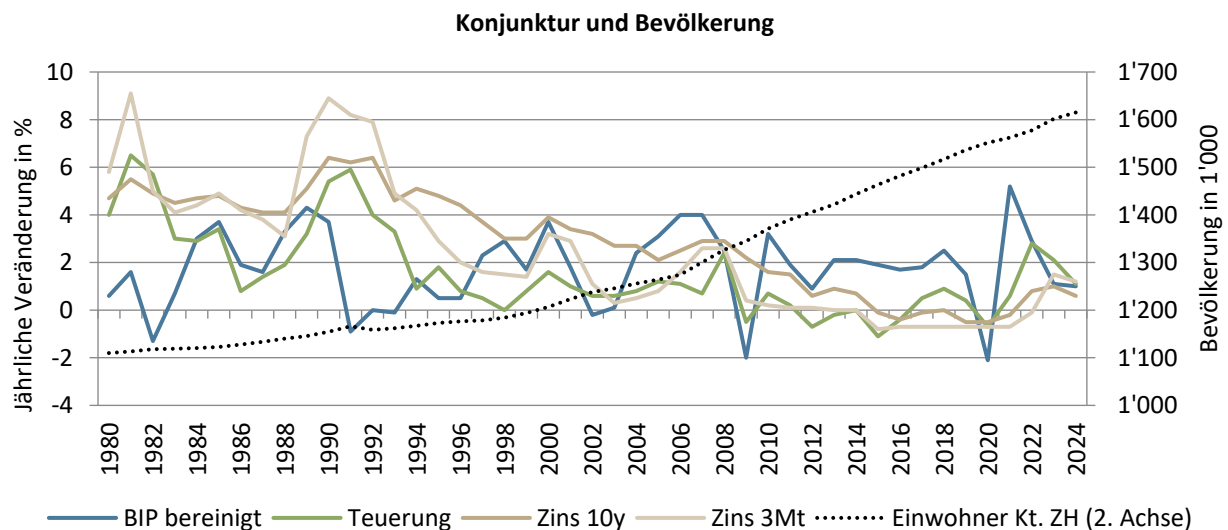
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 222 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2024. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2024 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit diesem Jahr sind die Daten als interaktive Auswertung auch elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

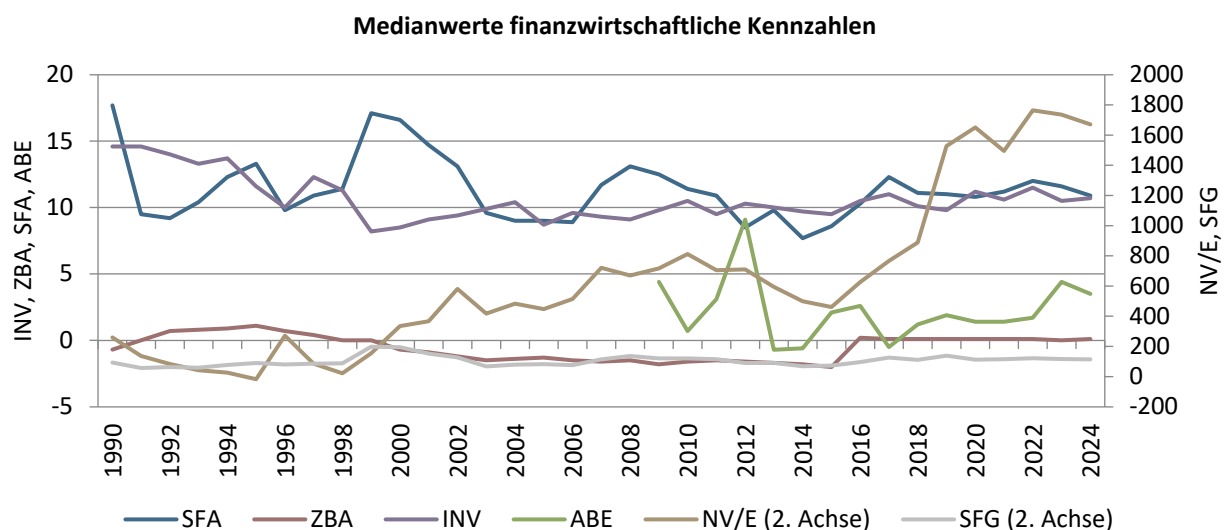
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, 2024 zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



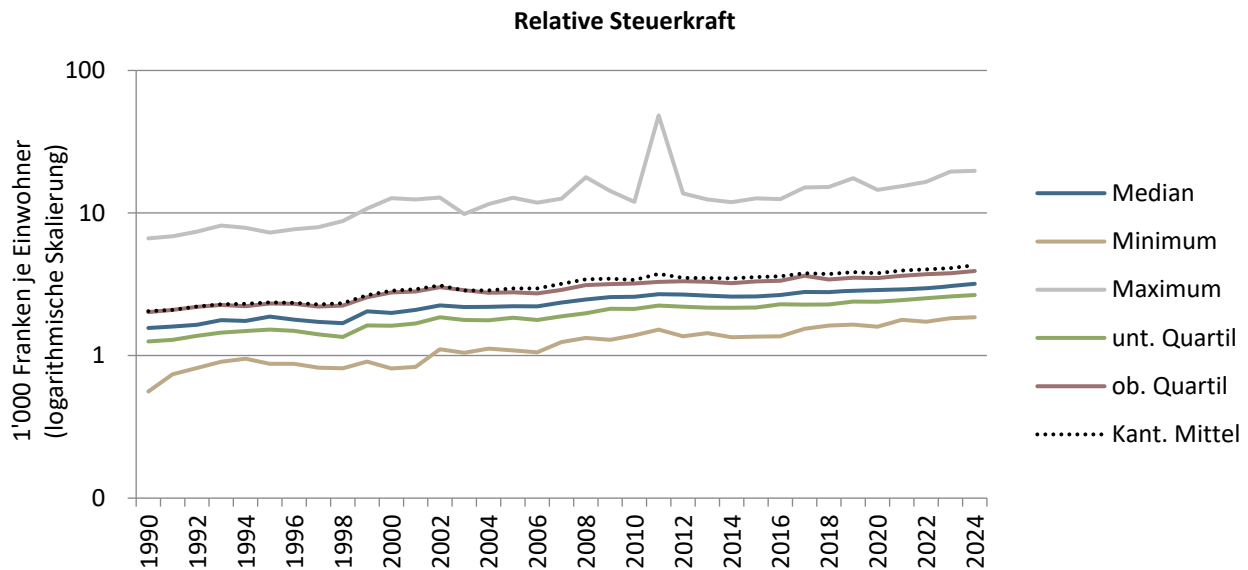
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt. Seit 2023 steigende Aufwendungen führen zu höheren Werten bei der Ausgabenbeherrschung und tieferer Selbstfinanzierung.

Ertrag

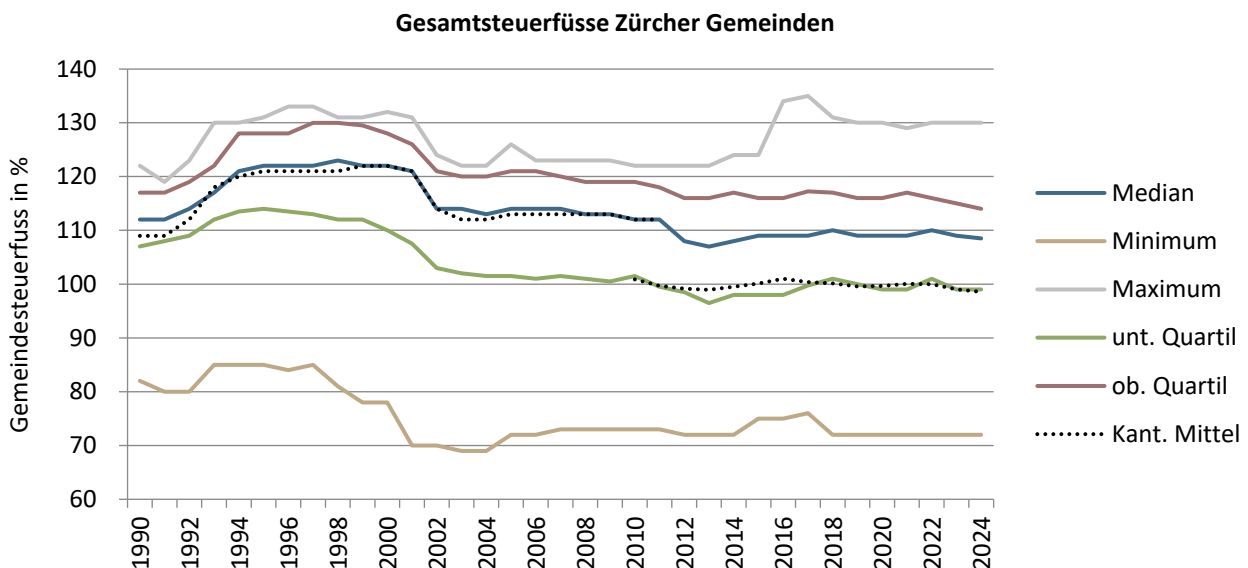
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2024 stieg das Kantonsmittel um 5,0 % unerwartet deutlich an. Eine deutlich überproportionale Zunahme der juristischen Personen ist dafür verantwortlich.

Gesamtsteuerfüsse

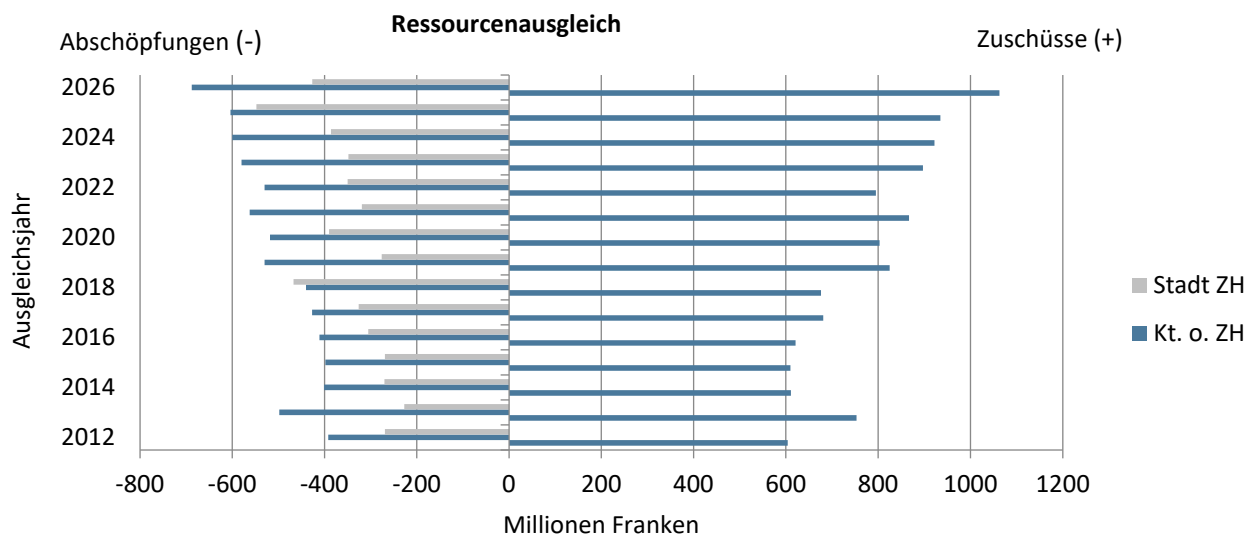


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2024 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel wie auch der Median haben 2024 etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuß 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

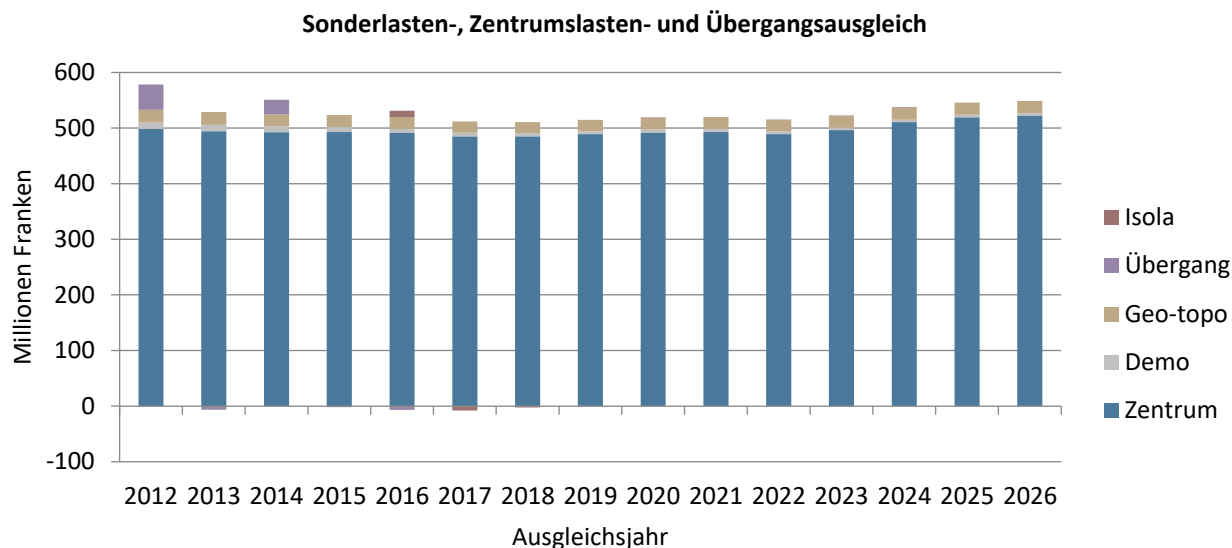
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2026 aufgrund Werte 2024). Für 2024 werden ohne Stadt Zürich 688 Mio. Franken abgeschöpft und erstmals über eine Milliarde Franken (1,1 Mia.) zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 128 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 84 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2025 geringere Abschöpfung von 426 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



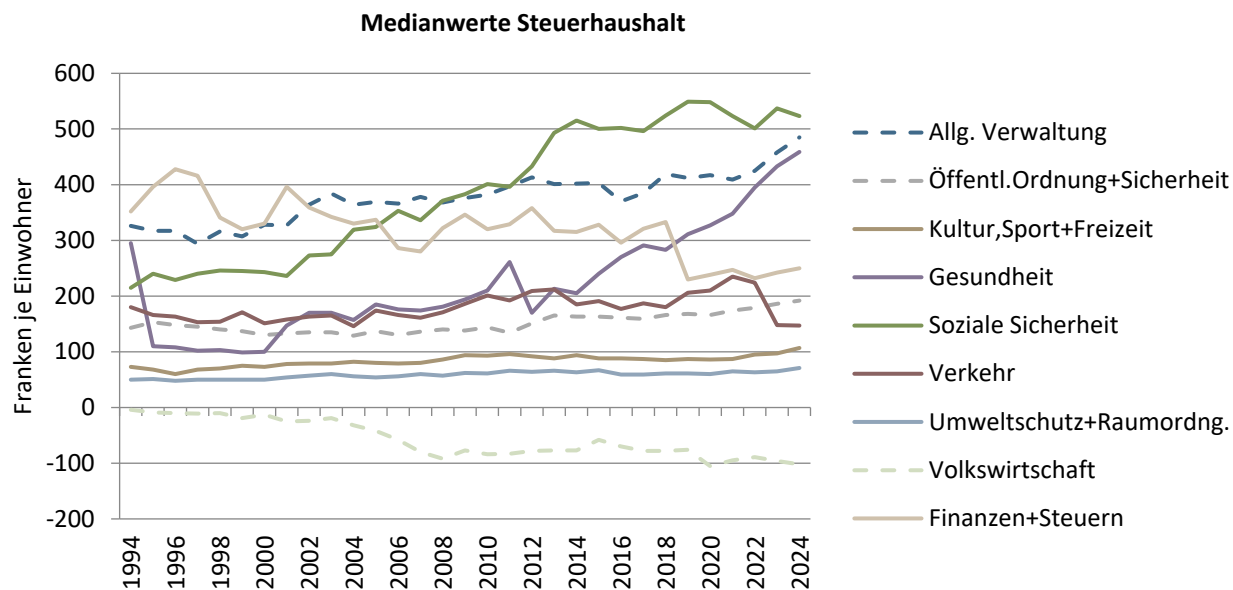
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken) und im Falle des demografischen Ausgleichs rückläufig. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2024 lediglich 1,3 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,1 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

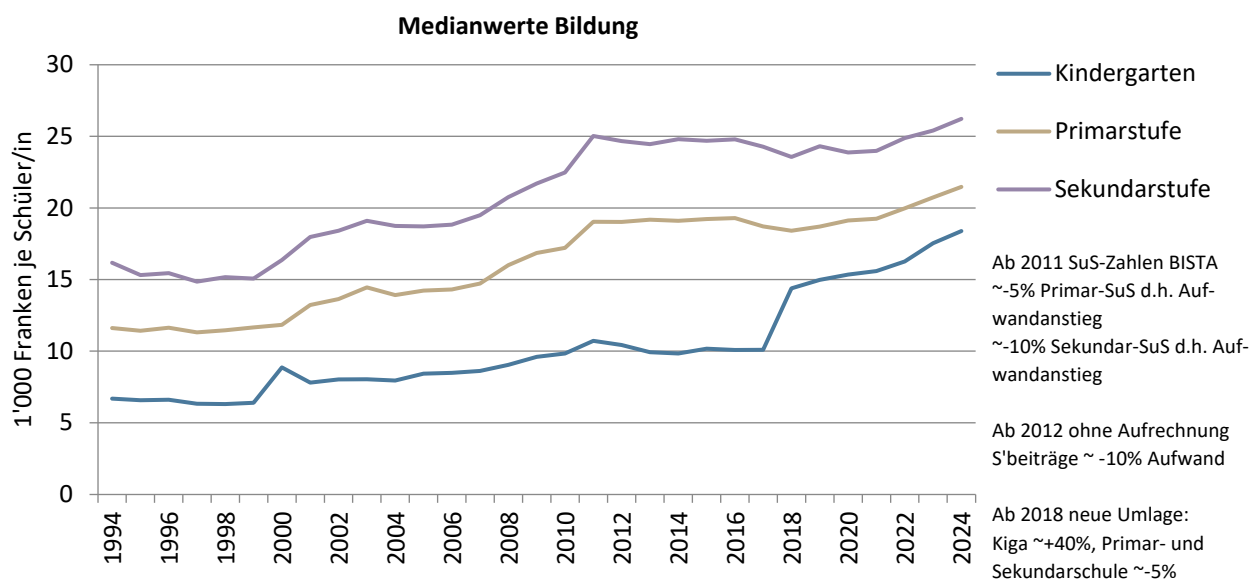
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



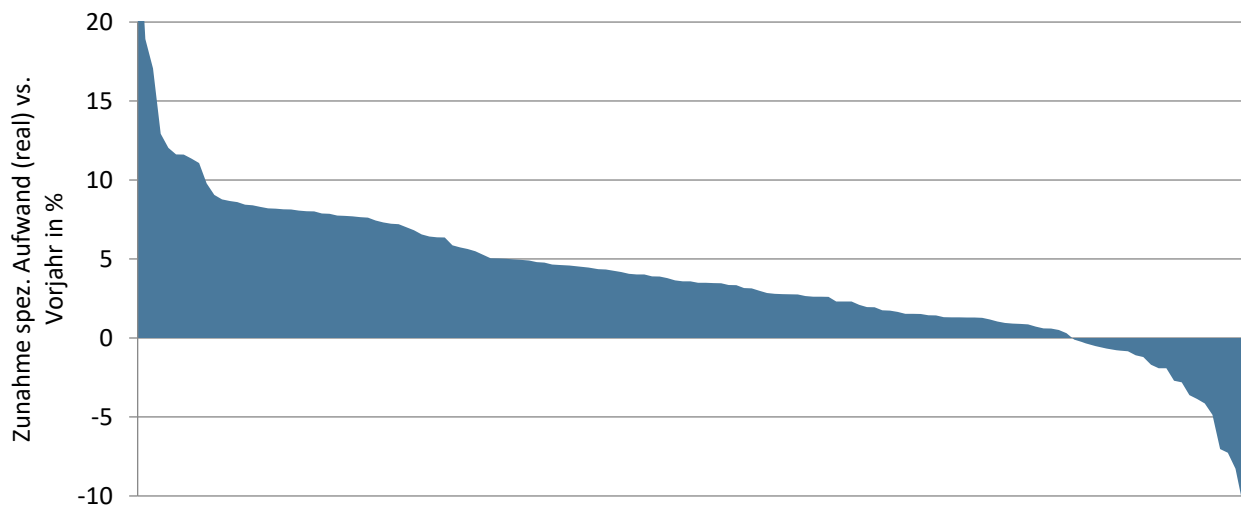
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2024 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, seit 2023 beschleunigtes Wachstum.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

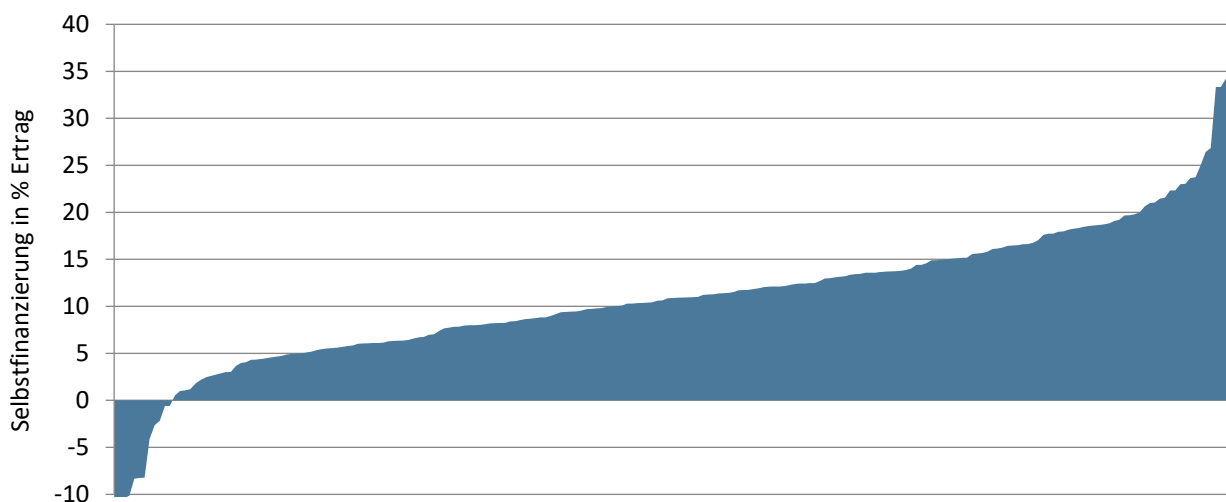
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +3,5 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,9 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,2 %). Hinzu kommt die Inflationsrate von 1,1 %. Damit wurde ein geringerer Wert als im Jahr 2023 erzielt, wo die Aufwendungen noch stärker zunahmen. Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung und Gesundheit (Pflegefinanzierung) weiter. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Drittel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

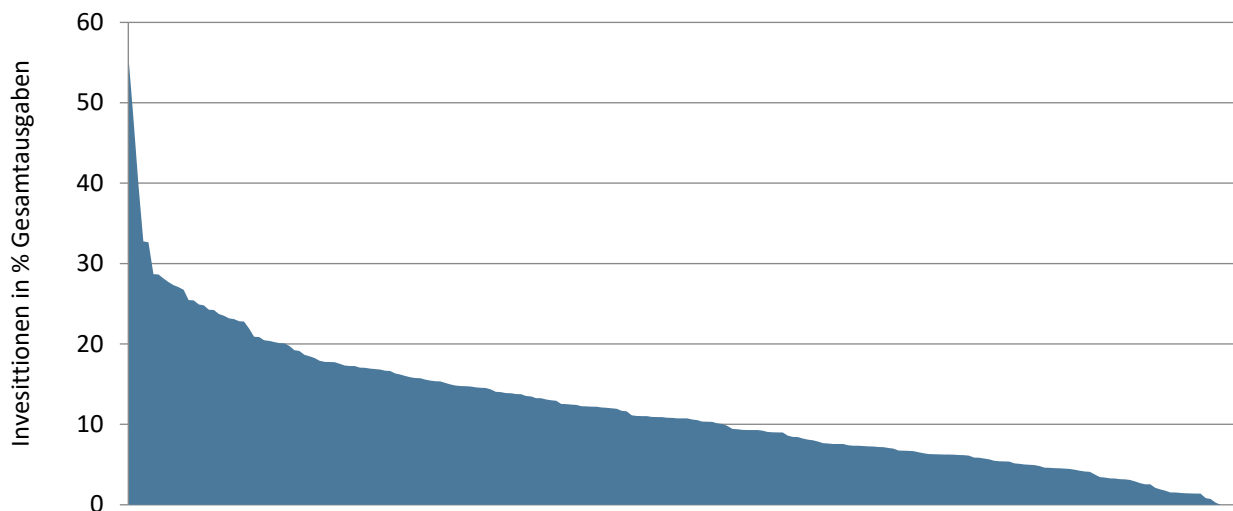
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,9 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte spürbar zurückgegangen und liegt damit bei den Werte von 2019/20. Bereits im Vorjahr musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gestiegener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,9 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,4 %). Mehr als die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Fünf Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

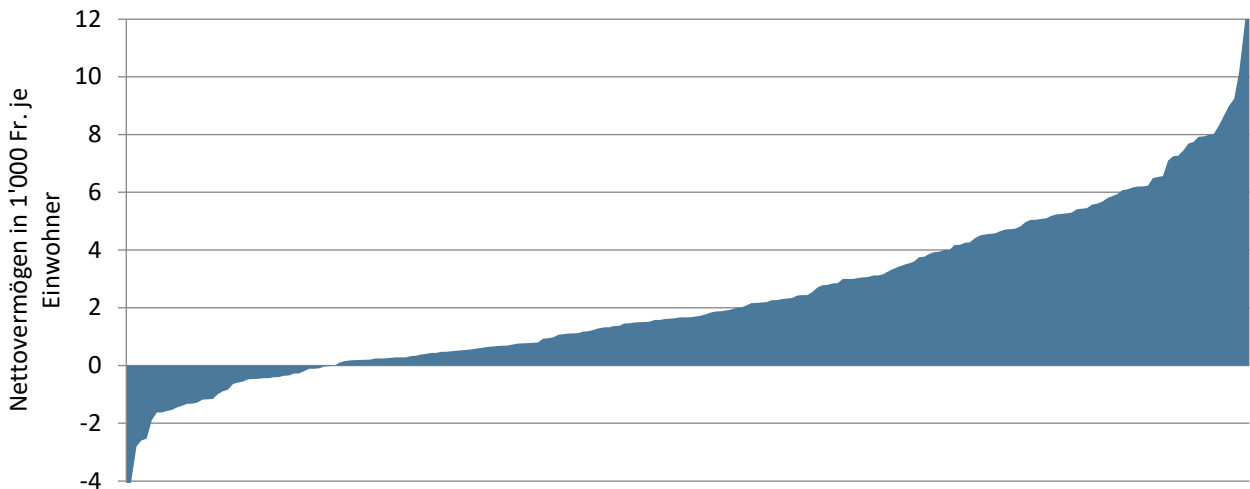
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auch im Jahr 2024 ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil mit 10,7 % 0,2 Prozentpunkte geringfügig höher als im Vorjahr und entspricht damit dem langjährigen Mittelwert (seit 1990). Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den fünf Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetroffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 64 auf 1'671 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen, was automatisch zu einem Rückgang des Nettovermögens je Einwohner führt. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. 53 % der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit rund 9'000 Fr./E (Winterthur) bzw. 10'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'671
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'323
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'457
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'301

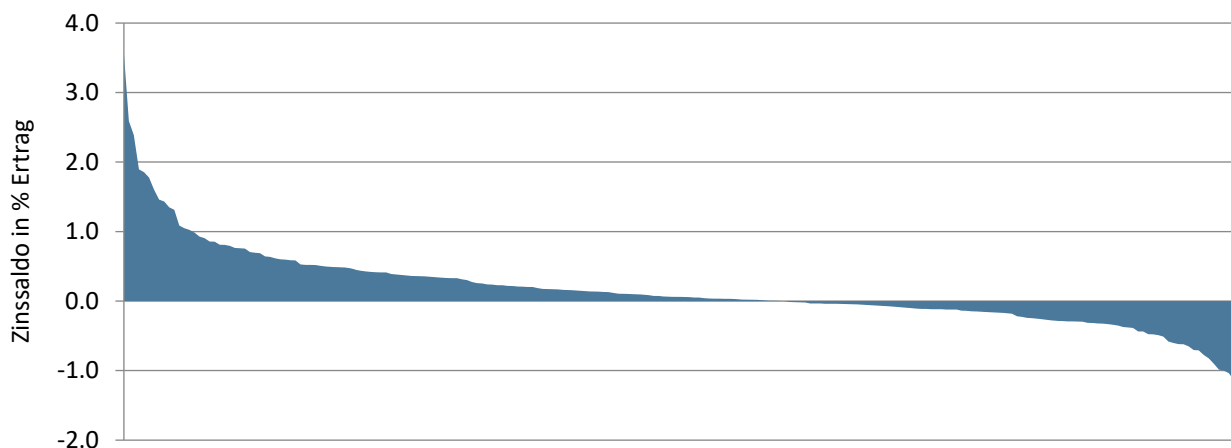
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'301 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

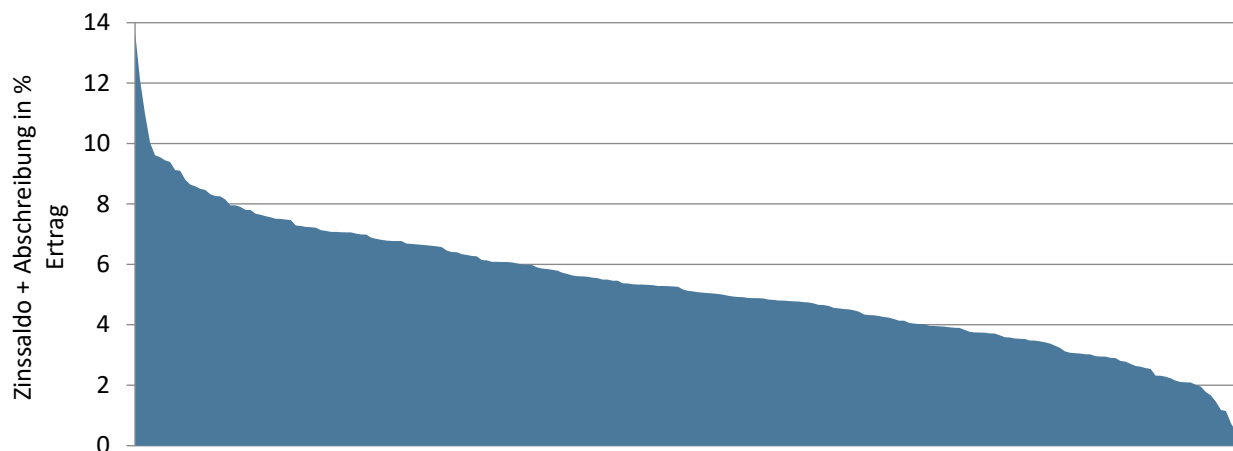
Der Medianwert liegt mit 0,1 % um 0,1 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Da die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt dies nun verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Noch 41 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen (Vorjahr 45 %). Vierzehn Haushalte (Vorjahr acht Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hat der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 12) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

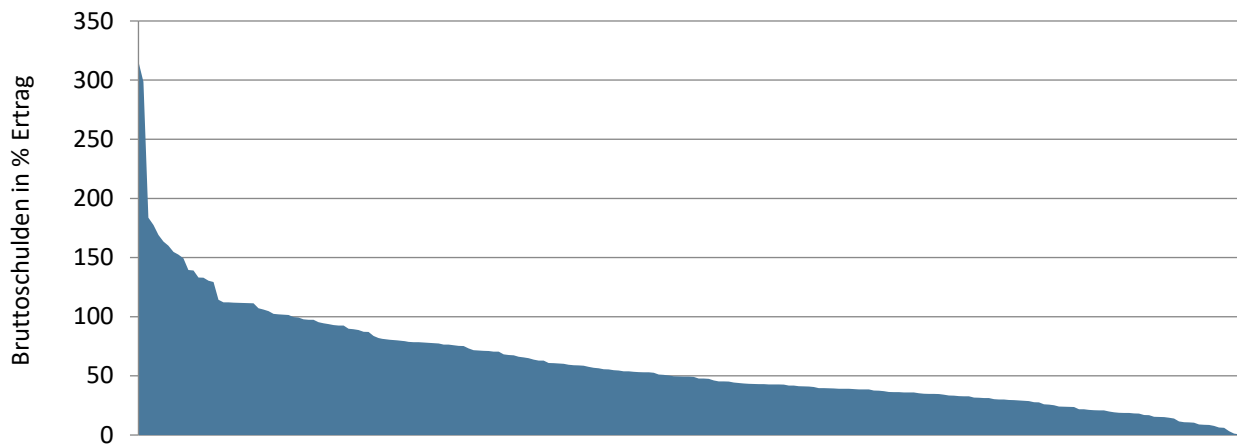
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,1 % (Vorjahr 5,2 %). Damit ist der Median trotz leicht steigendem Zinsbelastungsanteil zurückgegangen, was auf geringere Abschreibungen bzw. auf einen höheren laufenden Ertrag im Nenner zurückzuführen ist. Lediglich zwei (Vorjahr vier) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Siebtel der Haushalte liegen unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

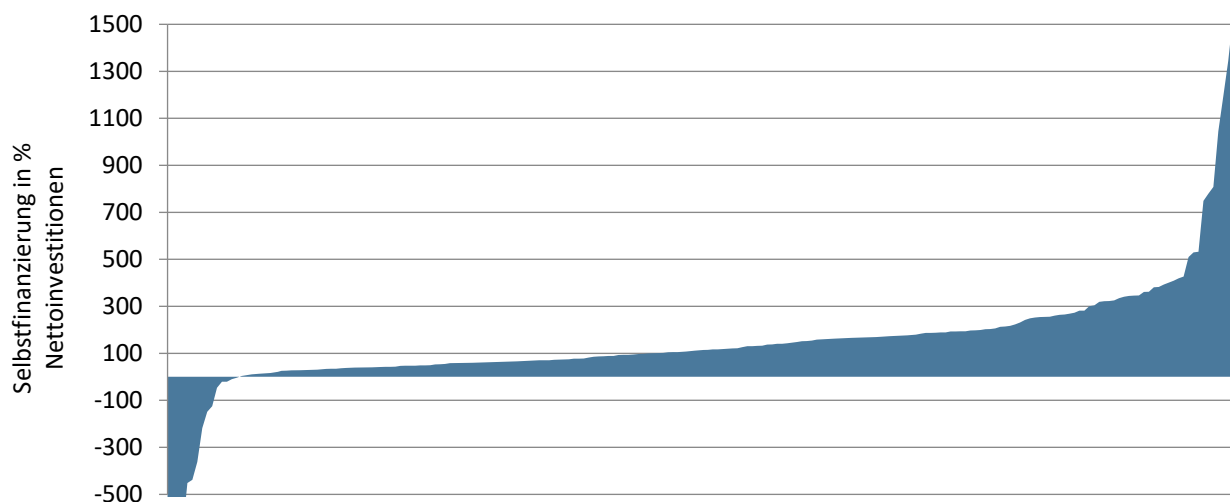
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 49 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden, wobei auch bei dieser Kennzahl die Zunahme des laufenden Ertrages im Nenner den Rückgang teilweise erklärt. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Erstmals überschreitet eine Gemeinde den Wert von 300 %. Drei dieser Haushalte zeigen eine Nettoschuld. Bei den meisten Haushalten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten stets höhere Werte. Mit 114 % im Jahr 2024 wird trotz leichtem Rückgang gegenüber dem Vorjahr ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 116 % auf 114 % erneut leicht abgenommen. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2024 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist mittlerweile ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr ein Viertel); mehr als die Hälfte der Gemeinden haben aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung sowie der höhere Investitionsanteil führten im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2024	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2024	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,7 %	3,5 %	1,3 %	3,2 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	49 %	33 %	50 %
Investitionsanteil	16,0 %	10,7 %	6,2 %	11,1 %
Kapitaldienstanteil	6,7 %	5,1 %	3,8 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	293 Fr.	1'671 Fr.	4'263 Fr.	3'301 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,3 %	10,9 %	15,1 %	11,3 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	53 %	114 %	197 %	116 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	-0,1 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

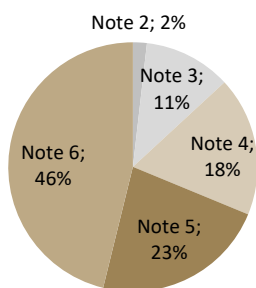
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2024 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,00. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,04 Punkte erneut leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 14 %. Note 6 erreichen immerhin noch 46 % der Gemeinden (Vorjahr 48 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 – erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin rund 60 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bei fünf Haushalten ist die Nettoschuld zum Teil deutlich grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Damit zeigen mehr Haushalte als in früheren Erhebungen vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt. Gemessen an der Gesamtzahl der Abschlüsse sind aber nur wenige Haushalte betroffen.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

hoch über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

hoch über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 70 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel -0,1 bis 0,2 %	tief unter -0,1 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeindeindividuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 114 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025- 2029

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchgemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchgemeinden folgen im nächsten Jahr. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2026) angepasst.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushalts- elemente getrennt betrach- tet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzer- höhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlun- gen	In Abhängigkeit vom Ge- meindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dar- gestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsge- meinde richtig...	Aufwand und Ertrag wer- den kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Konto- korrente in Bilanz Ge- samthaushalt	Die gemeindeinterne Dar- lehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergü- tungszinsen im Zinsauf- wand	Verzugs- und Ausgleichs- zinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins- saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/- entnahmen aus der In- vestitionsrechnung	Diese Bewegungen müs- sen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleine- re Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzie- rung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK- Fonds zur Selbstfinanzie- rung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Er- trag	Entnahmen aus EK-Fonds sind kein "ordentlicher" Ertrag (GAZ passt Defini- tion per 2026 an, so dass künftig keine Differenzen mehr bestehen)	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'671 Fr. Oberes Quartil: 4'263 Fr. Unteres Quartil: 293 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,9 % Oberes Quartil: 15,1 % Unteres Quartil: 6,3 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 114 % Oberes Quartil: 197 % Unteres Quartil: 53 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,4 %